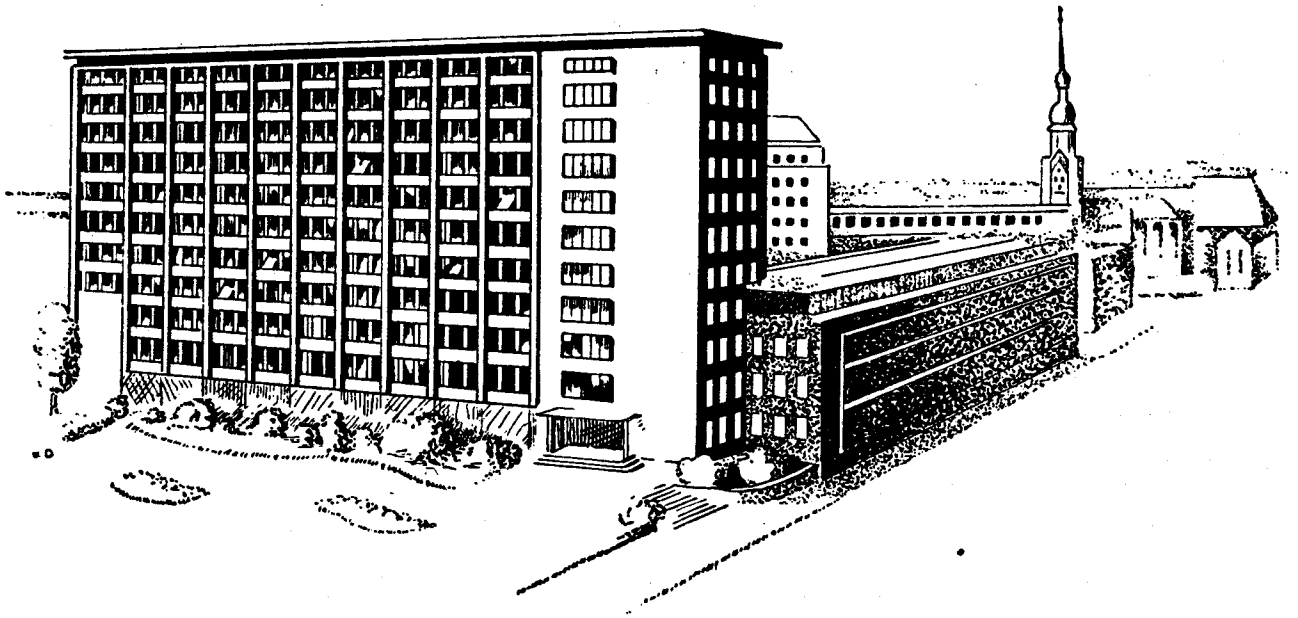


Nicht weggeben!

DORTMUNDER STATISTIK



AMT FÜR STATISTIK UND WAHLEN DER STADT DORTMUND

Februar 1965

Stadtvertreterwahl am 27. September 1964

Sonderheft 22

DORTMUNDER STATISTIK

Sonderheft 22

**Die Stadtvertreterwahl am 27. September 1964
in Dortmund**

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Herausgegeben vom Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Dortmund — Auflagenhöhe 800 Stück.
Verantwortlich: Dir. Dr. K. Dietrich

Das Titelbild stellt den Stadthausweiterungsneubau in Dortmund dar.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-----------|
| Vorwort | 1 |
| 1. Wahlvorbereitungen | 3 |
| 1.1 Gesetzliche Grundlagen | 3 |
| 1.2 Einteilung des Wahlgebietes | 3 |
| 1.2.1 Wahlbezirke | 3 |
| 1.2.2 Stimmbezirke | 8 |
| 1.2.3 Sonderbezirke | 10 |
| 1.3 Wahlorgane | 10 |
| 1.4 Wahlvorschläge | 11 |
| 1.5 Wahlberechtigte, Wählerverzeichnisse | 18 |
| 1.6 Wahlscheine | 20 |
| 2. Wahl und Wahlergebnis | 22 |
| 2.1 Wahlverlauf | 22 |
| 2.2 Ergebnisse der Wahl in den Wahlbezirken, in den Statistischen Bezirken und in den Stimmbezirken | 22 |
| 2.3 Die gewählten Ratsvertreter | 28 |
| 2.4 Die Wahlbeteiligung | 33 |
| 2.5 Vergleich der Stadtvertreterwahl 1964 mit den Stadtvertreterwahlen 1952, 1956 und 1961 in Dortmund und in Nordrhein-Westfalen | 39 |
| 3. Sonderauszählung | 41 |
| 3.1 Sonderauszählung und Gesamtergebnis | 41 |
| 3.2 Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen | 42 |
| 3.3 Wahlergebnis nach Parteien, Geschlecht und Altersgruppen | 43 |
| 3.4 Wahlbeteiligung nach verschiedenen Merkmalen | 45 |
| 3.4.1 Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen und Geschlecht | 45 |
| 3.4.2 Wahlbeteiligung nach Altersgruppen, Geschlecht und Konfession | 46 |
| 3.4.3 Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Tageszeit | 47 |
| 3.5 Vergleich der Sonderauszählungen der Kommunalwahlen von 1956, 1961 und 1964 nach Parteien, Geschlecht und Alter der Wähler | 48 |
| 3.5.1 In pro Tausend der abgegebenen Stimmen jeder Altersgruppe | 49 |
| 3.5.2 In Relativzahlen für jede Altersgruppe (Kommunalwahl 1956 als Basis) | 50 |
| 4. Anhang | 51 |
| 4.1 Ergebnisse der Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964 in den 33 Wahlbezirken | 52 |
| 4.2 Ergebnisse der Stadtvertreterwahl am 9. 11. 1952 Stadtvertreterwahl am 28. 10. 1956 Stadtvertreterwahl am 19. 3. 1961 Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964 Bundestagswahl (Zweitstimmen) am 17. 9. 1961 im Stadtkreis Dortmund, in den Statistischen Bezirken und in den Verwaltungsbezirken | 53 |
| 4.3 Ergebnisse der Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964 und prozentuale Stimmenverteilung in den einzelnen Stimmbezirken | 67 |
| 4.4 Ergebnisse der Bundestagswahl 1961 Landtagswahl 1962 Stadtvertreterwahl 1964 in den für die Bundestagswahl 1965 geltenden 3 Wahlkreisen | 89 |

1. Wahlvorbereitungen

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Am 27. September 1964 fanden die allgemeinen Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen zum sechsten Mal seit Kriegsende 1945 statt. Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl galten:

- a) das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 1964 (GV NW S. 53/SGV NW 1112) — KWahlG —,
- b) die Kommunalwahlordnung vom 13. März 1964 (GV NW S. 79/SGV NW 1112) — KWahlO —.

Der Zeitraum seit den letzten allgemeinen Kommunalwahlen am 19. März 1961 betrug diesmal nur 3½ Jahre. Die Verkürzung der Wahlzeit ergab sich aus der Verschiebung des Wahltermins vom 23. Oktober 1960 auf den 19. März 1961. Die Wahlzeit der am 27. September 1964 gewählten Vertretungen der Gemeinden und Landkreise wird diesmal hingegen auf Grund der Neufassung des § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung fünf Jahre betragen. Daher wird sich der „Wahlrhythmus“ nach der Landtagswahl im Jahre 1966 verschieben, weil dann zwei wahlfreie Jahre (1967 und 1968) folgen und die nächsten Kommunalwahlen erst im Jahre 1969 stattfinden werden. Die übernächste Bundestagswahl wird dann allerdings im gleichen Jahr stattfinden.

Das Kommunalwahlgesetz von 1964 kann als eine weitere Neuauflage des Kommunalwahlgesetzes von 1954 angesehen werden. Die wesentlichen Änderungen lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

1. Eine *ungerade Gesamtvertreterzahl* in den kommunalen Vertretungen war notwendig, um bei gleichstarken Abstimmungsblöcken Losentscheidungen zu vermeiden. Deshalb ist eine Erhöhung der Zahl der aus den Reservelisten zu wählenden Vertreter vorgenommen worden (§ 3 Abs. 3 Satz 1 KWahlG). Aus den Reservelisten wurde diesmal nicht die gleiche Zahl von Vertretern wie in den Wahlbezirken, sondern ein Vertreter mehr als in den Wahlbezirken gewählt.

2. Die *Synchronisierung der Briefwahl* mit den Vorschriften des Bundestags- und Landtagswahlrechts betrifft die Einführung eines einheitlichen Wahlscheins. Die bisherige Unterscheidung zwischen „Wahlschein“ und „Briefwahlschein“ ist fortgefallen. Der Wähler konnte daher mit einem Wahlschein sowohl in einem Stimmbezirk des betreffenden Wahlbezirks als auch mit Hilfe der Briefwahl wählen (§ 10 Abs. 3 KWahlG).

3. Die *Beseitigung der Abwesenheitsklausel* war eine weitere Erleichterung für den Wähler, ungehindert von der Briefwahl Gebrauch zu machen. Der Wähler mußte diesmal nicht glaubhaft begründen, daß er am Wahlsonntag abwesend bzw. verhindert war, sondern konnte ohne Angabe von Gründen einen Wahlschein beantragen (§ 17 Abs. 1 KWahlO).

4. Die *Vorverlegung der Fristen* für die Vorbereitung der Wahlen brachte nicht nur eine gewisse Erleichterung für das Wahlamt, sondern stellte auch eine mittelbare Verbesserung im Hinblick auf die Ausübung des Briefwahlrechts dar. Die Entscheidung über die Zulassung oder Ablehnung der Wahlvorschläge mußte diesmal spätestens am 24. Tage vor der Wahl (bisher am 17. Tag vor der Wahl) getroffen werden (§ 17 Abs. 4 KWahlG). Die Briefwahlunterlagen konnten demzufolge eine Woche früher versandt werden. Damit wurde den Wahlberechtigten geholfen, die sich am Wahltag weit entfernt vom Wahlgebiet aufhielten und nur unter längeren Postlaufzeiten zu erreichen waren.

5. Die übrigen wesentlichen Änderungen betreffen die *Unvereinbarkeit von Amt und Mandat* (Inkompatibilität) sowie *verschiedene Erleichterungen und Klarstellungen* im Rahmen der Wahltechnik.

Alle Änderungen lagen in der Linie der bisherigen Regelungen. Sie hatten manche Umstellung bei den Wahlvorbereitungen zur Folge. Ein völlig neuer Komplex ergab sich jedoch nicht.

1.2 Einteilung des Wahlgebietes

1.2.1 Wahlbezirke

Die Wahlbezirkseinteilung muß vom Wahlausschuß unter Beachtung bestimmter Grundsätze vor jeder Wahl neu festgestellt werden. Einer dieser Grundsätze ist eine möglichst gleiche Einwohnerzahl in allen Wahlbezirken (§ 4 Abs. 2 KWahlG). Dabei ist eine Toleranz von plus oder minus 33 ⅓% der Einwohnerzahl zwischen den einzelnen Wahlbezirken zulässig.

Durch die Fluktuation innerhalb des Wahlgebietes hatte sich die Einwohnerzahl in den einzelnen Wahlbezirken seit der letzten Kommunalwahl im März 1961 erheblich verändert. Eine Überprüfung der Wahlbe-

zirkseinteilung ergab zwischen dem kleinsten und größten Wahlbezirk eine Differenz von 75,5% (11 500 Einwohner). Unter Berücksichtigung großer Wohnbauvorhaben war bis zur Kommunalwahl im September 1964 mit einem Ansteigen dieser Differenz auf 86,7% (13 000 Einwohner) zu rechnen.

Das Amt für Statistik und Wahlen unterbreitete daher dem Wahlausschuß in seiner ersten Sitzung am 22. 1. 1964 eine neue Wahlbezirkseinteilung, in der trotz der notwendigen Änderungen möglichst viele Wahlbezirke unverändert geblieben waren. Dies war bei 10

Wahlbezirken der Fall, während bei 8 weiteren Wahlbezirken nur unwesentliche Veränderungen erfolgt waren. 15 Wahlbezirke waren erheblich geändert worden. Bei allen Änderungen war darauf geachtet worden, strukturell zusammengehörende Wohngebiete nach Möglichkeit nicht durch Wahlbezirksgrenzen zu zerschneiden.

Der Wahlausschuß beschloß in seiner Sitzung am 7. 2. 1964 die neue Wahlbezirkseinteilung einstimmig. Auf Grund dieses Beschlusses ergab sich folgende Abgrenzung der 33 Wahlbezirke: (Siehe auch Kartenbeilage Seite 5)

Wahlbezirk 1

Vom Hauptbahnhof nach Norden, Kurfürstenstraße ausschl., Uhlandstraße ausschl., Mallinckrodtstraße ausschließlich, Münsterstraße einschl. nach Süden bis Kielstraße, Kielstraße einschl. bis Eisenbahn Dortmund-Lünen, Eisenbahn nach Süden, Weißenburger Straße ausschl., Heiliger Weg ausschl. bis Eisenbahn Dortmund-Süd-Dorstfeld, Eisenbahn nach Westen bis Alexanderstraße einschl., Humboldtstraße einschließlich, Sedanstraße einschl. bis Eisenbahn, Eisenbahn bis Hauptbahnhof.

Wahlbezirk 2

Heiliger Weg einschl., Weißenburger Straße einschl., Umgehungsbahn ab Weißenburger Straße bis Manteuffelstraße ausschl., Von-der-Tann-Straße ausschl. bis Umgehungsbahn, Umgehungsbahn bis Schnittpunkt Eisenbahnlinie Dortmund-Süd-Brackel, Eisenbahnlinie Dortmund-Süd bis Unterführung Heiliger Weg.

Wahlbezirk 3

Hohe Straße einschl. nach Süden bis Landgrafenstraße, Landgrafenstraße ausschl. bis Ruhrallee, Ruhrallee einschließlich bis Emscher, Emscher nach Westen bis Westfalenpark, Westfalenpark einschl., Baurat-Marx-Allee ausschl. bis Rheinlanddamm-Westfalendamm, Mitte Fahrbahn nach Osten bis ehemalige Eisenbahn Dortmund-Süd - Herdecke, Eisenbahn weiter bis Hohe Straße.

Wahlbezirk 4

Rheinlanddamm Mitte Fahrbahn von Emscher bis Wittekindstraße, Wittekindstraße einschl., Mittelstraße einschl., Landgrafenstraße einschl., Ruhrallee ausschl., Ruhrwaldstraße ausschl. bis Markhege, Waldhausweg einschl., Kirchhörder Straße einschl., Hagener Straße einschl. bis Kirchhörder Bach, Bach nach Süden bis Stadtgrenze Viermärker Eiche, Stadtgrenze bis Eisenbahn Dortmund - Herdecke, Bahnlinie bis neue Autobahn, Autobahn bis Blickstraße, Grenze gegen Großholthausen bis Eisenbahn Kruckel - Löttringhausen zum Bahnhof Löttringhausen, Eisenbahnlinie bis Hagener Straße, Gotthelfstraße einschl., Waisenhaus einschließlich, Sportplatz einschl., Betriebsbahnhof einschließlich weiter durch die Bolmke bis Emscher, Emscher bis Rheinlanddamm.

Wahlbezirk 5

Rheinlanddamm Mitte Fahrbahn ab Emscher bis Wittekindstraße, Wittekindstraße ausschl., Mittelstraße ausschließlich, Hohe Straße ausschl. bis Eisenbahn Dortmund-Süd - Dorstfeld bis Emscher, Emscher bis Rheinlanddamm.

Wahlbezirk 6

Eisenbahnlinie Dortmund-Süd - Dorstfeld bis Emscher, Emscher nach Norden bis Eisenbahnlinie Dortmund-Mengede, Eisenbahnlinie nach Hauptbahnhof bis Sedanstraße, Sedanstraße ausschl., Humboldtstraße ausschließlich, Alexanderstraße ausschließlich.

Wahlbezirk 7

Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof - Mengede bis Emscher, Franziusstraße einschl. bis Kanal, Tankweg einschl., Speicherstraße einschl., Bülowstraße einschließlich, Erwinstraße einschl., Uhlandstraße einschl., Kurfürstenstraße einschl. bis Hauptbahnhof.

Wahlbezirk 8

Kanal von Franziusstraße nach Norden bis Hafenbecken B, Lütge Heidestraße ausschl., Lindenhorster Straße ausschl., Burgweg einschl., Eisenbahnumgehungslinie Obereving bis Burgholzstraße, Burgholzstraße einschl., Mallinckrodtstraße einschl., Uhlandstraße ausschl., Bülowstraße ausschl., Speicherstraße ausschl., Tankweg ausschließlich.

Wahlbezirk 9

Eisenbahnlinie Dortmund - Lünen, Kielstraße ausschl., Münsterstraße ausschl., Burgholzstraße ausschl., Umgehungsbahn nach Obereving bis Schnittpunkt mit der Bornstraße.

Wahlbezirk 10

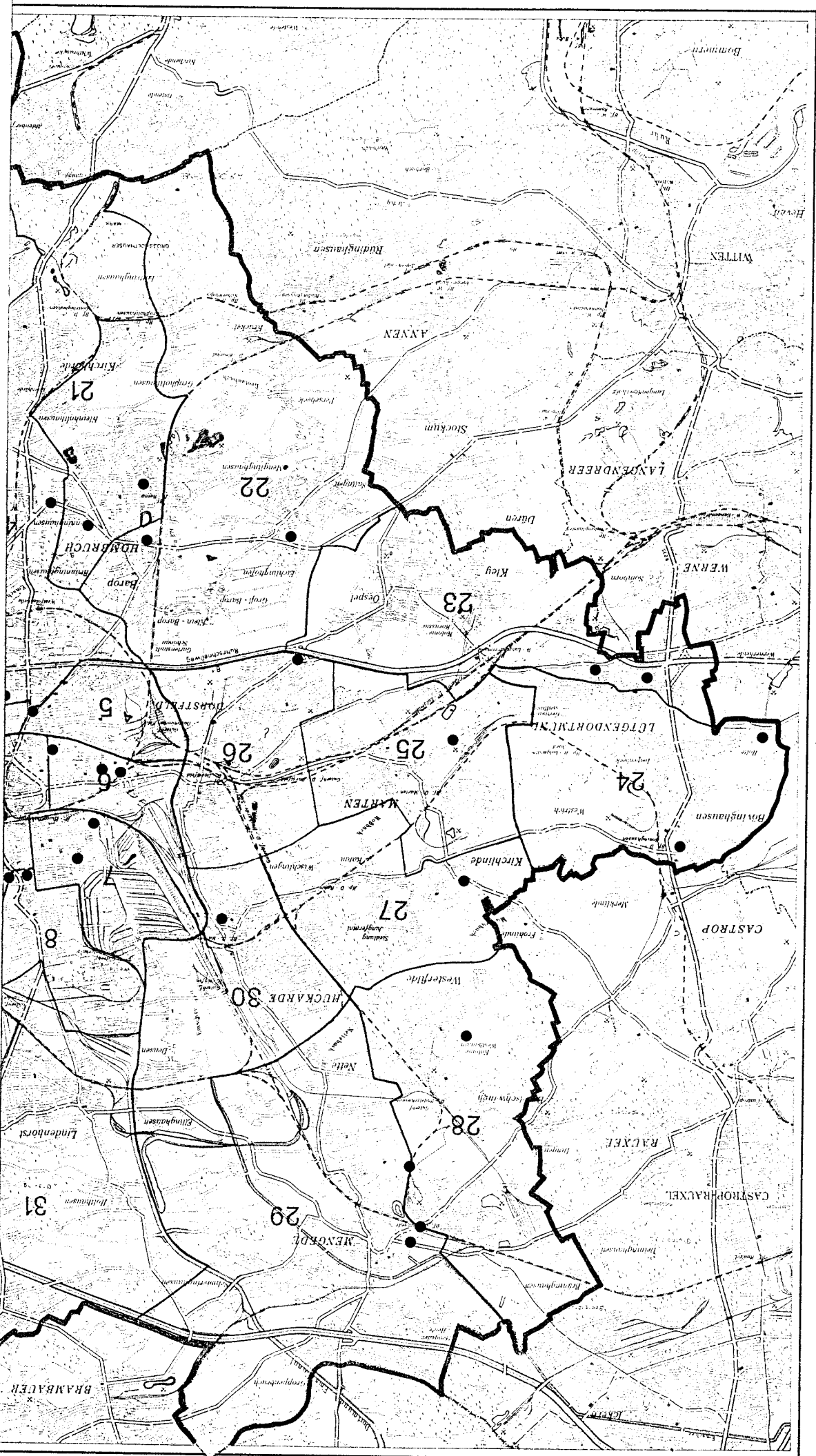
Umgehungsbahn Obereving von Bornstr. bis Bauernkamp ausschl., Derner Straße ausschl., Franz-Zimmer-Siedlung ausschl., Im Karrenberg ausschl., Rüschebrinkstraße ausschl., Wambeler Holz ausschl., Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof bis Schnittpunkt Eisenbahnlinie Dortmund - Lünen, nach Norden Eisenbahnlinie bis Umgehungsbahn.

Wahlbezirk 11

Eisenbahnlinie Hauptbahnhof - Hamm bis Schnittpunkt Hafenbahn, Hafenbahn nach Süden bis Eisenbahnlinie Dortmund-Süd - Unna, Eisenbahn nach Osten bis Schnittpunkt mit Nußbaumweg, Nußbaumweg einschl., Winkelriedweg ausschl., Am Zehnthof ausschl. bis Eisenbahnlinie Dortmund-Süd - Unna, Eisenbahn nach Westen bis Schnittpunkt Im Dreieck - Von-der-Tann-Straße einschl., ab Eisenbahnbrücke Manteuffelstraße entlang der Eisenbahn bis Weißenburger Straße, Weißenburger Straße ausschließlich.

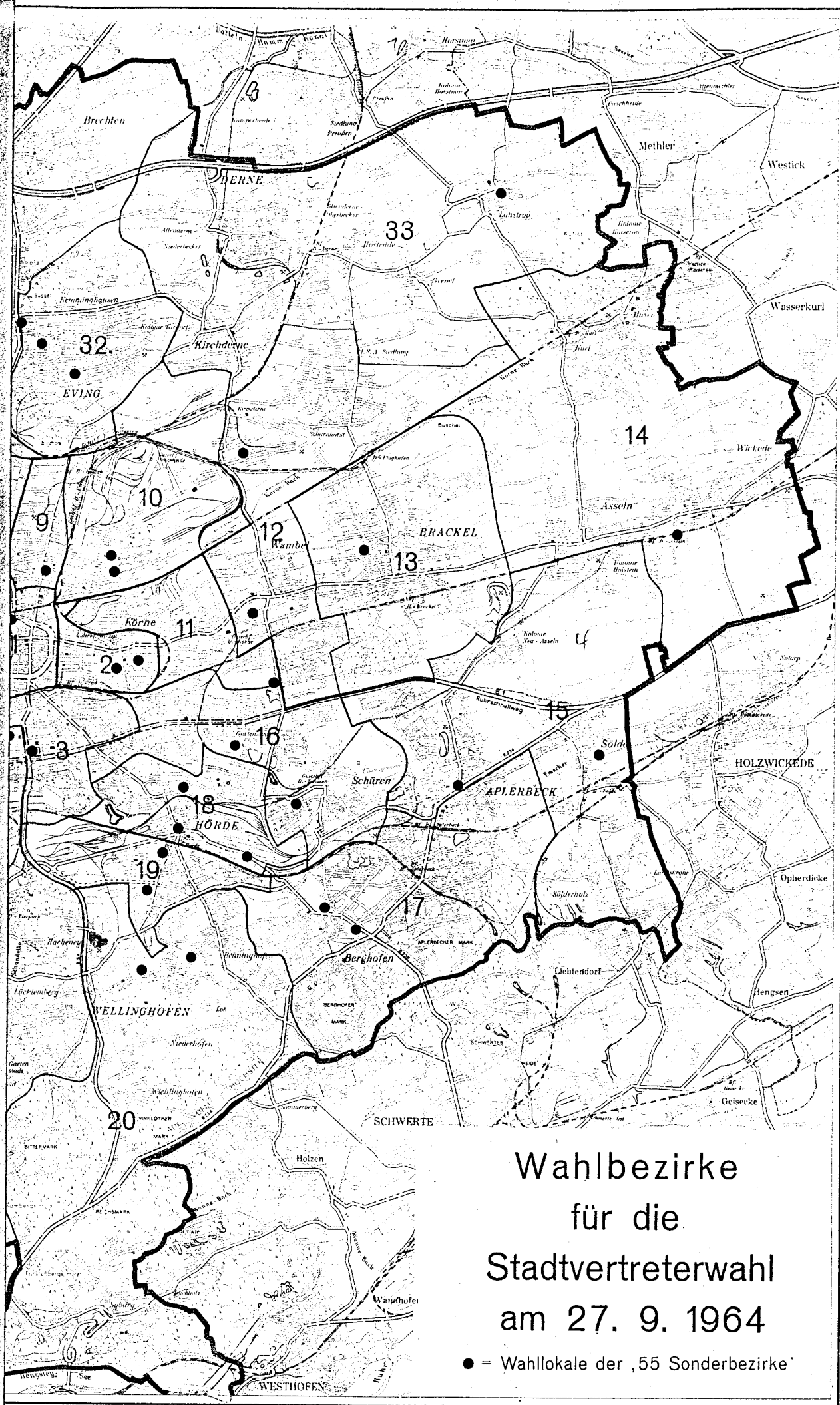
Wahlbezirk 12

Westfalendamm Mitte Fahrbahn von Am Gottesacker bis Nußbaumweg, Nußbaumweg nach Norden ausschl. bis Eisenbahnlinie Dortmund-Süd - Unna, Eisenbahn



DORTMUND 1:75000

s Wite-
 an Dor-
 s Rhein-
 smdter,
 rtmund-
 bis Se-
 ge aus-
 engede
 Tank-,
 ein-
 einschl.,
 Hafen-
 horster
 umege-
 rgholz-
 rstraße
 sschl.,
 Um-
 mit der
 auern-
 mmer-
 usche-
 Eisen-
 punkt
 nlinie
 n bis
 nschl.,
 nach
 Tann-
 strabe,
 sacker
 bahn



Wahlbezirke
für die
Stadtvertreterwahl
am 27. 9. 1964

● = Wahllokale der ,55 Sonderbezirke'

bis Hafenbahn, nach Norden bis Eisenbahnlinie Dortmund - Hamm, Eisenbahn nach Osten bis Rüschebrinkstraße, Rüschebrinkstraße einschl. nach Norden, Wambeler Holz einschl. bis Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof - Lünen, Eisenbahn nach Norden bis Baukamp einschl., nach Osten Sanderoth einschl. bis Flughafenstraße, Flughafenstraße einschl. nach Süden bis Baucksheide, Baucksheide einschl., Im Buschei einschließlich bis Grenze Kurl, Grenze gegen Brackel bis Schnittpunkt Grenze Wambel - Brackel nach Süden bis Westfalendamm.

Wahlbezirk 13

Statistischer Bezirk Brackel ohne den Teil der Funkturmsiedlung, der südlich der Straße Am Funkturm liegt, Straße Am Funkturm einschließlich.

Wahlbezirk 14

Ortsteile: Kurl, Husen, Wickede und der Teil von Asseln, der nördlich der Eisenbahnlinie Dortmund-Süd nach Unna liegt.

Wahlbezirk 15

Südlicher Teil von Asseln, Sölde, Solderholz und der nördliche Teil von Aplerbeck, Köln-Berliner-Straße einschließlich, Aplerbecker Markt einschl., Schüruferstraße einschl. bis Linnigmannstraße, Linnigmannstraße ausschließlich bis Emscher. Weiter nach Norden östlich der Siedlung Schüren bis Westfalendamm, Westfalendamm Mitte Fahrbahn nach Osten bis Graffweg, Graffweg einschl., Am Funkturm ausschl., Holzwickeder Straße ausschl., Aplerbecker Straße einschl. bis Eisenbahn.

Wahlbezirk 16

Ortsteil Schüren, Nußbaumweg einschl., Winkelriedweg einschl., Am Zehnthof einschl. bis Eisenbahnlinie Dortmund-Süd - Unna, bis alte Eisenbahnlinie Dortmund-Süd - Herdecke, Eisenbahnlinie nach Süden bis Westfalendamm, Westfalendamm und Rheinlanddamm Mitte Fahrbahn nach Westen bis Baurat-Marx-Allee, Baurat-Marx-Allee einschl. nach Süden, Westfalenpark ausschl. bis Emscher, Grenze gegen Hörde bis Nußbaumweg.

Wahlbezirk 17

Südlicher Teil von Aplerbeck entsprechend der Grenze, die im Wahlbezirk 15 beschrieben ist, dazu Ortsteil Berghofen.

Wahlbezirk 18

Nördlicher Teil von Hörde, im Süden ist die Eisenbahnlinie nach Dortmund - Sölde Grenze.

Wahlbezirk 19

Südlicher Teil von Hörde ausschl. Schwerbeschädigten-siedlung. Im Norden grenzt er an Wahlbezirk 18, im Süden und Osten Grenze Berghofen, An der Goymark einschließlich, Hacheney ausschließlich.

Wahlbezirk 20

Ortsteile: Hacheney-Glückaufsegen, Wellinghofen, Benninghofen, Schwerbeschädigten-Siedlung An der

Goymark, Niederhofen-Höchsten, Wichlinghofen, Bittermark und Syburg.

Wahlbezirk 21

Von Bahnhof Löttringhausen Eisenbahnlinie nach Westen bis Am Ballroth, Am Ballroth ausschl., Großholthausener Straße ausschl. bis Haus Nr. 111 und 110. Weiter Torwestenstraße ausschl., Eisenbahnlinie Annen - Barop bis Am Hedreich ausschl., Zechenplatz Luise ausschl., Luisenhoffnung ausschl., Luisenschachtstraße einschl., Baroper Landwehr einschl., Pulverstraße ausschließlich bis Emscher, weiter Grenze gegen Wahlbezirk 4.

Wahlbezirk 22

Im Osten an die Wahlbezirke 4 und 21 angrenzend bis Rheinlanddamm mit den Ortsteilen Schnee, Großholthausen, Kruckel, Persebeck, Salingen, Menglinghausen, Eichlinghofen, Barop, Großbarop, Kleinbarop und Schönau.

Wahlbezirk 23

Oespel, Kley, Somborn sowie der Teil von Lütgendortmund, der südlich folgender Linie liegt: Harpener Hellweg ausschl., Limbecker Straße einschl., Lütgendortmunder Straße ausschl., Lütgendortmunder Hellweg ausschl., weiter Grenze gegen Marten.

Wahlbezirk 24

Holte, Bövinghausen, Westrich, Dellwig und der Teil von Lütgendortmund, der nördlich der im Wahlbezirk 23 beschriebenen Grenze liegt.

Wahlbezirk 25

Marten und der Teil von Kirchlinde, der südlich der Bockenfelder Straße einschließlich, Kirchlinger Straße einschl. und Rahmer Straße einschl. bis Grenze gegen Verwaltungsbezirk Huckarde liegt.

Wahlbezirk 26

Verwaltungsbezirk Dorstfeld ohne den Teil, der östlich der Emscher liegt.

Wahlbezirk 27

Der Teil von Kirchlinde, der nördlich der Straßen Bockenfelder Straße ausschl., Kirchlinger Straße ausschl. und Rahmer Straße ausschl. liegt. Die Ortsteile Jungferntal, Rahm, Wischlingen und der Teil von Huckarde, der westlich der Eisenbahn Bodelschwingh - Dorstfeld liegt.

Wahlbezirk 28

Westerfilde, Bodelschwingh, Oestrich und Brüninghausen, östlich Grenze nach Mengede ab Stadtgrenze Rittershoferstraße ausschl., bis Bahnhof Mengede, Bahnlinie Mengede - Rahm entlang bis Haberlandstr., Haberlandstraße ausschl., Am Muffenberg ausschl., Bodelschwinger Straße bis Nr. 113 ausschl., Grenze gegen Nette und Verwaltungsbezirk Huckarde.

1.2.3 Sonderbezirke

Gemäß § 87 KWahlO ist in den vom Innenminister ausgewählten Stimmbezirken die Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern getrennt durchzuführen. Die Stimmzettel sind in diesen Stimmbezirken mit den vom Innenminister festgelegten besonderen Aufdrucken zu versehen.

Vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen wurden 30 Stimmbezirke für diese Sonderauswertung

ausgewählt. Diese geringe Auswahl würde aber zu einer aussagefähigen Auswertung für unser Stadtgebiet nicht ausreichen. Darum wurde — wie auch bei früheren Wahlen — die Zahl der für eine Sonderauswertung bestimmten Stimmbezirke um weitere 25 erhöht, so daß insgesamt 55 Sonderbezirke dafür festgelegt wurden. Stimmbezirke, die zur Auszählung der Briefwahl bestimmt worden waren, kamen natürlich nicht als Sonderbezirke in Frage.

Die 55 Stimmbezirke für die Sonderauszählung:

(Siehe auch Kartenbeilage Seite 5)

| Stimm-bezirk | Wahl-bezirk | Wahllokal | Stimm-bezirk | Wahl-bezirk | Wahllokal |
|--------------|-------------|--|--------------|-------------|---|
| 0102 | 01 | Reinoldi-Gaststätten, Reinoldistraße 7/9 | 1200 | 12 | Wambeler Holzschule, Wambeler Heide 39 |
| 0213 | 09 | „Haus Grobe“, Altonaer Straße 2 | 1231 | 33 | Bruktererschule, Gürtlerstraße |
| 0301 | 09 | „Ritterkrug“, Mallinckrodtstraße 114 | 1310 | 26 | G. Unland, Wittener Straße 334 |
| 0316 | 08 | „Pik As“, Münsterstraße 109 | 1404 | 32 | „Evinger Lampe“, Preußische Straße 117 |
| 0403 | 10 | „Im Spähenfelde“, Brackeler Straße 39 | 1410 | 32 | „Zum Heidekrug“, Deutsche Straße 132 |
| 0410 | 10 | „Wambeler Hof“, Wambeler Straße 42 | 1431 | 31 | Franke, Evinger Straße 307 |
| 0504 | 02 | „Zum Franziskaner“, Düsseldorfer Str. 21 | 1504 | 18 | Weingarten, Weingartenstraße 1/3 |
| 0510 | 02 | Berswordtschule, Roonstraße 30 | 1512 | 18 | „Haus Lütvogt“, Hermannstraße 143 |
| 0610 | 11 | „Zum Hohwart“, Winkelriedweg 55 | 1520 | 19 | Horst Scharnert, Wellinghofer Straße 128 |
| 0624 | 16 | Lehrlingsheim der Arbeiterwohlfahrt, Max-Eyth-Straße 3 | 1534 | 19 | J. Schmalhorst, Wellinghofer Straße 32 |
| 0704 | 03 | Eintracht-Gaststätte, Eintrachtstraße 56 | 1601 | 04 | „Tannenhof“, Stockumer Straße 52 |
| 0714 | 03 | „Südl. Sportzentrale“, Alter Mühlenweg 44 | 1610 | 21 | „Haus Terstappen“, Stockumer Straße 71 |
| 0758 | 05 | „Zur Kurve“, Hohe Straße 61 ^{1/2} | 1617 | 21 | „Märkischer Hof“, Deutsch-Luxemb.-Str. 41 |
| 0806 | 05 | „Zum Westpark“, Kleine Beurhausstraße 26 | 1632 | 22 | Wilhelm Schwerter, Stockumer Straße 436 |
| 0855 | 06 | „Haus Hennecke“, Adlerstraße 65 | 1636 | 22 | „Haus Endlich“, Stockumer Straße 196 |
| 0857 | 06 | „Zum Adler“, Paulinenstraße 25 | 1713 | 30 | Klostermann, Huckarder Straße 300 |
| 0917 | 07 | „Haus Discher“, Gneisenaustraße 56 | 1803 | 24 | W. Düsterdiek, Provinzialstraße 398 |
| 0918 | 07 | „Haus Hennecke“, Treibstraße 1 | 1807 | 24 | Herbert Schaake, Harpener Hellweg 374 |
| 1002 | 15 | „Zum Adler“, Köln-Berliner-Straße 63 | 1832 | 23 | Verkehrshof, Werner Straße 32 |
| 1007 | 15 | „Zur Dorfschänke“, Am Kapellenufer 73 | 1834 | 23 | „Bierschänke“, Flaspöte 47 |
| 1022 | 16 | Oldenbürger, Röhrenstraße 14 | 1908 | 25 | „Zum Knappen“, Martener Straße 434 |
| 1044 | 17 | „Zum Schwerter Wald“, Berghofer Str. 229 | 1930 | 27 | Josef Leffler, Frohlinder Straße 35 |
| 1048 | 17 | „H. Schwachenberg“, Berghofer Straße 134 | 2001 | 28 | Königshalt, Castroper Straße 48 |
| 1101 | 12 | „Haus Frieling“, Breierspfad 42/44 | 2011 | 28 | Bodelschwingh-Schule, Im Odemsloh 107 |
| 1111 | 13 | „Zur Spottlerklaus“, Am Westheck 64 | 2025 | 29 | „Deutsches Haus“, Castroper Straße 32 |
| 1116 | 13 | „Bauer-Eck“, Bauerstraße 21 | 2031 | 29 | Paul Purcell, Käthe-Kollwitz-Straße 11 |
| 1145 | 14 | Wilhelm Koert, Steinbrinkstraße 10 | 2117 | 20 | „Sängerklaus“, Brücherhofstraße 98 |
| | | | 2119 | 20 | „Haus Middelman“, An der Kirche 2 |

1.3 Wahlorgane

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Wahlorgane sind unverändert geblieben. Wie bei den früheren Kommunalwahlen waren Herr Oberstadtdirektor Dr. Kliemt als Hauptverwaltungsbeamter Wahlleiter und Herr Stadtdirektor Dr. Hillmann als sein Vertreter im Amt stellvertretender Wahlleiter (§ 2 Abs. 2 KWahlG). Auch die Zusammensetzung des Wahlausschusses blieb

zahlenmäßig unverändert (§ 2 Abs. 3 KWahlG). Der Wahlausschuß für das Dortmunder Wahlgebiet setzte sich aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und 10 Beisitzern zusammen. In der Sitzung der Ratsversammlung am 16. 12. 1963 wurden folgende Ratsmitglieder als Beisitzer oder Stellvertreter gewählt:

als Beisitzer:

Bürgermeister Ewald Sprave
Ratsmitglied Günter Samtlebe
Ratsmitglied Leni Rommel
Ratsmitglied Alexander Rommel
Ratsmitglied Otto Siebert
Ratsmitglied Franz Rose

als Stellvertreter:

von der SPD

Ratsmitglied Konrad Elter
Ratsmitglied Wilhelm Reinke
Ratsmitglied Paul Hübener
Ratsmitglied Hans Dreischer
Ratsmitglied Hugo Mehlmann
Ratsmitglied Leo Meina

als Beisitzer:

als Stellvertreter:

von der CDU

Ratsmitglied Erich Riecke
Ratsmitglied Paul Löher
Ratsmitglied Benno Niggemeyer
Ratsmitglied Hans Koch

Ratsmitglied Kurt Rekitke
Ratsmitglied Norbert Leismann
Ratsmitglied Wilhelm Benzien
Ratsmitglied Karl-Heinz Middendorf

Von seiner konstituierenden Sitzung am 22.1.1964 bis zur Feststellung des Wahlergebnisses am 30.9.1964 trat der Wahlausschuß insgesamt fünfmal zusammen. Die Beschlüsse über die Wahlbezirkseinteilung, die Zulassung der Wahlvorschläge und die Feststellung des Wahlergebnisses wurden einstimmig gefaßt. Zu den Sitzungen wurde auch ein Vertreter der FDP gebeten, als Beobachter teilzunehmen.

Die Wahlvorsteher und Schriftführer wurden in fünf einzelnen Einweisungsvorträgen mit ihrer Arbeit am Wahlsonntag vertraut gemacht. In einem dieser Einweisungsvorträge wurden die Wahlvorstände, die in ihrem Stimmbezirk gleichzeitig das Briefwahlergebnis für den betreffenden Wahlbezirk ermittelten, gesondert eingewiesen.

Die Wahlvorstände bestanden aus dem Wahlvorsteher, dem stellvertretenden Wahlvorsteher, vier Beisitzern, zu denen auch der Schriftführer gehörte, und einem Wahlhelfer. Wie bei den früheren Wahlen wurden in den Außenbezirken die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter auf Vorschlag der in den Bürgerausschüssen vertretenen Parteien und in der Innenstadt durch die Stadtverwaltung benannt. Als Schriftführer wurden bei allen Wahlvorständen Dienstkräfte der Stadtverwaltung eingesetzt, auch die Wahlhelfer wurden wie üblich von der Verwaltung gestellt.

Für jeden Wahlbezirk wurde ein Briefwahlvorstand gebildet, der sich aus dem Wahlvorsteher, dem stellvertretenden Wahlvorsteher und drei Beisitzern, darunter der Schriftführer, zusammensetzte. Die Briefwahlvorstände wurden am Wahlsonntagmorgen geschlossen in ihre Tätigkeit eingewiesen. Die Bearbeitung der Briefwahl erfolgte im Stadthaus. Ab 18 Uhr, also nach Übergabe der Briefwahlurnen an die Auszähl-Stimmbezirke, waren die Briefwahlvorstände in diesen für sie zuständigen Stimmbezirken als Wahlhelfer weiter tätig.

1.4 Wahlvorschläge

Nach § 15 Abs.1 KWahlG konnten Wahlvorschläge bis zum vierunddreißigsten Tage vor der Wahl, 18 Uhr, beim Wahlleiter eingereicht werden. Der Termin war also der 24. August 1964. Da nur die drei im Rat der Stadt Dortmund vertretenen Parteien SPD, CDU und FDP die Vordrucke für die Wahlvorschläge abgeholt hatten, war schon einige Zeit vor Ablauf der Frist zu erkennen, daß keine weiteren Parteien kandidieren würden. Alle übrigen Parteien hätten nämlich nach § 15 Abs.2 KWahlG ihren Wahlvorschlägen Unterschriftenlisten beifügen müssen und daher nicht bis zum

letzten Augenblick warten dürfen. Somit stellten erstmals bei einer Kommunalwahl wie überhaupt bei einer Nachkriegswahl nur drei Parteien ihre Kandidaten zur Wahl.

Die Wahlvorschläge der SPD wurden am 11.8.1964, die der FDP am 14.8.1964 und die der CDU am 18.8.1964 eingereicht. Sämtliche Wahlvorschläge waren für alle 33 Wahlbezirke vollzählig, in ihren Angaben vollständig und ohne sonstige Beanstandungen. In seiner Sitzung am 28.8.1964 beschloß der Wahlausschuß einstimmig die Zulassung aller Wahlvorschläge.

Wahlvorschläge für die in den 33 Wahlbezirken zu wählenden Stadtvertreter

Wahlbezirk 1

- | | |
|---|-----|
| 1 Knäpper, Ernst, Geschäftsführer, Dortmund-Kirchhörde, Toblacher Straße 15, geb. 27. 8. 1920 in Schwelm i. W. | SPD |
| 2 Hendker, Wilhelm, Bäckermeister, Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 33, geb. 7. 8. 1901 in Warendorf | CDU |
| 3 Dr. Scholz, Gerhard, Rechtsanwalt u. Notar, Dortmund-Mengede, Schenkebierweg 12, geb. 25. 3. 1922 in Bamberg | FDP |

Wahlbezirk 2

- | | |
|--|-----|
| 1 Wittkowski, Ewald, Angestellter, Dortmund-Löttringhausen, Kruckeler Str. 2, geb. 10. 9. 1913 in Bochum | SPD |
| 2 Jansing, Johannes, Maschinensetzer, Dortmund, Steinmetzstraße 6, geb. 3. 9. 1919 in Dortmund | CDU |
| 3 Tewaag, Emmy, Hausfrau, Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 32, geb. 22. 11. 1889 in Dortmund | FDP |

Wahlbezirk 3

- 1 Gerland, Günter, Bezirkskassierer,
Dortmund, Himpendahlweg 19,
geb. 18. 4. 1918 in Dortmund SPD
- 2 Benzien, Wilhelm, Verwaltungsamtmann a. D.
Dortmund, Rheinlanddamm 146,
geb. 8. 2. 1897 in Pivitsheide/Lippe CDU
- 3 Haubold, Ernst-Reinhold, Steueroberinspektor,
Dortmund, Hohe Straße 14,
geb. 20. 4. 1929 in Dortmund FDP

Wahlbezirk 4

- 1 Elter, Konrad, Prokurist,
Dortmund, Saarlandstraße 36,
geb. 7. 1. 1921 in Dortmund-Marten SPD
- 2 Koch, Hans, kfm. Angestellter,
Dortmund, Stolzestraße 15,
geb. 9. 9. 1920 in Witten/Ruhr CDU
- 3 Altekruse, Wilhelm-Dietrich, Architekt,
Dortmund, Schwanenwall 1,
geb. 3. 12. 1921 in Dortmund FDP

Wahlbezirk 5

- 1 Samtlebe, Günter, Handlungsbevollmächtigter,
Dortmund, Gastkamp 2,
geb. 25. 2. 1926 in Dortmund-Schüren SPD
- 2 Dr. Enste, Thea, Geschäftsführerin,
Dortmund, Josef-Cremer-Straße 12,
geb. 25. 11. 1914 in Arnsberg CDU
- 3 Knoll, Horst-Erhardt, Handelsreisender,
Dortmund, Kaiserstraße 180,
geb. 8. 11. 1931 in Bromberg/Westpr. FDP

Wahlbezirk 6

- 1 Engel, Josef, Arbeiter,
Dortmund, Vorwärtsstraße 12,
geb. 10. 8. 1906 in Dortmund SPD
- 2 Löher, Paul, kfm. Angestellter,
Dortmund, Rittershausstraße 15,
geb. 29. 6. 1924 in Dortmund-Hörde CDU
- 3 Bestgen, Werner, Polizeirat a. D.,
Dortmund, Friedenstraße 8,
geb. 29. 12. 1901 in Unna/Westf. FDP

Wahlbezirk 7

- 1 Keuning, Dietrich, Arbeitsdirektor,
DO-Brüninghausen, Fridtjof-Nansen-Str. 3
geb. 27. 9. 1908 in Dortmund SPD
- 2 Dr. Adam, Friedrich, Zahnarzt,
Dortmund, Neuer Graben 49,
geb. 16. 7. 1913 in Berlin-Pankow CDU
- 3 Hilger, Hartmut, Polizeibeamter,
Dortmund, Hüttemannstraße 53,
geb. 18. 7. 1938 in Modlau/Bunzlau/Schles. FDP

Wahlbezirk 8

- 1 Römbke, Willy, techn. Angestellter,
Dortmund, Goethestraße 51,
geb. 8. 9. 1903 in Anholt Kreis Borken SPD
- 2 Ladage, Lorenz, Arbeitersekretär,
Dortmund-Schüren, Vorläufer Weg 2,
geb. 18. 5. 1933 in Neheim Kreis Arnsberg CDU
- 3 Haubold, Hermann, Rentner,
Dortmund, Erzbergerstraße 12,
geb. 19. 11. 1894 in Dortmund FDP

Wahlbezirk 9

- 1 Meina, Leo, Verwaltungsangestellter,
Dortmund, Schubertstraße 34,
geb. 22. 1. 1913 in Dortmund SPD
- 2 Schwill, Theo, Dipl.-Ing., Architekt,
Dortmund, Hamburger Straße 47,
geb. 12. 2. 1925 in Dortmund CDU
- 3 Sielaff, Franz, Oberverwalter,
Dortmund, Lübecker Straße 21,
geb. 29. 4. 1903 in Berlin FDP

Wahlbezirk 10

- 1 Rose, Franz, Werkmeister,
Dortmund, Lünener Straße 14,
geb. 18. 1. 1915 in Dortmund SPD
- 2 Rekittke, Kurt, Ausbildungsleiter,
Dortmund, Oesterholzstraße 73,
geb. 11. 6. 1908 in Dortmund CDU
- 3 Brechner, Lucian, Betriebsbeobachter,
Dortmund, Dreherstraße 21,
geb. 1. 1. 1911 in Dortmund FDP

Wahlbezirk 11

- 1 Beuster, Liesel, Hausfrau,
Dortmund-Brackel, Thranestraße 120,
geb. 1. 10. 1909 in Halle/Saale SPD
- 2 Sodenkamp, Hans, Volksschullehrer,
Dortmund-Wambel, Niederste Feldweg 87,
geb. 19. 3. 1930 in Waltrop CDU
- 3 Berensmann, Otto, Bauing.
Dortmund-Körne, Körner Hellweg 109,
geb. 18. 2. 1905 in Dortmund FDP

Wahlbezirk 12

- 1 Mattes, Willi, Gewerkschaftssekretär,
Dortmund-Scharnhorst, Gleiwitzstraße 93,
geb. 5. 2. 1916 in Arsweiler,
Kreis Diedenhofen/Lothr. SPD
- 2 Graf, Heinrich, Monteur,
Dortmund-Wambel, Kirschbaumweg 76,
geb. 1. 8. 1908 in Dortmund CDU
- 3 Kühn, Hans, Buchsachverständiger,
Dortmund-Wambel, Breierspfad 133,
geb. 16. 4. 1911 in Dortmund FDP

Wahlbezirk 13

- SPD 1 Rommel, Leni, selbst. Gewerbetreibende, Dortmund, Alter Mühlenweg 52, geb. 17. 7. 1914 in Essen
- CDU 2 Leismann, Norbert, Vers.-Angestellter, Dortmund-Brackel, Theodor-Bräcker-Str. 2, geb. 14. 7. 1933 in Dortmund
- FDP 3 Knoll, Marianne, Hausfrau, Dortmund, Kaiserstraße 180, geb. 12. 3. 1936 in Waldesruh Kr. Sensburg

Wahlbezirk 14

- SPD 1 Spaenhoff, Willi, Lokführer, Dortmund-Wickede, Steinbrinkstraße 31, geb. 15. 6. 1925 in Dortmund-Wickede
- CDU 2 Schmiedhoff, Hubert, Bohrwerksdreher, Dortmund-Wickede, Auf dem Feldgraben 80, geb. 18. 9. 1926 in Dortmund
- FDP 3 Riepe, Richard, Architekt, Dortmund-Lücklemburg, Galoppstraße 51, geb. 16. 2. 1926 in Dortmund

Wahlbezirk 15

- SPD 1 Siebert, Otto, Abteilungsleiter, DO-Aplerbeck, Auf der Bokkenbreite 28, geb. 18. 2. 1901 in Mainz
- CDU 2 Gallen, Lotte, Hausfrau, Dortmund-Marten, Overhoffstraße 11, geb. 25. 3. 1907 in Dortmund
- FDP 3 Freudenberger, Heinrich, Dipl.-Landwirt, Dortmund-Sölde, Hof Vellinghausen, geb. 6. 5. 1903 in Diedenhofen

Wahlbezirk 16

- SPD 1 Willutzki, Werner, Handlungsbevollmächtigter, Dortmund, Liebermannstraße 9, geb. 8. 9. 1926 in Lyck/Ostproußen
- CDU 2 Brinkmann, Albert, Filialdirektor, Dortmund, Himpendahlweg 11, geb. 10. 9. 1916 in Dortmund
- FDP 3 Kolb, Fritz, Diplom-Kaufmann, Dortmund-Wambel, Wambeler Hellweg 10, geb. 13. 12. 1930 in Dortmund

Wahlbezirk 17

- SPD 1 Weikart, Helmut, Maurermeister, Dortmund-Berghofen, Seidenspinnerweg 1, geb. 25. 4. 1917 in Bremen
- CDU 2 Riecke, Erich, Gemeindeamtsleiter, Dortmund-Aplerbeck, Hangstraße 4, geb. 15. 7. 1906 in Dortmund
- FDP 3 Horrack, Rudolf, Kaufmann, Dortmund-Aplerbeck, Schwerter Straße 244, geb. 18. 1. 1904 in Bautzen

Wahlbezirk 18

- SPD 1 Rommel, Alexander, Werkmeister, Dortmund-Hörde, Auf'm Brautschatz 14, geb. 1. 1. 1922 in Dortmund-Hörde
- CDU 2 Schmitz, Heinrich, Verw.-Angestellter, Dortmund-Hörde, Sugambrenstraße 8, geb. 26. 5. 1906 in Krefeld
- FDP 3 Sczyrba, Walter, Lehrer, Dortmund-Schüren, Vorläufer Weg 37, geb. 2. 8. 1920 in Königshütte

Wahlbezirk 19

- SPD 1 Dreischer, Hans, Betriebsleiter, Dortmund-Hörde, Burgunder Straße 8, geb. 22. 10. 1905 in Dortmund
- CDU 2 Middendorf, Karl-Heinz, Elektriker, Dortmund-Hörde, Wellinghofer Straße 197, geb. 10. 12. 1927 in Dortmund
- FDP 3 Blanke, Carla, Fachärztin, Dortmund-Berghofen, Bernsteinweg 13, geb. 1. 10. 1908 in Dortmund

Wahlbezirk 20

- SPD 1 Schäfer, Rolf, Handlungsbevollmächtigter, Dortmund-Wichlinghofen, Markhege 98, geb. 14. 9. 1925 in Dortmund-Berghofen
- CDU 2 Niggemeyer, Benno, Personalleiter, Dortmund-Kirchhörde, Am Truxhof 45, geb. 12. 9. 1912 in Dortmund
- FDP 3 Gartemann, Werner, Maurer, Dortmund-Aplerbeck, Gregorstraße 17, geb. 21. 4. 1918 in Dortmund

Wahlbezirk 21

- SPD 1 Sprave, Ewald, Geschäftsführer, Dortmund-Brünninghausen, Gersdorffstr. 22, geb. 27. 12. 1902 in Dortmund-Schnee
- CDU 2 Thiesbrummel, Franz, kfm. Angestellter, Dortmund-Hombruch, Kuntzestraße 42, geb. 22. 2. 1913 in Dortmund
- FDP 3 Bredemeier, Walter, Rektor, Dortmund-Hombruch, Egerstraße 12, geb. 12. 1. 1923 in Dortmund

Wahlbezirk 22

- SPD 1 Wenk, Heinrich, Architekt, Dortmund-Hombruch, Egerstraße 8, geb. 8. 7. 1908 in Dortmund-Eichlinghofen
- CDU 2 Thüer, Hans, Sekretär, DO-Hombruch, Deutsch-Luxemburger-Str. 51, geb. 29. 4. 1924 in Wuppertal-Barmen
- FDP 3 Karbe, Hans, Rentner, Dortmund-Hombruch, Oberhausstraße 9, geb. 14. 7. 1901 in Bochum

Wahlbezirk 23

- 1 Müller, Willi, Rektor,
Dortmund-Oespel, Markenwaldweg 26,
geb. 22. 8. 1912 in Uelzen bei Unna
SPD
- 2 Schürmann, Werner, Kaufmann,
Dortmund-Kley, Steinhammerstraße 117,
geb. 17. 6. 1914 in Gelsenkirchen
CDU
- 3 Rittberg, Heinrich, Kassierer,
Dortmund-Hörde, II. Bickestraße 2,
geb. 19. 12. 1902 in Dortmund
FDP

Wahlbezirk 24

- 1 Vockenroth, Kurt, Kaufmann,
Dortmund-Westrich, Bockenfelder Straße 225,
geb. 4. 6. 1897 in Dortmund-Westrich
SPD
- 2 Crämer, Ludwig, Dipl.-Ing.,
DO-Lütgendortmund, Kaubomstraße 4,
geb. 13. 2. 1905 in Dortmund
CDU
- 3 Ludwig, Alfred, Architekt,
Dortmund, Stadtrat-Cremer-Allee 21,
geb. 1. 2. 1912 in Magdeburg
FDP

Wahlbezirk 25

- 1 Kramer, Fritz, Arbeiter,
Dortmund-Marten, Am Häugter 10,
geb. 25. 1. 1906 in Dortmund-Marten
SPD
- 2 Dr. Wasmuht, Marie-Charlotte, Ärztin,
Dortmund-Reichsmark, Am Ossenbrink 197,
geb. 3. 12. 1906 in Düren/Rhld.
CDU
- 3 Schultze, Günter, Geschäftsführer,
Dortmund, Staufenstraße 28,
geb. 9. 3. 1914 in Berlin-Lankwitz
FDP

Wahlbezirk 26

- 1 Steinhauer, Friedrich, Arbeiter,
Dortmund-Dorstfeld, Spicherner Straße 17,
geb. 16. 9. 1918 in Dortmund
SPD
- 2 Michel, Heinrich, Dreher,
Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 64,
geb. 8. 10. 1923 in Dortmund
CDU
- 3 Kleinsorge, Heinz, Volksschullehrer,
Dortmund, Langestraße 111,
geb. 6. 1. 1915 in Dortmund
FDP

Wahlbezirk 27

- 1 Hagen, Walter, Werkmeister,
Dortmund-Huckarde, Mamertusstraße 20,
geb. 22. 2. 1914 in Dortmund
SPD
- 2 Lippelt, Herbert, kfm. Angestellter,
Dortmund-Rahm, Jungferntalstraße 30,
geb. 26. 3. 1923 in Dortmund
CDU
- 3 Schmitz, Otto, Rentner,
Dortmund-Kirchlinde, Bärenbruch 132,
geb. 24. 11. 1900 in Dortmund
FDP

Wahlbezirk 28

- 1 Altenkirch, Wilhelm, Sozialbeauftragter,
Dortmund-Westerfilde, Westerfilder Str. 4,
geb. 8. 1. 1913 in Castrop-Rauxel
SPD
- 2 Haumann, Heinz, Angestellter,
Dortmund-Mengede, Siegenstraße 124,
geb. 7. 2. 1927 in Dortmund
CDU

- 3 Berendes, Ilse, Hausfrau,
Dortmund, Küpferstraße 1,
geb. 11. 4. 1898 in Schrimm/Posen
FDP

Wahlbezirk 29

- 1 Wendzinski, Gerd, Ingenieur,
Dortmund-Mengede, Eugen-Richter-Straße 35,
geb. 31. 5. 1935 in Dortmund-Mengede
SPD
- 2 Collas, Hubert, Industriekaufmann,
Dortmund-Mengede, Mengeder Schulstr. 24,
geb. 1. 5. 1936 in Dortmund
CDU
- 3 Zempel, Friedrich, Dipl.-Ing.,
Dortmund-Mengede, Groppenbrucher Str. 185,
geb. 10. 11. 1909 in Neuzedlitz
FDP

Wahlbezirk 30

- 1 Mannke, August, Angestellter,
Dortmund-Huckarde, Roßbachstraße 51,
geb. 31. 12. 1921 in Schlochau/Westpr.
SPD
- 2 Erdmann, Günther, kfm. Angestellter,
Dortmund-Huckarde, Rahmer Straße 147,
geb. 10. 4. 1922 in Castrop-Rauxel
CDU
- 3 Zahrt, Frieda, Hausfrau,
Dortmund-Berghofen, Fasanenweg 65,
geb. 22. 4. 1894 in Graudenz/Westpr.
FDP

Wahlbezirk 31

- 1 Reinke, Wilhelm, Industrie-Meister,
Dortmund-Brechten, Kehrbrock 9,
geb. 9. 11. 1926 in Brambauer
SPD
- 2 Hirsch, Helmut, Betriebsstudienhauer,
Dortmund-Eving, Probstheidastraße 5,
geb. 25. 4. 1927 in Dortmund
CDU
- 3 Linsenbröcker, Hubert, Automobilverkäufer,
Dortmund-Barop, Am Beilstück 16,
geb. 22. 9. 1921 in Dortmund
FDP

Wahlbezirk 32

- 1 Groß, Adolf, Werkmeister,
Dortmund-Eving, Rotkäppchenweg 13,
geb. 26. 3. 1900 in Lisdorf/Saar
SPD
- 2 Koch, Willi, Prokurist,
Dortmund-Eving, Bayrische Straße 127,
geb. 26. 6. 1914 in Waldenburg/Schlesien
CDU
- 3 Gütschow, Heinz, Bergmann,
Dortmund-Eving, Försterstraße 19,
geb. 7. 5. 1913 in Dortmund
FDP

Wahlbezirk 33

- 1 Blum, Werner, Genossenschaftssekretär,
Dortmund-Derne, An der Hordelwiese 41,
geb. 4. 9. 1929 in Dortmund-Kirchderne
SPD
- 2 Leichtenberger, Horst, kfm. Angestellter,
Dortmund-Derne, Derner Straße 461,
geb. 10. 12. 1921 in Breslau
CDU
- 3 Hangebrauk, H.-Jürgen, Architekt,
Dortmund, Lindemannstraße 41,
geb. 23. 2. 1933 in Dortmund
FDP

Reserveliste der SPD

- | | | |
|-----------|---|---|
| FDP | 1 Keuning, Dietrich, Direktor, geb. 27. 9. 1908 in Dortmund, DO-Brünninghausen, Fridtjof-Nansen-Str. 3 | 26 Schön, Wolfgang, Betriebswirt, geb. 23. 9. 1934 in Dortmund, DO-Körne, Am Rabensmorgen 8, Ersatzmann für Beuster, Liesel, Wahlbezirk 11 |
| e 35, SPD | 2 Sprave, Ewald, Geschäftsführer, geb. 27. 12. 1902 in DO-Schnee, DO-Brünninghausen, Gersdorffstr. 22 | 27 Petrusch, Otto, Sicherheitsmeister, geb. 2. 6. 1911 in Dortmund, Dortmund, Kurze Straße 1, Ersatzmann für Engel, Josef, Wahlbezirk 6 |
| 24, CDU | 3 Knäpper, Ernst, Geschäftsführer, geb. 27. 8. 1920 in Schwelm, DO-Kirchhörde, Toblacher Straße 15 | 28 Krautscheid, Eugen, Sozialpädagoge, geb. 8. 4. 1925 in Dumberg/Ennepe, DO-Brünninghausen, Mergel- teichstraße 10, Ersatzmann für Elter, Konrad, Wahl- bezirk 4 |
| 185, FDP | 4 Beuster, Wilhelm, Abteilungsleiter, geb. 13. 8. 1908 in Dortmund, DO-Brackel, Thranestraße 120 | 29 Engelbrecht, Karl-Heinz, kfm. Angestellter, geb. 10. 3. 1927 in DO-Dorstfeld, Dortmund, Gastkamp 2, Ersatzmann für Knäpper, Ernst, Wahlbezirk 1 |
| SPD | 5 Rommel, Leni, selbst. Gewerbetreibende, geb. 17. 7. 1914 in Essen, Dortmund, Alter Mühlenweg 52 | 30 Borghardt, Heinz, Maschinist, geb. 6. 6. 1936 in Dortmund, Dortmund, Werderstr. 11, Ersatzmann für Wittkowski, Ewald, Wahlbezirk 2 |
| CDU | 6 Beuster, Liesel, Hausfrau, geb. 1. 10. 1909 in Halle/Saale, DO-Brackel, Thranestraße 120 | 31 Wilhelm, Fritz, Werkmeister, geb. 16. 7. 1903 in DO-Marten, Dortmund, Märkische Straße 148, Er- satzmann für Gerland, Günter, Wahlbezirk 3 |
| FDP | 7 Elter, Konrad, Prokurist, geb. 7. 1. 1921 in Do-Marten, Dortmund, Saarlandstraße 36 | 32 Roggenbach, Horst, Elektriker, geb. 15. 9. 1923 in Schwerte/Ruhr, Dortmund, Mallinckrodtstraße 206, Ersatzmann für Keuning, Dietrich, Wahlbezirk 7 |
| SPD | 8 Wenke, Hilde, Angestellte, geb. 7. 12. 1921 in Dortmund, DO-Brünninghausen, Ardeystraße 102 | 33 Weiermann, Wolfgang, Maschinenschlosser, geb. 8. 9. 1935 in DO-Hörde, Dortmund, Kleine Herder- straße 5, Ersatzmann für Römbke, Willy, Wahl- bezirk 8 |
| CDU | 9 Höbener, Paul, Unternehmer, geb. 2. 2. 1900 in Hattingen, Dortmund, Brinkstraße 18 | 34 Steins, Theodor, Schlosser, geb. 15. 1. 1930 in Dortmund, Dortmund, Schleswiger Straße 37, Ersatz- mann für Meina, Leo, Wahlbezirk 9 |
| FDP | 10 Samtlebe, Günter, Handlungsbevollmächtigter, geb. 25. 2. 1926 in DO-Schüren, Dortmund, Gastkamp 2 | 35 Elisco, Peter Paul, Industriemeister, geb. 28. 4. 1921 in Dortmund, Dortmund, Heroldstraße 86, Ersatz- mann für Rose, Franz, Wahlbezirk 10 |
| SPD | 11 Gerland, Günter, Bezirkskassierer, geb. 18. 4. 1918 in Dortmund, Dortmund, Himpendahlweg 19 | 36 Steinmann, Hugo, Kriminal-Obermeister, geb. 6. 1. 1922 in Dortmund, DO-Brackel, In den Erlen 12, Ersatzmann für Rommel, Leni, Wahlbezirk 13 |
| CDU | 12 Kräft, Gertrud, Hausfrau, geb. 26. 8. 1898 in Bocholt, Kreis Borken, Dortmund, Stollenstraße 41 | 37 Heinemann, Hermann, Gewerkschaftssekretär, geb. 24. 6. 1928 in DO-Aplerbeck, DO-Aplerbeck, Apler- becker Straße 264, Ersatzmann für Siebert, Otto, Wahlbezirk 15 |
| er, FDP | 13 Wittkowski, Ewald, Angestellter, geb. 10. 9. 1913 in Bochum, DO-Löttringhausen, Kruckeler Straße 2 | 38 Schlünder, Werner, kfm. Angestellter, geb. 6. 11. 1937 in DO-Aplerbeck, DO-Schüren, Trumweg 3, Ersatzmann für Willfutzki, Werner, Wahlbezirk 16 |
| SPD | 14 Willutzki, Werner, Handlungsbevollmächtigter, geb. 8. 9. 1926 in Lyck/Ostpreußen, Dortmund, Liebermannstraße 9 | 39 Iske, Erich, Brenner, geb. 28. 8. 1916 in DO-Aplerbeck, Dortmund-Aplerbeck, Schwerter Str. 262, Er- satzmann für Weikart, Helmut, Wahlbezirk 17 |
| CDU | 15 Borrek, Leni, selbst. Gewerbetreibende, geb. 27. 5. 1910 in DO-Lütgendortmund, DO-Lütgendortmund, Dellwiger Straße 295 | 40 Kuntze, Max, Rechtsanwalt, geb. 8. 9. 1921 in Oberhausen/Rhld., DO-Hörde, Penningskamp 20, Ersatz- mann für Rommel, Alexander, Wahlbezirk 18 |
| FDP | 16 Gräser, Manfred, Angestellter, geb. 2. 9. 1928 in Erfurt/Thür., DO-Benninghofen, Langobardenstr. 8 | 41 Schöbel, Erich, Angestellter, geb. 8. 4. 1922 in Belzig/Mark, DO-Hörde, Piepenstockstraße 23, Ersatzmann für Dreischer, Hans, Wahlbezirk 19 |
| SPD | 17 Hansmann, Wilhelm, Assessor, geb. 22. 6. 1930 in Dortmund, DO-Lücklemberg, Kleiner Waldhausweg 2 | 42 Meininghaus, Alfred, kfm. Angestellter, geb. 14. 3. 1926 in DO-Wichlinghofen, DO-Wellinghofen, Ha- cheneyer Straße 112, Ersatzmann für Schäfer, Rolf, Wahlbezirk 20 |
| CDU | 18 Wick, Grete, Hausfrau, geb. 10. 1. 1927 in Dortmund-Eving, DO-Lindenhorst, Bergstraße 129 | 43 Ehlert, Josef, Autoschlosser, geb. 2. 7. 1924 in Mer- tendorf/Ostpreußen, DO-Hombruch, Trautenauer Straße 9, Ersatzmann für Sprave, Ewald, Wahl- bezirk 21 |
| FDP | 19 Horst, Anneliese, Hausfrau, geb. 21. 5. 1922 in Essen, DO-Hombruch, Singerhoffstraße 32 | 44 Korthen, Gustav, Gewerkschaftssekretär, geb. 25. 8. 1921 in Dortmund, DO-Hombruch, Egerstraße 8, Ersatzmann für Wenk, Heinrich, Wahlbezirk 22 |
| SPD | 20 Urbaniak, Hans, Gewerkschaftssekretär, geb. 9. 4. 1929 in DO-Dorstfeld, DO-Dorstfeld, Alfred-Nobel- Straße 10, Ersatzmann für Steinhauer, Fritz, Wahl- bezirk 26 | |
| CDU | 21 Sondermann, Heinrich, Rektor, geb. 5. 1. 1928 in Bochum-Langendreer, DO-Lütgendortmund, Westermanstraße 65 | |
| FDP | 22 Greiling, Hugo, Rentner, geb. 20. 10. 1906 in Dortmund, DO-Asseln, An den Röhlen 32, Ersatzmann für Spaenhoff, Willi, Wahlbezirk 14 | |
| SPD | 23 Zeitler, Werner, Heimleiter, geb. 28. 9. 1926 in Triebes Kreis Greiz/Thür., DO-Eving, Holzheck 16 | |
| CDU | 24 Adamkewitz, Heinz, Angestellter, geb. 14. 1. 1914 in DO-Berghofen, Dortmund, Am Knappenberg 34, Er- satzmann für Samtlebe, Günter, Wahlbezirk 5 | |
| FDP | 25 Bödeker, Lothar, Angestellter, geb. 1. 1. 1932 in Dortmund, DO-Wambel, Hunoldtstraße 23, Ersatz- mann für Mattes, Willi, Wahlbezirk 12 | |

- 45 Jander, Heinz, Angestellter, geb. 14. 11. 1925 in DO-Lütgendortmund, DO-Lütgendortmund, Wienandweg 22, Ersatzmann für Müller, Willi, Wahlbezirk 23
- 46 Brinkmann, Heinz, Werkmeister, geb. 1. 12. 1925 in DO-Bövinghausen, DO-Bövinghausen, Provinzialstraße 345, Ersatzmann für Vockenroth, Kurt, Wahlbezirk 24
- 47 Fliegel, Lothar, Bergmann, geb. 22. 5. 1923 in Breslau, DO-Marten, Lina-Schäfer-Straße 15, Ersatzmann für Kramer, Fritz, Wahlbezirk 25
- 48 Emmerich, Walter, Bergmann, geb. 22. 2. 1929 in Giershagen Kreis Brilon, DO-Rahm, Kosselstr. 45, Ersatzmann für Hagen, Walter, Wahlbezirk 27
- 49 Bodendorf, Bodo, Bergmann, geb. 28. 3. 1930 in Neustadt/Westpreußen, DO-Mengede, Paßweg 5, Ersatzmann für Altenkirch, Wilhelm, Wahlbezirk 28
- 50 Thiemann, Alfred, kfm. Angestellter, geb. 5. 10. 1933 in DO-Mengede, DO-Mengede, Groppenbrucher Straße 41, Ersatzmann für Wendzinski, Gerd, Wahlbezirk 29
- 51 Schneidewind, Klaus, Lehrer, geb. 24. 8. 1933 in Essen-Steele, DO-Nette, Herpersbusch 8, Ersatzmann für Mannke, August, Wahlbezirk 30
- 52 Akuczewski, Karl, Bergmann, geb. 10. 10. 1920 in DO-Lindenhorst, DO-Lindenhorst, Bergstraße 122, Ersatzmann für Reinke, Wilhelm, Wahlbezirk 31
- 53 Dann, Heinz, techn. Angestellter, geb. 5. 7. 1924 in Dortmund, DO-Eving, Lüdinghauser Straße 39, Ersatzmann für Groß, Adolf, Wahlbezirk 32
- 54 Köhler, Rolf, Elektromonteur, geb. 10. 5. 1933 in Lünen i. W., DO-Derne, Rotdornallee 9, Ersatzmann für Blum, Werner, Wahlbezirk 33
- 55 Hollmann, Ferdinand, kfm. Angestellter, geb. 2. 8. 1933 in Dortmund, DO-Salingen, Am Kuhlenweg 23
- 56 Hesse, Klemens, kfm. Angestellter, geb. 11. 9. 1914 in Dortmund, DO-Kruckel, Rüdinghauser Str. 28^{1/2}
- 57 Kühne, Helmut, Schlosser, geb. 23. 7. 1921 in Dortmund, DO-Neuasseln, Haslindestraße 23

Reserveliste der CDU

- 1 Brinkmann, Albert, Filialdirektor, geb. 10. 9. 1916 in Dortmund, Dortmund, Himpendahlweg 11
- 2 Riecke, Erich, Gemeindeamtsleiter, geb. 15. 7. 1906 in DO-Schüren, DO-Aplerbeck, Hangstraße 4
- 3 Rekittke, Kurt, Ausbildungsleiter, geb. 11. 6. 1908 in Dortmund, Dortmund, Oesterholzstraße 73
- 4 Hendker, Wilhelm, Bäckermeister, geb. 7. 8. 1901 in Warendorf, Dortmund, Unterwaldener Straße 33
- 5 Benzien, Wilhelm, Verwaltungsamtmann a. D., geb. 8. 2. 1897 in Pivitsheide, Dortmund, Rheinlanddamm 146
- 6 Dr. Wasmuht, Marie-Charlotte, Ärztin, geb. 3. 12. 1906 in Düren/Rhld., DO-Reichsmark, Am Ossenbrink 197
- 7 Koch, Willi, Prokurist, geb. 26. 6. 1914 in Waldenburg, DO-Eving, Bayrische Straße 127
- 8 Jansing, Johannes, Maschinensetzer, geb. 3. 9. 1919 in Dortmund, Dortmund, Steinmetzstraße 6
- 9 Löher, Paul, kfm. Angestellter, geb. 29. 6. 1924 in DO-Hörde, Dortmund, Rittershausstraße 15
- 10 Crämer, Ludwig, Dipl.-Ing., geb. 13. 2. 1905 in Dortmund, DO-Lütgendortmund, Kaubomstraße 4
- 11 Middendorf, Karl-Heinz, Elektriker, geb. 10. 12. 1927 in DO-Hörde, DO-Hörde, Wellinghofer Str. 197
- 12 Koch, Hans, Abteilungsleiter, geb. 9. 9. 1920 in Witten/Ruhr, Dortmund, Stolzestraße 15
- 13 Niggemeyer, Benno, Personalleiter, geb. 12. 9. 1912 in Dortmund, DO-Kirchhörde, Am Truxhof 45
- 14 Graf, Heinrich, Monteur, geb. 1. 8. 1908 in Dortmund, DO-Wambel, Kirschbaumweg 76
- 15 Thiesbrummel, Franz, kfm. Angestellter, geb. 22. 2. 1913 in Dortmund, DO-Hombruch, Kuntzestraße 42
- 16 Leismann, Norbert, Versicherungsangestellter, geb. 14. 7. 1933 in Dortmund, DO-Brackel, Theodor-Bräcker-Straße 2
- 17 Dr. Adam, Friedrich, Zahnarzt, geb. 16. 7. 1913 in Berlin-Pankow, Dortmund, Neuer Graben 49
- 18 Schürmann, Werner, Kaufmann, geb. 17. 6. 1914 in Gelsenkirchen, DO-Kley, Steinhammerstraße 117
- 19 Schwill, Theo, Dipl.-Ing., Architekt, geb. 12. 2. 1925 in Dortmund, Dortmund, Hamburger Straße 47
- 20 Collas, Hubert, Industriekaufmann, geb. 1. 5. 1936, Dortmund, DO-Mengede, Mengeder Schulstraße 24
- 21 Ladage, Lorenz, Arbeitersekretär, geb. 18. 5. 1933 in Neheim, DO-Schüren, Vorläufer Weg 2
- 22 Dr. Enste, Thea, Geschäftsführerin, geb. 25. 11. 1914 in Arnsherg, Dortmund, Josef-Cremer-Straße 12
- 23 Michel, Heinrich, Dreher, geb. 8. 10. 1923 in DO-Huckarde, DO-Dorstfeld, Lange Fuhr 64
- 24 Erdmann, Günther, kfm. Angestellter, geb. 10. 4. 1922 in Castrop-Rauxel, DO-Huckarde, Rahmer Straße 147
- 25 Schmiedhoff, Hubert, Bohrwerksdreher, geb. 18. 9. 1926 in DO-Barop, DO-Wickede, Auf dem Feldgraben 80
- 26 Sodenkamp, Hans, Volksschullehrer, geb. 19. 3. 1930 in Waltrop, DO-Wambel, Niederste Feldweg 87
- 27 Thüer, Hans, Sekretär (Betriebsseelsorg.), geb. 29. 4. 1924 in Wuppertal-Barmen, DO-Hombruch, Deutsch-Luxemburger Straße 51
- 28 Schmitz, Heinrich, Verwaltungsangestellter, geb. 26. 5. 1906 in Krefeld, DO-Hörde, Sugambrenstr. 8
- 29 Dickel, Brigitte, Sekretärin, geb. 12. 9. 1936 in Dortmund, DO-Barop, Bahnhofstraße 7
- 30 Elster, Rudolf, Regierungsbaurat, geb. 1. 1. 1924 in Trier/Mosel, DO-Brüninghausen, Keilhausstraße 1
- 31 Leichtenberger, Horst, kfm. Angestellter, geb. 10. 12. 1921 in Breslau/Schlesien, DO-Derne, Derner Straße 461
- 32 Haumann, Heinz, Angestellter, geb. 7. 2. 1927 in DO-Mengede, DO-Mengede, Siegenstraße 124
- 33 Simmon-Kaiser, Maria, Hausfrau, geb. 31. 1. 1911 in Dortmund, DO-Hombruch, Löttringhauser Straße 89
- 34 Lippelt, Herbert, kfm. Angestellter, geb. 26. 3. 1923 in DO-Rahm, DO-Rahm, Jungferntalstraße 30
- 35 Steinhaus, Lothar, kfm. Angestellter, geb. 18. 7. 1934 in DO-Lütgendortmund, DO-Marten, Lina-Schäfer-Straße 2
- 36 Gallen, Lotte, Hausfrau, geb. 25. 3. 1907 in DO-Marten, DO-Marten, Overhoffstraße 11
- 37 Prangemeier, Werner, Bundesbahnsekretär, geb. 12. 7. 1929 in DO-Asseln, DO-Asseln, Ostenschleifweg 29

Reserveliste der FDP

- 1 Bredemeier, Walter, Rektor, geb. 12. 1. 1923 in Dortmund, DO-Hombruch, Egerstraße 12
- 2 Knoll, Horst-Erhardt, Handelsreisender, geb. 8. 11. 1931 in Bromberg, Dortmund, Kaiserstraße 180
- 3 Dr. Scholz, Gerhard, Rechtsanwalt, geb. 25. 3. 1922 in Bamberg, DO-Mengede, Schenkebieerweg 12
- 4 Tewaag, Emmy, Hausfrau, geb. 22. 11. 1889 in Dortmund, Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 32
- 5 Haubold, Ernst-Reinhold, Steueroberinspektor, geb. 20. 4. 1929 in Dortmund, Dortmund, Hohe Straße 14
- 6 Kolb, Fritz, Dipl.-Kaufmann, geb. 13. 12. 1930 in Dortmund, DO-Wambel, Wambeler Hellweg 10
- 7 Riepe, Richard, Architekt, geb. 16. 2. 1926 in Dortmund, DO-Lücklemberg, Galoppstraße 51
- 8 Brechner, Lucian, Hüttenarbeiter (Betriebsbeobachter), geb. 1. 1. 1911 in Dortmund, Dortmund, Dreherstraße 21
- 9 Hilger, Hartmut, Polizeibeamter, geb. 18. 7. 1938 in Modlau/Bunzlau, Dortmund, Hüttemannstraße 53
- 10 Blanke, Carla, Fachärztin, geb. 1. 10. 1908 in Dortmund, DO-Berghofen, Bernsteinweg 13
- 11 Hangebrauck, H.-Jürgen, Architekt, geb. 23. 2. 1933 in Dortmund, Lindemannstraße 41
- 12 Sczyrba, Walter, Lehrer, geb. 2. 8. 1920 in Königshütte, DO-Schüren, Vorläufer Weg 37
- 13 Bestgen, Werner, Polizeirat a. D., geb. 29. 12. 1901 in Unna, Dortmund, Friedenstraße 8
- 14 Berendes, Ilse, Hausfrau, geb. 11. 4. 1898 in Schrimm/Posen, Dortmund, Küpferstraße 1
- 15 Berensmann, Otto, Bauingenieur, geb. 18. 2. 1905 in Dortmund, DO-Körne, Körner Hellweg 109
- 16 Kühn, Hanns, Buchsachverständiger, geb. 16. 4. 1911 in Dortmund, DO-Wambel, Breierspfad 133
- 17 Gütschow, Heinz, Bergmann, geb. 7. 5. 1913 in Dortmund, DO-Eving, Försterstraße 19
- 18 Kleinsorg, Heinz, Volksschullehrer, geb. 6. 1. 1915 in Dortmund, Dortmund, Lange Straße 111
- 19 Schultze, Günter, Geschäftsführer, geb. 9. 3. 1914 in Berlin-Lankwitz, Dortmund, Staufensteinstraße 28
- 20 Zahrt, Frieda, Hausfrau, geb. 22. 4. 1894 in Graudenz, DO-Berghofen, Fasanenweg 65
- 21 Linsenbröcker, Hubert, Automobilverkäufer, geb. 22. 9. 1921 in Dortmund, DO-Barop, Am Beilstück 16
- 22 Ludwig, Alfred, Architekt, geb. 1. 2. 1912 in Magdeburg, Dortmund, Stadtrat-Cremer-Allee 21
- 23 Karbe, Hans, Rentner, geb. 14. 7. 1901 in Bochum, DO-Hombruch, Oberhausstraße 9
- 24 Knoll, Marianne, Hausfrau, geb. 12. 3. 1936 in Waldesruh, Dortmund, Kaiserstraße 180
- 25 Gartemann, Werner, Maurer, geb. 21. 4. 1918 in Dortmund, DO-Aplerbeck, Gregorstraße 17
- 26 Horrack, Rudolf, Kaufmann, geb. 18. 1. 1904 in Bautzen, DO-Aplerbeck, Schwerter Straße 244
- 27 Freudenberger, Heinrich, Dipl.-Landwirt, geb. 6. 5. 1903 in Diedenhofen, DO-Sölde, Hof Vellinghausen
- 28 Rittberg, Heinrich, Kassierer, geb. 19. 12. 1902 in Dortmund, DO-Hörde, II. Bickestraße 2
- 29 Schmitz, Otto, Rentner, geb. 24. 11. 1900 in Dortmund, DO-Kirchlinde, Bärenbruch 132
- 30 Zempel, Friedrich, Dipl.-Ing., geb. 10. 11. 1909 in Neuzedlitz, DO-Mengede, Groppenbrucher Str. 185
- 31 Sielaff, Franz, Oberverwalter, geb. 29. 4. 1903 in Berlin, Dortmund, Lübecker Straße 21
- 32 Altekruise, Wilhelm-Dietrich, Architekt, geb. 3. 12. 1921 in Dortmund, Dortmund, Schwanenwall 1
- 33 Haubold, Hermann, Rentner, geb. 19. 11. 1894 in Dortmund, Dortmund, Erzbergerstraße 12
- 34 Voß, Adolf, Dipl.-Ing., Architekt, geb. 11. 6. 1922 in Arnshagen, Dortmund, Rosa-Luxemburg-Straße 12

Vergleicht man das Alter der Kandidaten, die sich in den Wahlbezirken beworben haben, so läßt sich feststellen, daß die beiden Altersgruppen von 40 bis 50 Jahren und von 50 bis 60 Jahren am stärksten vertreten sind. Es folgt die Gruppe von 30 bis 40 Jahren und mit Abstand die Gruppe von 60 bis 70 Jahren.

Den Gruppen unter 30 Jahren und über 70 Jahren gehören nur wenige Kandidaten an.

Nach Parteien betrachtet, ist bei der CDU eine geringe Abweichung festzustellen, weil bei ihr die Gruppe von 30 bis 40 Jahren die meisten Kandidaten stellt.

Alter der Kandidaten, die sich in den Wahlbezirken direkt zur Wahl stellen

| Partei | unter 30 Jahren | | von 30 bis unt. 40 Jahr. | | von 40 bis unt. 50 Jahr. | | von 50 bis unt. 60 Jahr. | | von 60 bis unt. 70 Jahr. | | 70 Jahre und älter | | Insgesamt | | |
|------------------|-----------------|----------|--------------------------|----------|--------------------------|----------|--------------------------|----------|--------------------------|----------|--------------------|----------|-----------|----------|-----------|
| | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | zus. |
| S P D | 1 | — | 6 | — | 10 | 1 | 9 | 1 | 5 | — | — | — | 31 | 2 | 33 |
| C D U | 1 | — | 10 | — | 9 | — | 8 | 3 | 2 | — | — | — | 30 | 3 | 33 |
| F D P | 1 | 1 | 5 | — | 8 | — | 7 | 1 | 7 | 1 | 1 | 1 | 29 | 4 | 33 |
| Insgesamt | 3 | 1 | 21 | — | 27 | 1 | 24 | 5 | 14 | 1 | 1 | 1 | 90 | 9 | 99 |

1.5 Wahlberechtigte, Wählerverzeichnisse

Über die Gesamtzahl der Wahlberechtigten läßt sich erklärlicherweise nichts anderes aussagen als über die Entwicklung der Einwohnerzahl schlechthin. Die Verteilung der Einwohner bzw. der Wahlberechtigten auf die einzelnen Stadtteile ist jedoch für den Vergleich von Teilergebnissen verschiedener Wahlen von erheblicher Bedeutung. Es ist hinlänglich bekannt, daß die Innenstadt einwohnermäßig eine abnehmende Größe

und die Außenstadt eine zunehmende Größe ist. Wie sich das auf die Zahl der Wahlberechtigten in den einzelnen Stadtteilen auswirkt, zeigt die nachfolgende Zusammenstellung im Vergleich der beiden letzten Kommunalwahlen. Dabei sind einige Abweichungen vom „Normalen“ — Westfalendamm bei der Innenstadt, Hörde bei der Außenstadt — nicht weniger interessant als die Gesamtfuktuation.

Aud
aller
denr
Jahr
hin
zur

Zu- bzw. Abnahme der Zahl der Wahlberechtigten in den Statistischen Bezirken und Verwaltungsbezirken bei der Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964 gegenüber der Stadtvertreterwahl am 19. 3. 1961

| Bezirk | Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis einschl. ausgest. Wahlscheine | | Zunahme + | Abnahme — | Zunahme in vH | Abnahme in vH |
|--------------------|---|---------|--------------|--------------|------------------|------------------|
| | Stadtvertreterwahl 1961 | 1964 | | | | |
| Stadtmitte | 10 419 | 10 175 | | — 244 | | — 2,3 |
| Steinplatz | 11 755 | 10 262 | | — 1493 | | — 12,7 |
| Nordmarkt | 16 788 | 15 102 | | — 1686 | | — 10,0 |
| Borsigplatz | 14 395 | 13 387 | | — 1008 | | — 7,0 |
| Kaiserstraße | 27 964 | 26 251 | | — 1713 | | — 6,1 |
| Westfalendamm | 12 881 | 13 720 | + 839 | | + 6,5 | |
| Ruhrallee | 17 031 | 16 089 | | — 942 | | — 5,5 |
| Westfalahalle | 12 695 | 11 663 | | — 1032 | | — 8,1 |
| Tremonia | 7 432 | 7 093 | | — 339 | | — 4,6 |
| Dorstfelder Brücke | 17 011 | 15 330 | | — 1681 | | — 9,9 |
| Hafen | 24 051 | 22 280 | | — 1771 | | — 7,4 |
| Innenstadt zus. | 172 422 | 161 352 | | — 11070 | | — 6,4 |
| Aplerbeck | 30 118 | 32 884 | + 2766 | | + 9,2 | |
| Brackel | 33 904 | 39 516 | + 5612 | | + 16,6 | |
| Derne | 18 820 | 21 308 | + 2488 | | + 13,2 | |
| Dorstfeld | 14 596 | 13 745 | | — 851 | | — 5,8 |
| Eving | 29 208 | 29 515 | + 307 | | + 1,1 | |
| Hörde | 29 108 | 27 040 | | — 2068 | | — 7,1 |
| Hombruch | 33 735 | 34 070 | + 335 | | + 1,0 | |
| Huckarde | 19 777 | 19 425 | | — 352 | | — 1,8 |
| Lütgendortmund | 27 319 | 28 501 | + 1182 | | + 4,3 | |
| Marten | 17 702 | 16 980 | | — 722 | | — 4,1 |
| Mengede | 26 563 | 27 474 | + 911 | | + 3,4 | |
| Wellinghofen | 12 218 | 15 729 | + 3511 | | + 28,7 | |
| Außenstadt zus. | 293 068 | 306 187 | + 13119 | | + 4,5 | |
| Dortmund insgesamt | 465 490 | 467 539 | + 2049 | | + 0,4 | |

Auch bei dieser Wahl galt das besondere Interesse aller Parteien den Erstwählern. Das ist verständlich, denn nach einem Zeitraum von etwas mehr als zwei Jahren seit der letzten Landtagswahl waren es immerhin fast zwanzigtausend junge Bürger, die erstmals zur Wahlurne gehen durften. Die nachfolgende Tabelle

zeigt die Verteilung der Erstwähler auf die einzelnen Wahlbezirke. Der prozentuale Anteil an der Gesamtzahl der Wahlberechtigten kann auch für künftige Wahlen als Maßstab dienen, allerdings unter Berücksichtigung des Zeitfaktors.

Wahlberechtigte und Erstwähler in den einzelnen Wahlbezirken

| Wahlbezirk | Wahlberechtigte insgesamt | Erstwähler | | | Erstwähler in vH aller Wahlberechtigten im Wahlbezirk |
|--------------------|---------------------------|------------|--------|-------|---|
| | | insgesamt | davon | | |
| | | | m | w | |
| 1 | 13 633 | 658 | 273 | 385 | 4,8 |
| 2 | 14 368 | 653 | 332 | 321 | 4,5 |
| 3 | 14 258 | 574 | 275 | 299 | 4,0 |
| 4 | 15 276 | 655 | 322 | 333 | 4,3 |
| 5 | 16 676 | 640 | 359 | 281 | 3,8 |
| 6 | 15 330 | 664 | 327 | 337 | 4,3 |
| 7 | 16 920 | 739 | 352 | 387 | 4,4 |
| 8 | 13 077 | 580 | 313 | 267 | 4,4 |
| 9 | 14 189 | 598 | 307 | 291 | 4,2 |
| 10 | 13 387 | 547 | 267 | 280 | 4,1 |
| 11 | 13 682 | 573 | 292 | 281 | 4,2 |
| 12 | 13 712 | 544 | 285 | 259 | 4,0 |
| 13 | 13 498 | 555 | 284 | 271 | 4,1 |
| 14 | 15 641 | 704 | 346 | 358 | 4,5 |
| 15 | 15 832 | 688 | 373 | 315 | 4,3 |
| 16 | 15 317 | 703 | 330 | 373 | 4,6 |
| 17 | 13 820 | 544 | 268 | 276 | 3,9 |
| 18 | 13 671 | 543 | 284 | 259 | 4,0 |
| 19 | 14 264 | 588 | 297 | 291 | 4,1 |
| 20 | 14 049 | 569 | 270 | 299 | 4,1 |
| 21 | 13 357 | 592 | 311 | 281 | 4,4 |
| 22 | 14 663 | 593 | 275 | 318 | 4,0 |
| 23 | 13 075 | 538 | 258 | 280 | 4,1 |
| 24 | 15 426 | 633 | 325 | 308 | 4,1 |
| 25 | 14 049 | 569 | 298 | 271 | 4,1 |
| 26 | 13 383 | 592 | 325 | 267 | 4,4 |
| 27 | 11 355 | 472 | 239 | 233 | 4,2 |
| 28 | 12 375 | 570 | 276 | 294 | 4,6 |
| 29 | 15 099 | 644 | 321 | 323 | 4,3 |
| 30 | 11 001 | 526 | 266 | 260 | 4,8 |
| 31 | 14 711 | 659 | 332 | 327 | 4,5 |
| 32 | 14 804 | 622 | 327 | 295 | 4,2 |
| 33 | 13 641 | 595 | 298 | 297 | 4,4 |
| Dortmund insgesamt | 467 539 | 19 924 | 10 007 | 9 917 | 4,3 |

2 Wahl und Wahlergebnis

2.1 Wahlverlauf

Der Wahlsonntag verlief im gesamten Stadtgebiet ruhig und ohne bemerkenswerte Vorkommnisse. Telefonische Rückfragen der Wahlvorstände in den Wahllokalen konnten sofort geklärt werden. Auch die Bearbeitung der Briefwahl im Stadthaus verlief reibungslos und wurde pünktlich beendet. Die 33 Briefwahlvorstände trafen sämtlich rechtzeitig in den zuständigen Stimmbezirkslokalen zur Übergabe der Briefwahlurne und zur weiteren Mitarbeit ein.

Mit der telefonischen Durchsage der ersten Schnellmeldung um 18.16 Uhr begann die Ermittlung des Wahlergebnisses im Stadthaus. Da die Meldungen nunmehr zügig eingingen, konnten laufend Zwischen-

ergebnisse ermittelt und insgesamt in zeitlicher Hinsicht ein „Rekordergebnis“ erstellt werden. Der reibungslose Verlauf aller Wahlarbeiten darf als das Ergebnis der organisatorischen und technischen Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Statistik und Wahlen und der Abteilung für zentrale Datenverarbeitung des Hauptamtes betrachtet werden.

Das vorläufige Endergebnis stand bereits um 20.15 Uhr mit dem Eingang der letzten drei Schnellmeldungen fest. Um 20.23 Uhr war die Berechnung der Sitze erfolgt. Das endgültige Ergebnis nach Eingang aller Wahlniederschriften lag um 21.50 Uhr vor. Im einzelnen gingen die Meldungen wie folgt ein:

| Uhrzeit | Anzahl der Stimmbezirke | in v H |
|---------|-------------------------|--------|
| 18.30 | 20 | 3,6 |
| 18.40 | 56 | 10,1 |
| 18.45 | 117 | 21,1 |
| 18.52 | 181 | 32,7 |
| 19.00 | 230 | 41,5 |

| Uhrzeit | Anzahl der Stimmbezirke | in v H |
|---------|-------------------------|--------|
| 19.15 | 412 | 74,4 |
| 19.50 | 541 | 97,7 |
| 20.10 | 551 | 99,5 |
| 20.15 | 554 | 100,0 |

Vorläufige Gesamtergebnisse der einzelnen Wahlbezirke auf Grund der Schnellmeldungen:

- um 19.35 Uhr die Wahlbezirke 1, 2, 10, 16, 17, 18, 19, 20, 26, 30
- um 19.50 Uhr die Wahlbezirke 5, 6, 7, 8, 9, 11, 21, 22, 24, 25, 31, 32
- um 20.10 Uhr die Wahlbezirke 3, 4, 12, 13, 14, 23, 27, 33
- um 20.15 Uhr die Wahlbezirke 15, 28, 29

2.2 Ergebnisse der Wahl in den Wahlbezirken, in den Statistischen Bezirken und Stimmbezirken

a) Ergebnisse in den Wahlbezirken

| Wahlbezirk | Wahlberechtigte | Wähler | Wahlbeteiligung in % | ungültige Stimmen | gültige Stimmen | von den gültigen Stimmen entfielen auf die | | | | | |
|------------|-----------------|---------|----------------------|-------------------|-----------------|--|-----------------------|-----------------------|------|--------|------|
| | | | | | | S P D absolut in % | C D U absolut in % | F D P absolut in % | | | |
| 01 | 13 633 | 9 042 | 66,3 | 81 | 8 961 | 4 027 | 44,9 | 4 183 | 46,7 | 751 | 8,4 |
| 02 | 14 368 | 10 295 | 71,7 | 107 | 10 188 | 4 839 | 47,5 | 4 461 | 43,8 | 888 | 8,7 |
| 03 | 14 258 | 10 308 | 72,3 | 104 | 10 204 | 4 410 | 43,2 | 4 763 | 46,7 | 1 031 | 10,1 |
| 04 | 15 276 | 11 631 | 76,1 | 146 | 11 485 | 5 738 | 50,0 | 4 614 | 40,2 | 1 133 | 9,9 |
| 05 | 16 676 | 12 411 | 74,4 | 139 | 12 272 | 6 081 | 49,6 | 5 444 | 44,4 | 747 | 6,1 |
| 06 | 15 330 | 10 757 | 70,2 | 115 | 10 642 | 6 446 | 60,6 | 3 706 | 34,8 | 490 | 4,6 |
| 07 | 16 920 | 11 663 | 68,9 | 113 | 11 550 | 7 851 | 68,0 | 3 345 | 29,0 | 354 | 3,1 |
| 08 | 13 077 | 9 407 | 71,9 | 109 | 9 298 | 6 160 | 66,3 | 2 792 | 30,0 | 346 | 3,7 |
| 09 | 14 189 | 9 686 | 68,3 | 98 | 9 588 | 6 673 | 69,6 | 2 606 | 27,2 | 309 | 3,2 |
| 10 | 13 387 | 9 420 | 70,4 | 85 | 9 335 | 6 507 | 69,7 | 2 539 | 27,2 | 289 | 3,1 |
| 11 | 13 682 | 10 096 | 73,8 | 116 | 9 980 | 5 567 | 55,8 | 3 737 | 37,4 | 676 | 6,8 |
| 12 | 13 712 | 9 862 | 71,9 | 112 | 9 750 | 6 437 | 66,0 | 2 792 | 28,6 | 521 | 5,3 |
| 13 | 13 498 | 9 831 | 72,8 | 97 | 9 734 | 6 054 | 62,2 | 3 093 | 31,8 | 587 | 6,0 |
| 14 | 15 641 | 12 121 | 77,5 | 149 | 11 972 | 6 934 | 57,9 | 4 374 | 36,5 | 664 | 5,5 |
| 15 | 15 832 | 11 861 | 74,9 | 214 | 11 647 | 7 199 | 61,8 | 3 735 | 32,1 | 713 | 6,1 |
| 16 | 15 317 | 11 029 | 72,0 | 94 | 10 935 | 5 393 | 49,3 | 4 575 | 41,8 | 967 | 8,8 |
| 17 | 13 820 | 10 958 | 79,3 | 132 | 10 826 | 6 557 | 60,6 | 3 566 | 32,9 | 703 | 6,5 |
| 18 | 13 671 | 10 051 | 73,5 | 102 | 9 949 | 6 482 | 65,2 | 2 967 | 29,8 | 500 | 5,0 |
| 19 | 14 264 | 10 856 | 76,1 | 124 | 10 732 | 6 759 | 63,0 | 3 515 | 32,8 | 458 | 4,3 |
| 20 | 14 049 | 11 295 | 80,4 | 143 | 11 152 | 7 372 | 66,1 | 3 048 | 27,3 | 732 | 6,6 |
| 21 | 13 357 | 10 332 | 77,4 | 174 | 10 158 | 6 122 | 60,3 | 3 551 | 35,0 | 485 | 4,8 |
| 22 | 14 663 | 11 670 | 79,6 | 140 | 11 530 | 7 314 | 63,4 | 3 558 | 30,9 | 658 | 5,7 |
| 23 | 13 075 | 10 049 | 76,9 | 123 | 9 926 | 6 409 | 64,6 | 3 033 | 30,6 | 484 | 4,9 |
| 24 | 15 426 | 11 105 | 72,0 | 127 | 10 978 | 7 273 | 66,3 | 3 273 | 29,8 | 432 | 3,9 |
| 25 | 14 049 | 10 249 | 73,4 | 114 | 10 135 | 6 730 | 66,4 | 3 038 | 30,0 | 367 | 3,6 |
| 26 | 13 383 | 9 824 | 73,0 | 90 | 9 729 | 6 626 | 68,1 | 2 743 | 28,2 | 360 | 3,7 |
| 27 | 11 355 | 8 294 | 73,0 | 82 | 8 204 | 5 215 | 63,6 | 2 750 | 33,5 | 239 | 2,9 |
| 28 | 12 375 | 8 944 | 72,3 | 82 | 8 862 | 5 622 | 63,4 | 2 878 | 32,5 | 362 | 4,1 |
| 29 | 15 099 | 11 047 | 73,2 | 119 | 10 928 | 6 801 | 62,2 | 3 522 | 32,2 | 605 | 5,5 |
| 30 | 11 001 | 8 149 | 74,1 | 83 | 8 066 | 4 831 | 59,9 | 2 979 | 36,9 | 256 | 3,2 |
| 31 | 14 711 | 10 927 | 74,3 | 107 | 10 820 | 7 467 | 69,0 | 2 818 | 26,0 | 535 | 4,9 |
| 32 | 14 804 | 10 599 | 71,6 | 106 | 10 493 | 7 942 | 75,7 | 2 256 | 21,5 | 295 | 2,8 |
| 33 | 13 641 | 10 023 | 73,5 | 94 | 9 929 | 6 094 | 61,4 | 3 328 | 33,5 | 507 | 5,1 |
| Insges. | 467 539 | 343 792 | 73,5 | 3 834 | 339 958 | 207 932 | 61,2 | 113 582 | 33,4 | 18 444 | 5,4 |

Statist
Bez
Stadtm
Steinpla
Nordma
Borsigpl
Kaiserbr
Westfale
Ruhralle
Westfale
Tremoni
Dorstfel
Hafen
Innensta
zusamme
Aplerbec
Brackel
Derne
Dorstfeld
Eving
Hörde
Hombro
Huckarde
Lütgenc
Marten
Mengede
Wellingh
Außensta
zusamme
Dortmun
insgesam

Insgesam
men, die
Eine ein
Stimmen
seit 194
dem näc
Betracht
wie es s
Bezirk
näher, s
stellung
In 31 W
hiervon
Die CD
Mehrheit
Ihren h
im Wah
Wahlbez
ihren gr
und 3 r
Wahlbez
betrug 1
teil 2,8%

b) Ergebnisse in den Statistischen Bezirken

| Statistischer Bezirk | Wahlberechtigte | Wähler | Wahlbeteiligung % | ungültige Stimmen | gültige Stimmen | von den gültigen Stimmen entfielen auf | | | | | |
|----------------------|-----------------|---------|-------------------|-------------------|-----------------|--|------|-----------------------|------|-----------------------|------|
| | | | | | | S P D absolut in % | | C D U absolut in % | | F D P absolut in % | |
| Stadtmitte | 10 175 | 7 049 | 69,0 | 61 | 6 988 | 2 799 | 40,1 | 3 568 | 51,1 | 621 | 8,9 |
| Steinplatz | 10 262 | 6 539 | 66,2 | 63 | 6 476 | 4 164 | 64,3 | 2 025 | 31,3 | 287 | 4,4 |
| Nordmarkt | 15 102 | 10 727 | 69,5 | 130 | 10 597 | 7 272 | 68,6 | 2 921 | 27,6 | 404 | 3,8 |
| Borsigplatz | 13 387 | 9 420 | 70,5 | 85 | 9 335 | 6 507 | 69,7 | 2 539 | 27,2 | 289 | 3,1 |
| Kaiserbrunnen | 26 251 | 19 087 | 72,4 | 205 | 18 882 | 9 711 | 51,4 | 7 715 | 40,9 | 1 456 | 7,7 |
| Westfalendamm | 13 720 | 8 792 | 71,7 | 88 | 8 704 | 3 467 | 39,8 | 4 181 | 48,0 | 1 056 | 12,1 |
| Ruhrallee | 16 089 | 11 709 | 73,1 | 126 | 11 583 | 5 198 | 44,9 | 5 246 | 45,3 | 1 139 | 9,8 |
| Westfalenhalle | 11 663 | 8 720 | 73,1 | 90 | 8 630 | 3 806 | 44,1 | 4 086 | 47,3 | 738 | 8,6 |
| Tremonia | 7 093 | 5 082 | 76,7 | 57 | 5 025 | 2 753 | 54,8 | 2 086 | 41,5 | 186 | 3,7 |
| Dorstfelder Br. | 15 330 | 10 757 | 70,5 | 115 | 10 642 | 6 446 | 60,6 | 3 706 | 34,8 | 490 | 4,6 |
| Hafen | 22 280 | 15 483 | 70,4 | 147 | 15 336 | 10 476 | 68,3 | 4 412 | 28,8 | 448 | 2,9 |
| Innenstadt zusammen | 161 352 | 113 365 | 71,2 | 1 167 | 112 198 | 62 599 | 55,8 | 42 485 | 37,9 | 7 114 | 6,3 |
| Aplerbeck | 32 884 | 25 773 | 77,1 | 334 | 25 439 | 15 281 | 60,1 | 8 562 | 33,7 | 1 596 | 6,3 |
| Brackel | 39 516 | 29 301 | 75,2 | 343 | 28 958 | 17 353 | 59,9 | 9 871 | 34,1 | 1 734 | 6,0 |
| Derne | 21 308 | 15 745 | 73,2 | 168 | 15 577 | 10 301 | 66,1 | 4 579 | 29,4 | 697 | 4,5 |
| Dorstfeld | 13 745 | 10 877 | 73,8 | 101 | 10 776 | 7 150 | 66,4 | 3 225 | 29,9 | 401 | 3,7 |
| Eving | 29 515 | 21 526 | 73,1 | 213 | 21 313 | 15 409 | 72,3 | 5 074 | 23,8 | 830 | 3,9 |
| Hörde | 27 040 | 20 376 | 75,4 | 218 | 20 158 | 13 115 | 65,1 | 6 183 | 30,7 | 860 | 4,3 |
| Hombruch | 34 070 | 26 465 | 79,0 | 379 | 26 086 | 15 835 | 60,7 | 8 677 | 33,3 | 1 574 | 6,0 |
| Huckarde | 19 425 | 14 198 | 72,9 | 152 | 14 046 | 8 958 | 63,8 | 4 650 | 33,1 | 438 | 3,1 |
| Lütgendortmund | 28 501 | 21 154 | 74,4 | 250 | 20 904 | 13 682 | 65,5 | 6 306 | 30,2 | 916 | 4,4 |
| Marten | 16 980 | 12 494 | 74,3 | 135 | 12 359 | 7 818 | 63,3 | 4 117 | 33,3 | 424 | 3,4 |
| Mengede | 27 474 | 19 991 | 73,0 | 201 | 19 790 | 12 423 | 62,8 | 6 400 | 32,3 | 967 | 4,9 |
| Wellinghofen | 15 729 | 12 527 | 80,7 | 173 | 12 354 | 8 008 | 64,8 | 3 453 | 28,0 | 893 | 7,2 |
| Außenstadt zusammen | 306 187 | 230 427 | 75,3 | 2 667 | 227 760 | 145 333 | 63,8 | 71 097 | 31,2 | 11 330 | 5,0 |
| Dortmund insgesamt | 467 539 | 343 792 | 73,5 | 3 834 | 339 958 | 207 932 | 61,2 | 113 582 | 33,4 | 18 444 | 5,4 |

Insgesamt erhielt die SPD 61,2% aller gültigen Stimmen, die CDU 33,4% und die FDP 5,4%.

Eine einprägsame Übersicht über die Entwicklung der Stimmenanteile der bei den sechs Stadtvertreterwahlen seit 1946 beteiligt gewesenen Parteien gibt die auf dem nächsten Blatt gegebene graphische Darstellung.

Betrachtet man nun das Ergebnis der letzten Wahl, wie es sich in den Wahlbezirken, in den Statistischen Bezirken und in den Stimmbezirken darbietet, etwas näher, so lassen sich folgende bemerkenswerte Feststellungen herausstellen:

In 31 Wahlbezirken errang die SPD die Mehrheit und hiervon in 27 Wahlbezirken die absolute Mehrheit. Die CDU erreichte in 2 Wahlbezirken die einfache Mehrheit.

Ihren höchsten Stimmenanteil verzeichnete die SPD im Wahlbezirk 32 mit 75,7%, ihren niedrigsten im Wahlbezirk 3 mit 43,2%. Entsprechend errang die CDU ihren größten Stimmenanteil in den Wahlbezirken 1 und 3 mit jeweils 46,7% und ihren niedrigsten im Wahlbezirk 32 mit 21,5%. Der höchste Anteil der FDP betrug 10,1% im Wahlbezirk 3 und der niedrigste Anteil 2,8% im Wahlbezirk 32.

Nach Statistischen Bezirken betrachtet, konnte die SPD in der Innenstadt 55,8% und in der Außenstadt 63,8% aller Stimmen auf sich vereinigen. Sie erreichte in 7 Bezirken der Innenstadt die absolute Mehrheit. Der höchste Stimmenanteil der SPD betrug in der Innenstadt 69,7% im Bezirk Borsigplatz und der niedrigste 39,8% im Bezirk Westfalendamm.

Die CDU erreichte im Bezirk Stadtmitte die absolute Mehrheit und in 3 weiteren Bezirken (Westfalendamm, Ruhrallee und Westfalenhalle) die einfache Mehrheit. Ihren niedrigsten Anteil hatte sie im Bezirk Borsigplatz mit 27,2%.

In der Außenstadt erreichte die SPD in allen Bezirken die absolute Mehrheit und dabei nur mit einer Ausnahme über 60% (Brackel 59,9%). Der höchste Anteil betrug 72,3% in Eving.

Für die CDU betrug der höchste Anteil in der Außenstadt 34,1% im Bezirk Brackel. In 4 Bezirken lag ihr Anteil unter 30%.

Die FDP erreichte ihren höchsten Stimmenanteil mit 12,1% im Bezirk Westfalendamm, also in der Innenstadt, und ihren niedrigsten Anteil im Bezirk Hafen mit 2,9%.

c) Ergebnisse der Wahl in den Stimmbezirken

Die Zusammenstellung der Ergebnisse in den einzelnen Stimmbezirken kann nicht den gleichen Aussagewert haben wie die Zusammenstellungen nach Wahlbezirken und Statistischen Bezirken. Sie kann nur Überprüfungen und Detail-Vergleichen dienen. Faßt man aber die 554 Stimmbezirke in Gruppen zusammen, so erhält man eine recht übersichtliche Darstellung. Das

Merkmal der Gruppenbildung ist in der folgenden Tabelle der prozentuale Stimmenanteil der einzelnen Parteien an den gültigen Stimmen. Die gleichzeitige Gegenüberstellung der jeweiligen Zahl der Wahlberechtigten gibt dieser Zusammenstellung einen besonderen Aussagewert.

**Prozentuale Anteile der SPD, CDU und FDP in den einzelnen Stimmbezirken
(mit Briefwahl und Anstaltsbezirken)**

| Prozentualer Stimmenanteil an den gültigen Stimmen | Zahl der auf die einzelnen Parteien entfallenen Stimmbezirke mit der Zahl der Wahlberechtigten | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------------|-----------------|--------|-----------------|-----------------|-----------------|--------|-----------------|-----------------|-----------------|--------|
| | SPD | | | | CDU | | | | FDP | | | |
| | Stimmbezirke | | Wahlberechtigte | | Stimmbezirke | | Wahlberechtigte | | Stimmbezirke | | Wahlberechtigte | |
| | Innen- stadt | Außen- stadt | absolut | in v H | Innen- stadt | Außen- stadt | absolut | in v H | Innen- stadt | Außen- stadt | absolut | in v H |
| unter 1 | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 296 | 0,3 |
| von 1 bis unter 2 | | | | | | | | | 12 | 25 | 31 659 | 6,7 |
| von 2 bis unter 3 | | | | | | | | | 26 | 48 | 64 027 | 13,7 |
| von 3 bis unter 4 | | | | | | | | | 24 | 68 | 80 448 | 17,2 |
| von 4 bis unter 5 | | | | | | | | | 23 | 64 | 74 703 | 16,0 |
| von 5 bis unter 10 | | | | | | | | | 74 | 136 | 172 089 | 36,8 |
| von 10 bis unter 15 | | | | | | 4 | 3 821 | 0,8 | 27 | 21 | 40 133 | 8,6 |
| von 15 bis unter 20 | | | | | 4 | 25 | 24 987 | 5,3 | 3 | | 2 289 | 0,5 |
| von 20 bis unter 25 | 1 | | 895 | 0,2 | 20 | 54 | 64 755 | 13,9 | 1 | | 895 | 0,2 |
| von 25 bis unter 30 | 4 | 1 | 3 027 | 0,7 | 34 | 78 | 98 296 | 21,0 | | | | |
| von 30 bis unter 35 | 1 | 2 | 2 696 | 0,6 | 22 | 88 | 93 745 | 20,0 | | | | |
| von 35 bis unter 40 | 16 | | 13 687 | 2,9 | 29 | 59 | 67 671 | 14,5 | | | | |
| von 40 bis unter 45 | 25 | 10 | 28 092 | 6,0 | 31 | 37 | 59 274 | 12,7 | | | | |
| von 45 bis unter 50 | 24 | 17 | 35 601 | 7,6 | 28 | 11 | 32 128 | 6,9 | | | | |
| bis unter 50 zus. | 71 | 30 | 83 998 | 18,0 | 168 | 356 | 444 677 | 95,1 | 191 | 363 | 467 539 | 100 |
| von 50 bis unter 55 | 18 | 38 | 46 268 | 9,9 | 15 | 4 | 15 111 | 3,2 | | | | |
| von 55 bis unter 60 | 20 | 50 | 54 513 | 11,7 | 6 | 1 | 5 203 | 1,1 | | | | |
| von 60 bis unter 65 | 20 | 80 | 83 189 | 17,8 | 1 | 1 | 1 883 | 0,4 | | | | |
| von 65 bis unter 70 | 26 | 65 | 80 169 | 17,1 | 1 | 1 | 665 | 0,2 | | | | |
| von 70 bis unter 75 | 20 | 51 | 62 951 | 13,5 | | | | | | | | |
| von 75 bis unter 80 | 14 | 34 | 40 860 | 8,7 | | | | | | | | |
| von 80 bis unter 85 | 2 | 15 | 15 591 | 3,3 | | | | | | | | |
| von 50 bis 85 | 120 | 333 | 383 541 | 82,0 | 23 | 7 | 22 862 | 4,9 | | | | |
| Dortmund insgesamt | 191 | 363 | 467 539 | 100 | 191 | 363 | 467 539 | 100 | 191 | 363 | 467 539 | 100 |

Aus der Darstellung ist zu ersehen, daß die SPD in 453 Stimmbezirken die absolute Mehrheit erhielt. In 101 Stimmbezirken betrug ihr Anteil weniger als 50% der gültigen Stimmen. Von den 191 Stimmbezirken in der Innenstadt erreichte die SPD in 120 und von den 363 Stimmbezirken in der Außenstadt in 333 Stimmbezirken die absolute Mehrheit.

Bei einer Gesamtzahl von 467 539 Wahlberechtigten wurden von den Stimmbezirken, in denen die SPD die absolute Mehrheit erreichte, 383 541 Wahlberechtigte erfaßt, das sind 82,0%. Eine Zwischenrechnung zeigt, daß die Stimmbezirke, in denen die SPD mehr als 60% der gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnte, 60,4% aller Wahlberechtigten umfassen.

Die CDU erreichte in insgesamt 30 Stimmbezirken die absolute Mehrheit, davon 23 in der Innenstadt und 7 in der Außenstadt. Auf diese 30 Stimmbezirke entfallen 22 862 Wahlberechtigte, das sind 4,9% aller Wahlberechtigten.

Während bei der SPD der am häufigsten vorkommende Anteil 60—65% betrug, nämlich insgesamt 100 mal, war es bei der CDU der Anteil von 25—30%, nämlich insgesamt 112 mal.

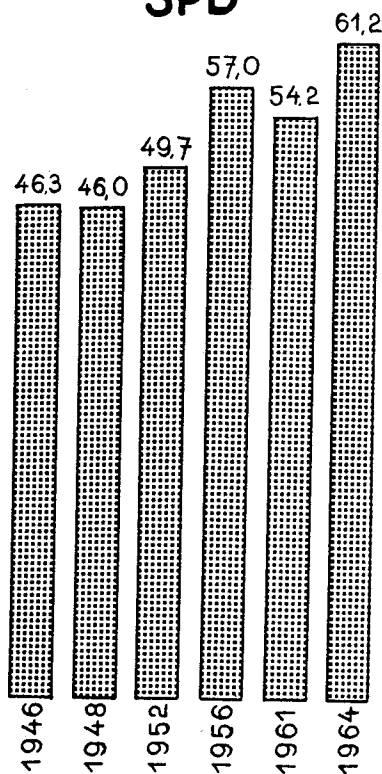
Die FDP konnte in keinem Stimmbezirk die absolute oder einfache Mehrheit erringen. Nur in einem Stimmbezirk erreichte sie etwas mehr als 20%.

Stimmenanteile der Parteien bei den Stadtvertreterwahlen in %

olgenden Ta-
er einzelnen
gleichzeitige
der Wahlbe-
einen beson-

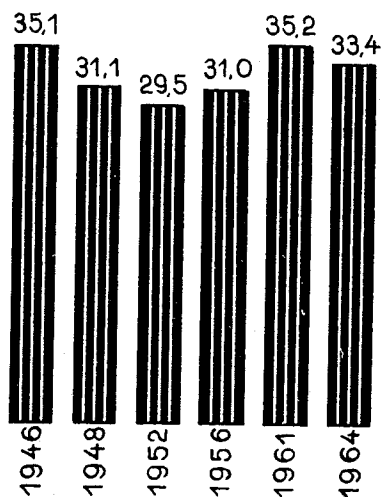
| berechtigten | |
|-----------------|--------|
| Wahlberechtigte | |
| absolut | in v H |
| 1 296 | 0,3 |
| 1 659 | 6,7 |
| 1 027 | 13,7 |
| 1 448 | 17,2 |
| 1 703 | 16,0 |
| 2 089 | 36,8 |
| 1 133 | 8,6 |
| 2 289 | 0,5 |
| 895 | 0,2 |
| 539 | 100 |

SPD

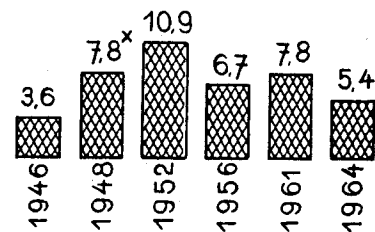


a) Aufteilung nach Parteien

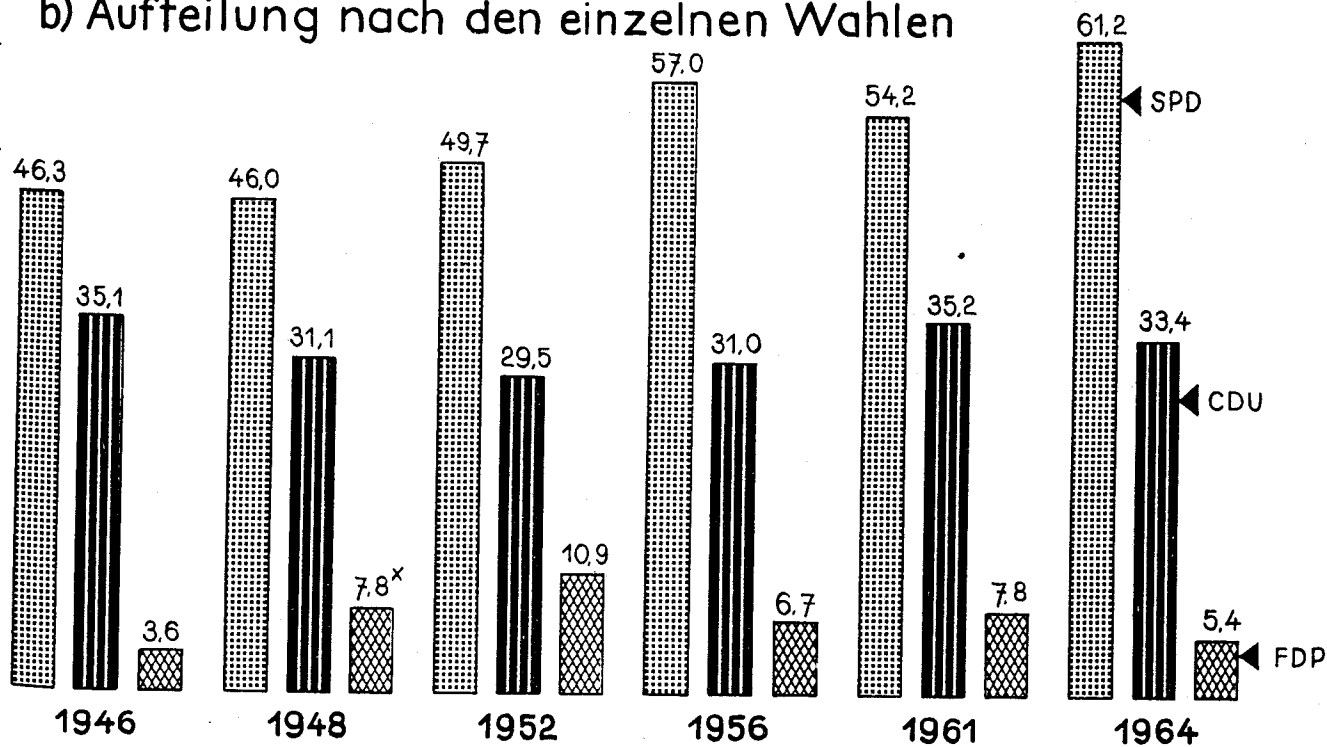
CDU



FDP



b) Aufteilung nach den einzelnen Wahlen



^x 1948 = FDP und DP

Die SPD konnte in den Bezirken Steinplatz, Nordmarkt, Borsigplatz, Eving und Hörde in allen Stimmbezirken die absolute Mehrheit erreichen. In den Bezirken Dorstfeld, Lütgendortmund und Wellinghofen erhielt sie in allen Stimmbezirken mindestens die einfache Mehrheit. Dabei machte jeweils nur 1 Stimmbezirk eine Ausnahme von der absoluten Mehrheit. In den Bezirken Tremonia, Dorstfelder Brücke, Hafen, Aplerbeck, Brackel, Huckarde, Marten und Mengede waren es jeweils nur 1 oder 2 Bezirke, die der SPD an der Gesamtzahl der Stimmbezirke fehlten.

Die CDU hatte ihre Schwerpunkte in den Bezirken Stadtmitte, Westfalendamm, Ruhrallee und Westfalenhalle. In diesen Bezirken konnte sie mehr Stimmbezirke mit einfacher oder absoluter Mehrheit erringen als die SPD. Das ist im Bezirk Kaiserstraße zwar nicht der Fall, immerhin ist der Anteil der CDU an den Mehrheits-Stimmbezirken hier wesentlich höher als in den übrigen Bezirken.

Siehe Kartenbeilage (Seite 29).

Mehrheitsverhältnisse der SPD und CDU nach Stimmbezirken (mit Briefwahl und Anstaltsbezirken)

| Statistischer Bezirk Verwaltungsbezirk | SPD | | CDU | | SPD u. CDU Stimmen- gleichheit | Ges.-Zahl der Stimmbez. |
|---|------------|-----------|-----------|-----------|--------------------------------------|-------------------------------|
| | absolute | einfache | absolute | einfache | | |
| | Mehrheit | | Mehrheit | | | |
| Stadtmitte | | 3 | 5 | 4 | | 12 |
| Steinplatz | 13 | | | | | 13 |
| Nordmarkt | 20 | | | | | 20 |
| Borsigplatz | 15 | | | | | 15 |
| Kaiserstraße | 15 | 6 | 4 | 4 | 1 | 30 |
| Westfalendamm | 3 | 1 | 6 | 4 | 1 | 15 |
| Ruhrallee | 4 | 4 | 2 | 9 | | 19 |
| Westfalenhalle | 2 | 3 | 4 | 5 | | 14 |
| Tremonia | 6 | | 1 | 1 | | 8 |
| Dorstfelder Brücke | 17 | 1 | | 1 | | 19 |
| Hafen | 25 | | 1 | | | 26 |
| Innenstadt | 120 | 18 | 23 | 28 | 2 | 191 |
| Aplerbeck | 33 | 3 | | 1 | | 37 |
| Brackel | 41 | 3 | 1 | | | 45 |
| Derne | 22 | | 2 | 1 | | 25 |
| Dorstfeld | 15 | 1 | | | | 16 |
| Eving | 33 | | | | | 33 |
| Hörde | 35 | | | | | 35 |
| Hombruch | 34 | 6 | 2 | 1 | | 43 |
| Huckarde | 22 | | 2 | | | 24 |
| Lütgendortmund | 33 | 1 | | | | 34 |
| Marten | 18 | | | 2 | | 20 |
| Mengede | 30 | 1 | | 1 | 1 | 33 |
| Wellinghofen | 17 | 1 | | | | 18 |
| Außenstadt | 333 | 16 | 7 | 6 | 1 | 363 |
| Dortmund insgesamt | 453 | 34 | 30 | 34 | 3 | 554 |

2.3 Die gewählten Ratsvertreter

Die CDU konnte nur 2 Mandate in direkter Wahl erringen und zwar in den Wahlbezirken 1 und 3. In den übrigen 31 Wahlbezirken wurden die Kandidaten der SPD gewählt. Die FDP konnte, wie schon bei früheren Wahlen, keinen Sitz in direkter Wahl gewinnen.

Entsprechend der Berechnung der höchsten Teilungszahlen (d'Hondt'sches System) ergaben sich von den Reservelisten der Parteien für die SPD 11, für die CDU 20 und für die FDP 3 weitere Sitze im Rat der Stadt.

a) Die direkt gewählten Vertreter

| Wahlbezirk | Partei | Name und Vorname | Geburtsdatum | Wohnort und Straße |
|------------|--------|-----------------------|--------------|---|
| 1 | CDU | Hendker, Wilhelm | 7. 8. 1901 | DO-Wambel, Unterwaldener Straße 33 |
| 2 | SPD | Wittkowski, Ewald | 10. 9. 1913 | DO-Löttringhausen, Kruckeler Straße 2 |
| 3 | CDU | Benzien, Wilhelm | 8. 2. 1897 | Dortmund, Rheinlanddamm 146 |
| 4 | SPD | Elter, Konrad | 7. 1. 1921 | Dortmund, Saarlandstraße 36 |
| 5 | SPD | Samtlebe, Günter | 25. 2. 1926 | Dortmund, Gastkamp 2 |
| 6 | SPD | Engel, Josef | 10. 8. 1906 | Dortmund, Vorwärtsstraße 12 |
| 7 | SPD | Keuning, Dietrich | 27. 9. 1908 | DO-Brünninghausen, Fridtjof-Nansen-Straße 3 |
| 8 | SPD | Römbke, Willy | 8. 9. 1903 | Dortmund, Goethestraße 51 |
| 9 | SPD | Meina, Leo | 22. 11. 1913 | Dortmund, Schubertstraße 34 |
| 10 | SPD | Rose, Franz | 18. 1. 1915 | Dortmund, Lünener Straße 14 |
| 11 | SPD | Beuster, Liesel | 1. 10. 1909 | DO-Brackel, Thranestraße 120 |
| 12 | SPD | Mattes, Willi | 5. 2. 1916 | DO-Scharnhorst, Gleiwitzstraße 93 |
| 13 | SPD | Rommel, Leni | 17. 7. 1914 | Dortmund, Alter Mühlenweg 52 |
| 14 | SPD | Spaenhoff, Willi | 15. 6. 1925 | DO-Wickede, Steinbrinkstraße 31 |
| 15 | SPD | Siebert, Otto | 18. 2. 1901 | DO-Aplerbeck, Auf der Bockenbreite 28 |
| 16 | SPD | Willutzki, Werner | 8. 9. 1926 | Dortmund, Liebermannstraße 9 |
| 17 | SPD | Weikart, Helmut | 25. 4. 1917 | DO-Berghofen, Seidenspinnerweg 1 |
| 18 | SPD | Rommel, Alexander | 1. 1. 1922 | DO-Hörde, Auf'm Brautschatz 14 |
| 19 | SPD | Dreischer, Hans | 22. 10. 1905 | DO-Hörde, Burgunder Straße 8 |
| 20 | SPD | Schäfer, Rolf | 14. 9. 1925 | DO-Wichlinghofen, Markhege 98 |
| 21 | SPD | Sprave, Ewald | 27. 12. 1902 | DO-Brünninghausen, Gersdorffstraße 22 |
| 22 | SPD | Wenk, Heinrich | 8. 7. 1908 | DO-Hombruch, Egerstraße 8 |
| 23 | SPD | Müller, Willi | 22. 6. 1912 | DO-Oespel, Markenwaldweg 26 |
| 24 | SPD | Vockenroth, Kurt | 4. 8. 1897 | DO-Westrich, Bockenfelder Straße 225 |
| 25 | SPD | Kramer, Fritz | 25. 1. 1906 | DO-Marten, Am Häugter 10 |
| 26 | SPD | Steinhauer, Friedrich | 16. 9. 1918 | DO-Dorstfeld, Spicherner Straße 17 |
| 27 | SPD | Hagen, Walter | 22. 2. 1914 | DO-Huckarde, Mamertusstraße 20 |
| 28 | SPD | Altenkirch, Wilhelm | 8. 1. 1913 | DO-Westerfilde, Westerfilder Straße 4 |
| 29 | SPD | Wendzinski, Gerd | 31. 5. 1935 | DO-Mengede, Eugen-Richter-Straße 35 |
| 30 | SPD | Mannke, August | 31. 12. 1921 | DO-Huckarde, Roßbachstraße 51 |
| 31 | SPD | Reinke, Wilhelm | 9. 11. 1926 | DO-Brechten, Kehrbrock 9 |
| 32 | SPD | Groß, Adolf | 26. 3. 1900 | DO-Eving, Rotkäppchenweg 13 |
| 33 | SPD | Blum, Werner | 4. 9. 1929 | DO-Derne, An der Hordelwiese 41 |

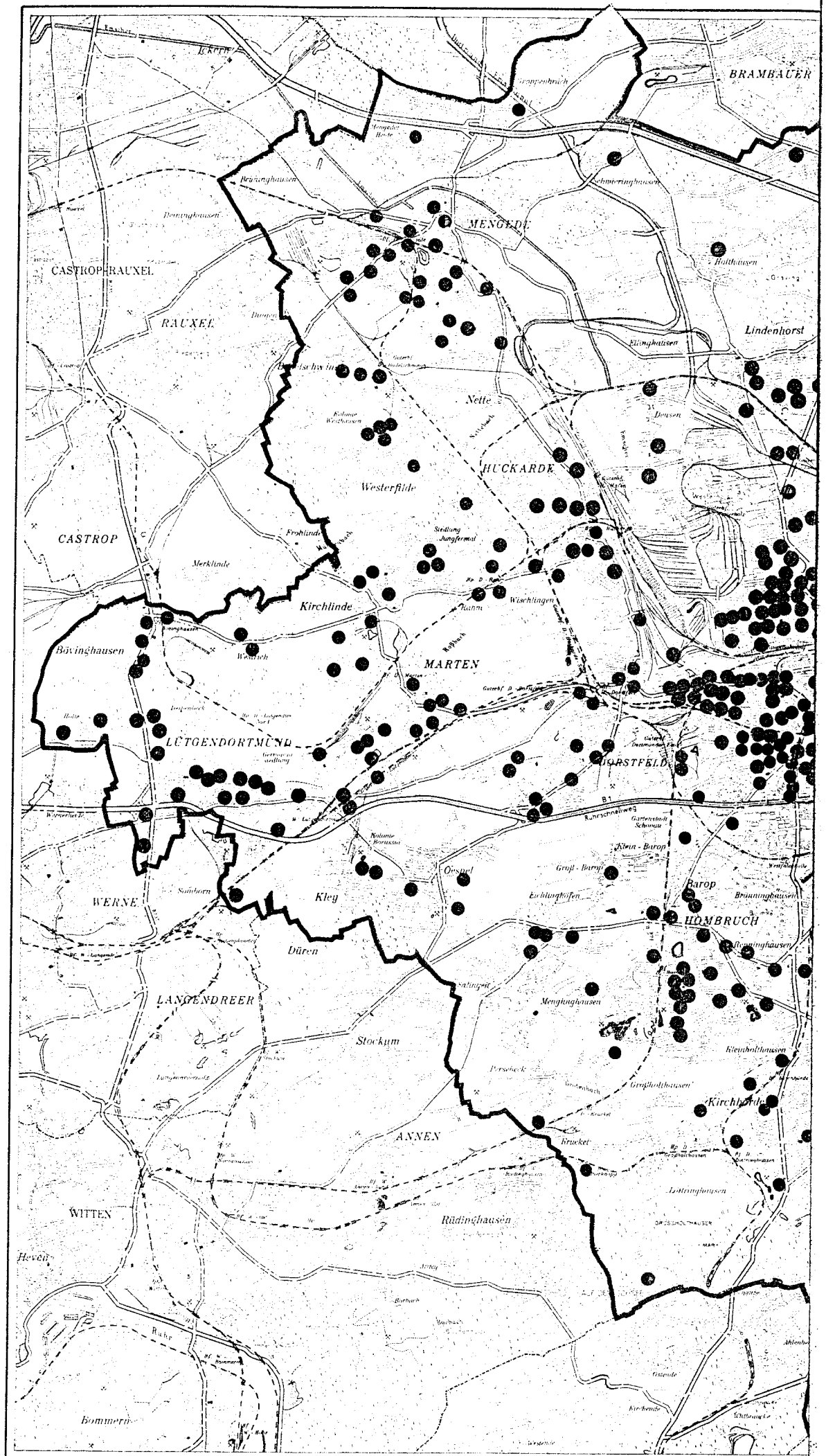
ten Teilungs
sich von der
1, für die CDU
at der Stadt.

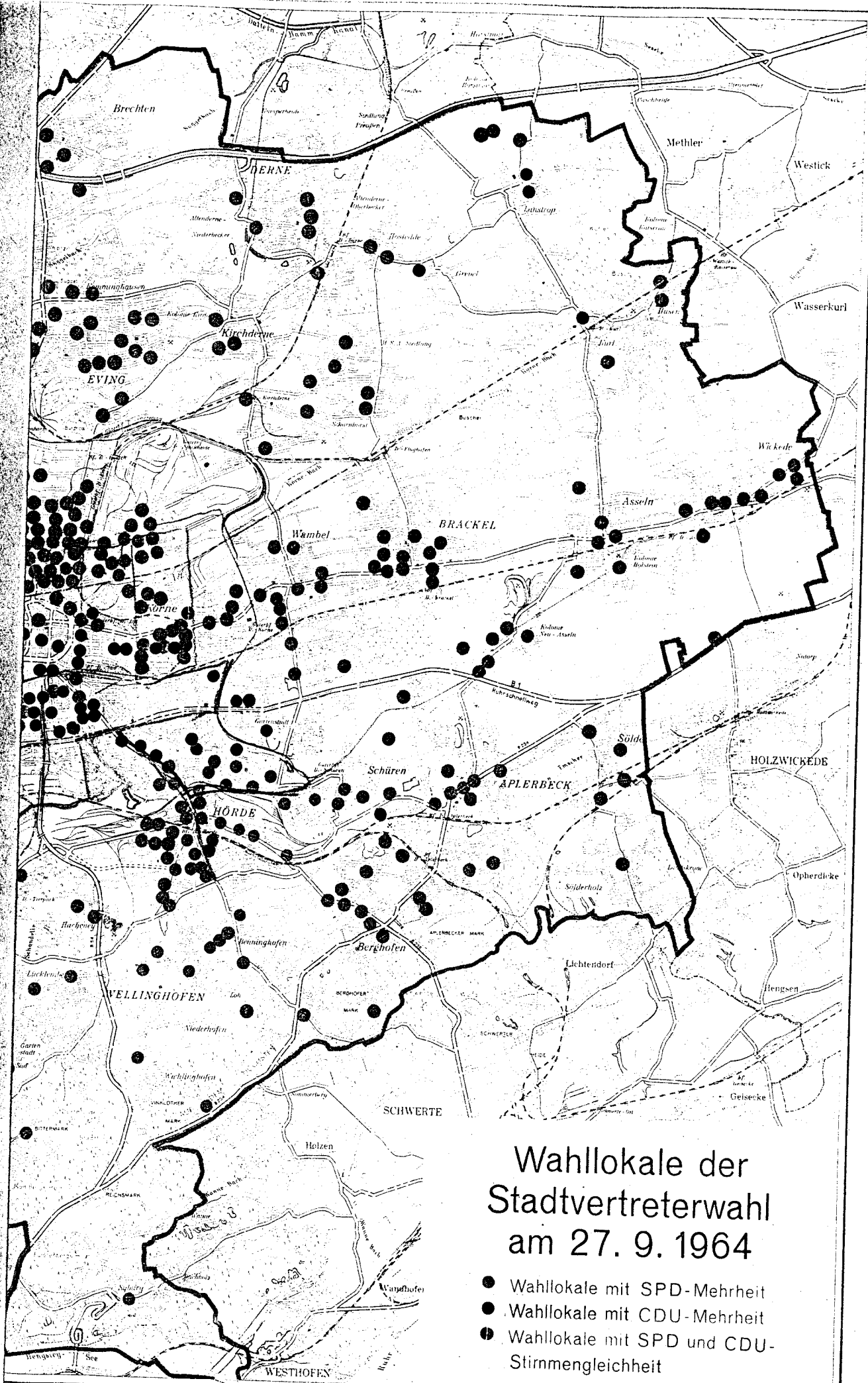
3
2

Straße 3

28

22





Wahllokale der Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964

- Wahllokale mit SPD-Mehrheit
- Wahllokale mit CDU-Mehrheit
- ◐ Wahllokale mit SPD und CDU-Stimmgleichheit

b) Die gewählten Bewerber von den Reservelisten

| Partei | Name und Vorname | Geburtsdatum | Wohnort und Straße |
|--------|------------------------------|--------------|---|
| SPD | Knäpper, Ernst | 27. 8. 1920 | DO-Kirchhörde, Toblacher Straße 15 |
| SPD | Beuster, Wilhelm | 13. 8. 1908 | DO-Brackel, Thranestraße 120 |
| SPD | Wenke, Hilde | 7. 12. 1921 | DO-Brünninghausen, Ardeystraße 102 |
| SPD | Höbener, Paul | 2. 2. 1900 | Dortmund, Brinkstraße 18 |
| SPD | Gerland, Günter | 18. 4. 1918 | Dortmund, Himpendahlweg 19 |
| SPD | Kräft, Gertrud | 26. 8. 1898 | Dortmund, Stollenstraße 41 |
| SPD | Borrek, Leni | 27. 5. 1910 | DO-Lütgendortmund, Dellwiger Straße 295 |
| SPD | Gräser, Manfred | 2. 9. 1928 | DO-Benninghofen, Langobardenstraße 8 |
| SPD | Hansmann, Wilhelm | 22. 6. 1930 | DO-Lücklemburg, Kleiner Waldhausweg 2 |
| SPD | Wick, Grete | 10. 1. 1927 | DO-Lindenhorst, Bergstraße 129 |
| SPD | Horst, Anneliese | 21. 5. 1922 | DO-Hombruch, Singerhoffstraße 32 |
| CDU | Brinkmann, Albert | 10. 9. 1916 | Dortmund, Himpendahlweg 11 |
| CDU | Riecke, Erich | 15. 7. 1906 | DO-Aplerbeck, Hangstraße 4 |
| CDU | Rekittke, Kurt | 11. 6. 1908 | Dortmund, Oesterholzstraße 73 |
| CDU | Dr. Wasmuht, Marie-Charlotte | 3. 12. 1906 | DO-Reichsmark, Am Ossenbrink 197 |
| CDU | Koch, Willi | 26. 6. 1914 | DO-Eving, Bayrische Straße 127 |
| CDU | Jansing, Johannes | 3. 9. 1919 | Dortmund, Steinmetzstraße 6 |
| CDU | Löher, Paul | 29. 6. 1924 | Dortmund, Ritterhausstraße 15 |
| CDU | Crämer, Ludwig | 13. 2. 1905 | DO-Lütgendortmund, Kaubomstraße 4 |
| CDU | Middendorf, Karl-Heinz | 10. 12. 1927 | DO-Hörde, Wellinghofer Straße 197 |
| CDU | Koch, Hans | 9. 9. 1920 | Dortmund, Stolzestraße 15 |
| CDU | Niggemeyer, Benno | 12. 9. 1912 | DO-Kirchhörde, Am Truxhof 45 |
| CDU | Graf, Heinrich | 1. 8. 1908 | DO-Wambel, Kirschbaumweg 76 |
| CDU | Thiesbrummel, Franz | 22. 2. 1913 | DO-Hombruch, Kuntzestraße 42 |
| CDU | Leismann, Norbert | 14. 7. 1933 | DO-Brackel, Theodor-Bräcker-Straße 2 |
| CDU | Dr. Adam, Friedrich | 16. 7. 1913 | Dortmund, Neuer Graben 49 |
| CDU | Schürmann, Werner | 17. 6. 1914 | DO-Kley, Steinhammerstraße 117 |
| CDU | Schwill, Theo | 12. 2. 1925 | Dortmund, Hamburger Straße 47 |
| CDU | Collas, Hubert | 1. 5. 1936 | DO-Mengede, Mengeder Schulstraße 24 |
| CDU | Ladage, Lorenz | 18. 5. 1933 | DO-Schüren, Vorläuferweg 2 |
| CDU | Dr. Enste, Thea | 25. 11. 1914 | Dortmund, Josef-Cremer-Straße 12 |
| FDP | Bredemeier, Walter | 12. 1. 1923 | DO-Hombruch, Egerstraße 12 |
| FDP | Knoll, Horst-Erhardt | 8. 11. 1931 | Dortmund, Kaiserstraße 180 |
| FDP | Dr. Scholz, Gerhard | 25. 3. 1922 | DO-Mengede, Schenkebiegweg 12 |

Von den Gewählten nahm der aus der Reserveliste der SPD gewählte Bewerber Wilhelm Beuster die Wahl nicht an.

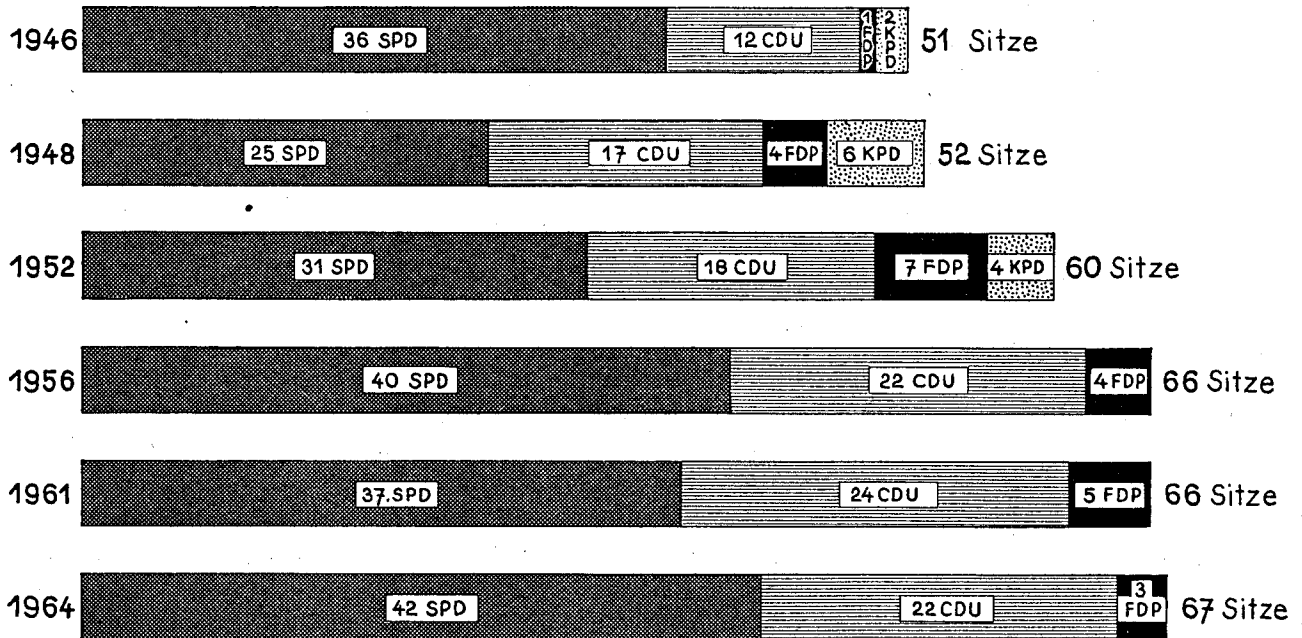
Als nächster auf der Reserveliste der SPD trat an seine Stelle Hans Urbaniak, geb. 9. 4. 1929, Dortmund-Dorstfeld, Alfred-Nobel-Straße 10.

Somit ist die SPD mit insgesamt 42, die CDU mit 22 und die FDP mit 3 Vertretern im Rat der Stadt Dortmund vertreten.

Einen historischen Rückblick auf die Verteilung der Sitze im Rat seit 1946 bietet die nachstehende graphische Darstellung:

Die fol
der Zu
sammlu

Sitzverteilung der Stadtvertreter seit 1946



Stadt Dortmund
Amt für Statistik und Wahlen

Par

SP
CD
FD

In
ges

Bei de
sachte
zählbez
figen F
wahl-A
hoch,
mäßig
Erst d
Enderg
richtig

Nicht uninteressant ist die altersmäßige Zusammensetzung der neuen Ratsvertretung. Dabei ist es völlig belanglos, wie alt das einzelne Ratsmitglied ist. Viel-

mehr interessiert, wie die einzelnen Altersgruppen vertreten sind und welches errechnete Durchschnittsalter sich ergibt.

Die gewählten Ratsvertreter nach Altersgruppen und Parteien

| Partei | unter 30 Jahren | | von 30 bis unt. 40 Jahr. | | von 40 bis unt. 50 Jahr. | | von 50 bis unt. 60 Jahr. | | von 60 bis unt. 70 Jahr. | | 70 Jahre und älter | | Insgesamt | | |
|-----------|-----------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------|---|-----------|---|------|
| | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | zus. |
| SPD | 1 | — | 9 | 1 | 9 | 2 | 10 | 3 | 6 | 1 | — | — | 35 | 7 | 42 |
| CDU | 2 | — | 3 | — | 4 | 1 | 9 | 1 | 2 | — | — | — | 20 | 2 | 22 |
| FDP | — | — | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 3 |
| Insgesamt | 3 | — | 13 | 1 | 15 | 3 | 19 | 4 | 8 | 1 | — | — | 58 | 9 | 67 |

Am stärksten ist die Altersgruppe von 50 bis 60 Jahren mit insgesamt 23 Ratsmitgliedern vertreten, gefolgt von der Altersgruppe von 40 bis 50 Jahren mit 18 Ratsmitgliedern und der Gruppe von 30 bis 40 Jahren mit 14 Ratsmitgliedern. Die beiden Altersgruppen 40 bis 50 Jahre und 50 bis 60 Jahre stellen insgesamt 41 aller Ratsmitglieder, also fast zweidrittel aller Mitglieder.

Das Durchschnittsalter ist bei der SPD (48,38 J.) und bei der CDU (48,05 J.) ziemlich gleich. Das Durchschnittsalter der FDP-Vertreter beträgt dagegen nur 38,33 Jahre. Da es sich aber nur um 3 Mitglieder handelt, kann dieser Wert nicht als repräsentativ angesehen werden.

Das Durchschnittsalter aller Ratsmitglieder beträgt 47,8 Jahre.

Am de
teiligu
Innens

Verteilung der
stehende gra

Die folgende Untersuchung befaßt sich mit der Dauer
der Zugehörigkeit der Ratsmitglieder zur Ratsver-
sammlung. Die Staffelung der Zugehörigkeit nach

Zeitgruppen zeigt, wie von Wahl zu Wahl ein teil-
weiser Austausch innerhalb der Ratsversammlung
stattfindet.

Dauer der Zugehörigkeit der Ratsmitglieder zur Ratsversammlung

| Partei | erstmalig gewählt | | bis unter 5 Jahren | | von 5 bis unter 10 Jahren | | von 10 bis unter 15 Jahren | | 15 Jahre und länger | | Insgesamt | | |
|-----------|-------------------|---|--------------------|---|---------------------------|---|----------------------------|---|---------------------|---|-----------|---|------|
| | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | zus. |
| SPD | 7 | 2 | 11 | — | 9 | 2 | 5 | — | 3 | 3 | 35 | 7 | 42 |
| CDU | 4 | 1 | 4 | — | 5 | — | 4 | 1 | 3 | — | 20 | 2 | 22 |
| FDP | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 3 | — | 3 |
| Insgesamt | 12 | 3 | 16 | — | 15 | 2 | 9 | 1 | 6 | 3 | 58 | 9 | 67 |

2.4 Die Wahlbeteiligung

Bei den Berechnungen der Wahlbeteiligung verursachte der Eingang der Ergebnisse der Briefwahl-Auszählbezirke zunächst Ungenauigkeiten. Alle vorläufigen Berechnungen waren zu niedrig, wenn der Briefwahl-Auszählbezirk noch nicht vorlag, dagegen zu hoch, wenn der Briefwahl-Auszählbezirk verhältnismäßig frühzeitig eingegangen war.

allerdings zu berücksichtigen, daß bei der Berechnung der Wahlbeteiligung unterstellt wird, daß alle Wahlberechtigten, die Briefwahl beantragt haben, auch tatsächlich gewählt haben. Da dies aber nicht ganz der Fall ist, liegt die errechnete Wahlbeteiligung geringfügig zu hoch.

Erst die Endergebnisse der 33 Wahlbezirke und das Endergebnis für das gesamte Stadtgebiet gaben ein richtiges Spiegelbild der Wahlbeteiligung. Dabei ist

Im gesamten Stadtgebiet betrug die Wahlbeteiligung 73,5 %, in der Innenstadt 71,2 % und in der Außenstadt 75,3 %. Ordnet man die Statistischen Bezirke nach der Wahlbeteiligung, so ergibt sich folgendes Bild:

| Statistischer Bezirk Verwaltungsbezirk | Wahlbeteiligung in % |
|---|-------------------------|
| Steinplatz | 66,2 |
| Stadtmitte | 69,0 |
| Nordmarkt | 69,5 |
| Hafen | 70,4 |
| Borsigplatz | 70,5 |
| Dorstfelder Brücke | 70,5 |
| Westfalendamm | 71,7 |
| Kaiserstraße | 72,4 |
| Huckarde | 72,9 |
| Mengede | 73,0 |
| Ruhrallee | 73,1 |
| Westfalenhalle | 73,1 |
| Eving | 73,1 |
| Derne | 73,2 |
| Dorstfeld | 73,8 |
| Marten | 74,3 |
| Lütgendortmund | 74,4 |
| Brackel | 75,2 |
| Hörde | 75,4 |
| Tremonia | 76,7 |
| Aplerbeck | 77,1 |
| Hombruch | 79,0 |
| Wellinghofen | 80,7 |

Ort und Wahlen
vD

Altersgruppen
Durchschnitts

Insgesamt

| w | zus. |
|---|------|
| 7 | 42 |
| 2 | 22 |
| — | 3 |
| 9 | 67 |

(48,38 J.) und
Das Durch
dagegen nu
mitglieder han
ativ angese

eder beträgt
Am deutlichsten geht die verschieden starke Wahlbeteiligung in den einzelnen Statistischen Bezirken der Innenstadt und in den Verwaltungsbezirken der

Außenstadt aus der auf dem nächsten Blatt dargestellten Übersicht hervor.

Vergleicht man diese Staffelung mit den Gesamtergebnissen in den Statistischen Bezirken, so zeigt sich, wie schon bei früheren Wahlen, daß zwischen der Wahlbeteiligung und den prozentualen Stimmenanteilen der Parteien im Stadtgebiet Dortmund kein Zusammenhang zu erkennen ist. So hat z. B. die SPD im Bezirk Steinplatz mit der niedrigsten Wahlbeteiligung

fast den gleichen Stimmenanteil wie im Bezirk Wellinghofen mit der größten Wahlbeteiligung. Für die CDU ergibt sich ein ähnlicher Vergleich bei den Bezirken Nordmarkt und Wellinghofen.

Eine Zusammenstellung der Stimmbezirke nach der Wahlbeteiligung ergibt folgende Übersicht:

| Wahlbeteiligung in vH mit Briefwahl und Anstaltsbezirken | Anzahl der Stimmbezirke | | |
|---|-------------------------|------------|------------|
| | Innenstadt | Außenstadt | Zusammen |
| unter 50 | 1 | — | 1 |
| von 50 bis unter 55 | 2 | 2 | 4 |
| von 55 bis unter 60 | 1 | 2 | 3 |
| von 60 bis unter 65 | 13 | 9 | 22 |
| von 65 bis unter 70 | 53 | 34 | 87 |
| von 70 bis unter 75 | 85 | 113 | 198 |
| von 75 bis unter 80 | 26 | 143 | 169 |
| von 80 bis unter 85 | 8 | 46 | 54 |
| von 85 bis unter 90 | — | 11 | 11 |
| 90 und mehr | 2 | 3 | 5 |
| Zusammen | 191 | 363 | 554 |
| Davon blieben unter dem Durchschnitt der Innenstadt (71,2) | 90 | 72 | 162 |
| des Stadtgebietes (73,5) | 133 | 122 | 255 |
| der Außenstadt (75,3) | 157 | 166 | 323 |

Von den 554 Stimmbezirken weisen 367 eine Wahlbeteiligung zwischen 70 und 80% auf. Nur in einem Stimmbezirk betrug die Wahlbeteiligung weniger als 50% und nur in 5 Stimmbezirken mehr als 90%.

Die Betrachtung der Wahlbeteiligung soll nicht abgeschlossen werden, ohne einen Blick auf die Wahlbeteiligung bei allen seit 1946 stattgefundenen 15 Wah-

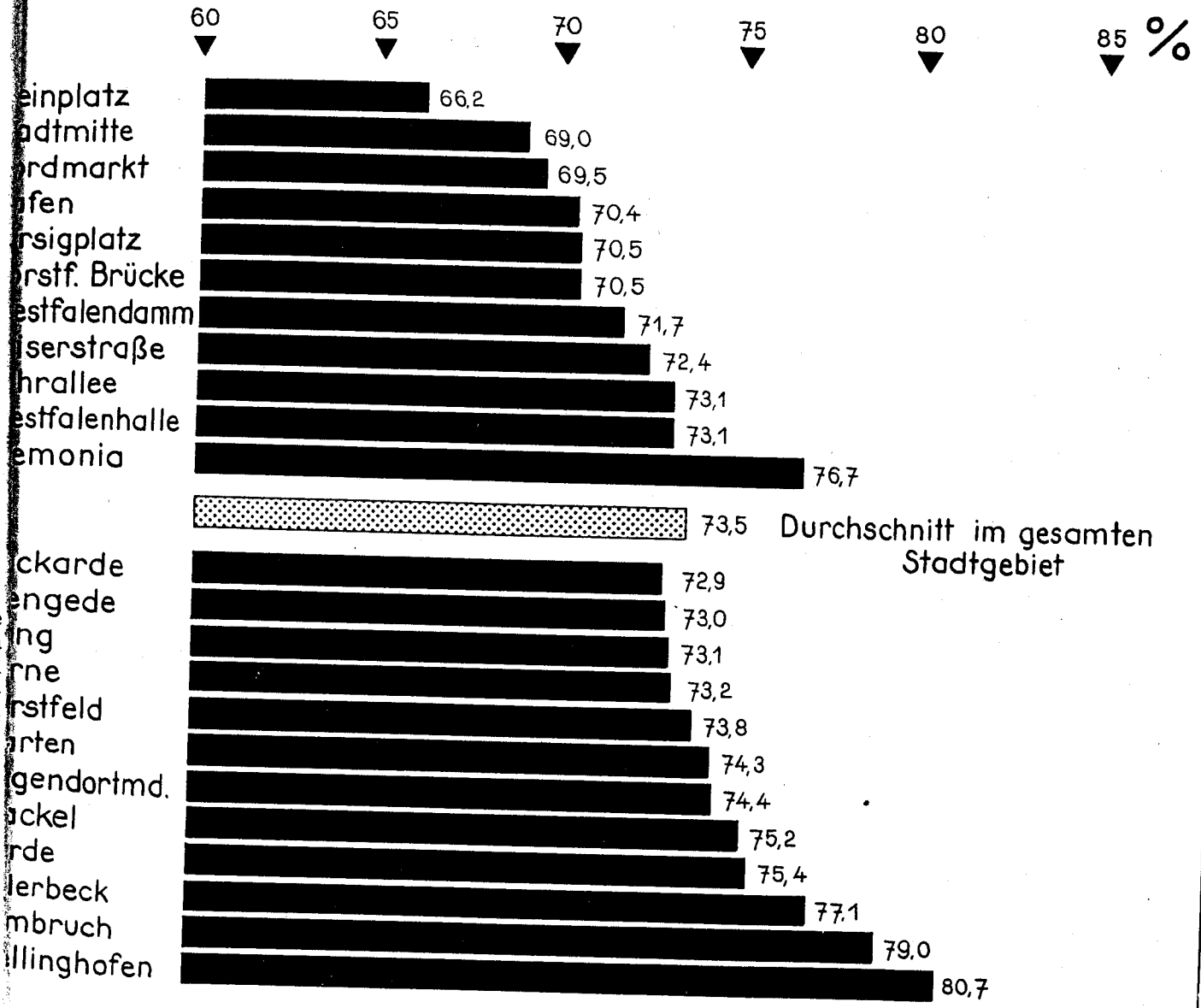
len zu werfen. Die auf dem nächsten Blatt gebrachte graphische Darstellung zeigt nicht nur deutlich den grundsätzlichen Unterschied der Wahlbeteiligung bei den drei verschiedenen Wahl-Kategorien (Stadtvertreter, Landtag, Bundestag), sondern auch die zeitliche Entwicklung der Wahlbeteiligung bei den drei Wahlarten.

V
einpl
adt
ord
fen
orsig
orstf.
esfal
aisers
uhral
estfal
remo
uckar
enge
ing
erne
orstfe
arten
itgend
racke
örde
plerbe
ombro
elling

zirk Wel-
g. Für die
i den Be-

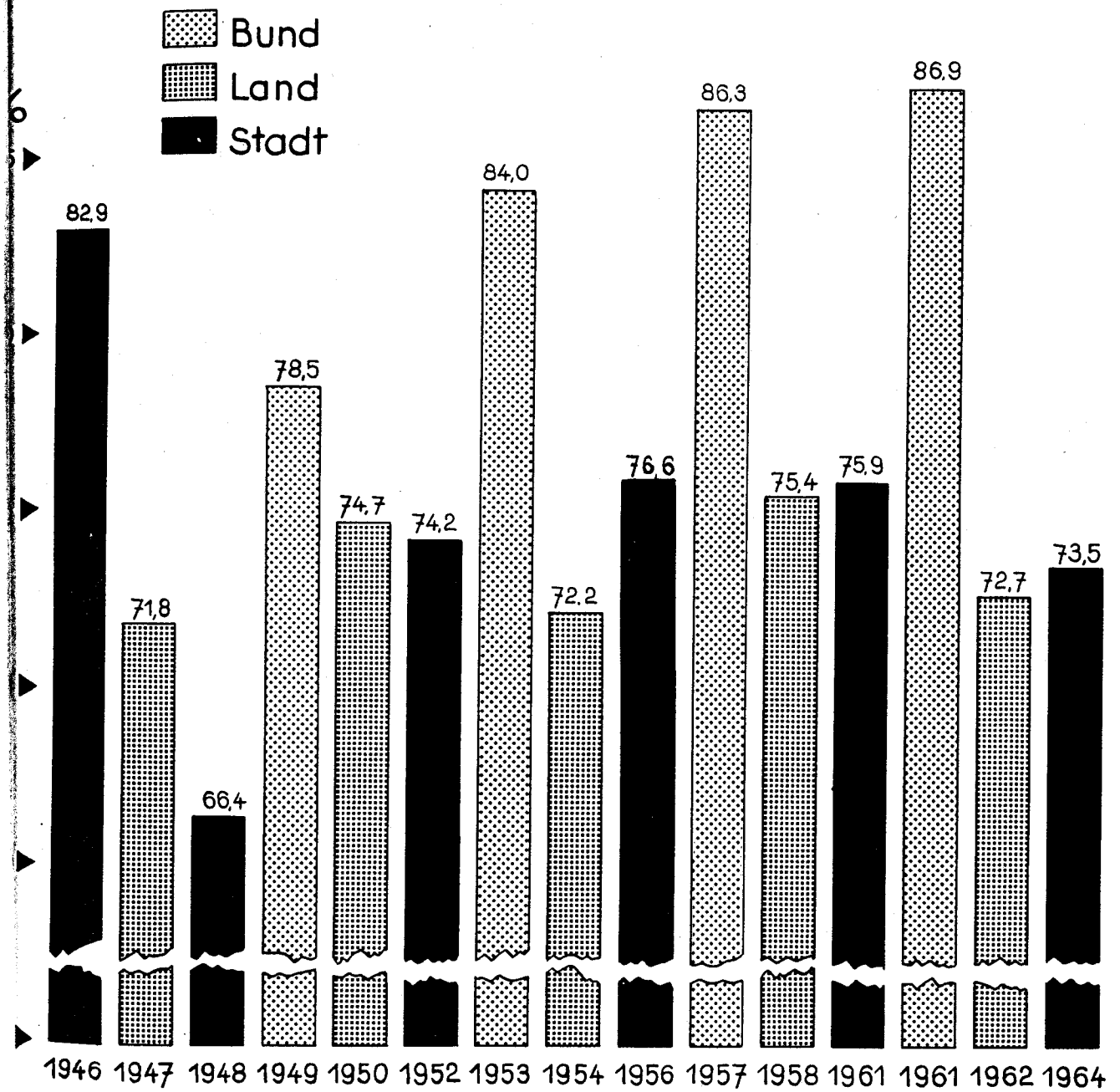
nach der

Wahlbeteiligung in den statistischen Bezirken und Verwaltungsbezirken am 27.9.1964 (in %)



gebrachte
entlich den
igung bei
adtvertre-
e zeitliche
rei Wahl-

Wahlbeteiligung seit 1946 in %



Stadt Dortmund
 Amt für Statistik und Wahlen

2.5 Vergleich der Stadtvertreterwahl 1964 mit den Stadtvertreterwahlen 1952, 1956 und 1961 in Dortmund und in Nordrhein-Westfalen

Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse der Stadt- und Kreisvertreterwahlen nach Aufteilung Nordrhein-Westfalens in Landesteile und innerhalb Westfalens in Gebietsteile, wie sie schon in unseren früheren Wahlanalysen gebracht wurde, ist von besonderem Interesse.

Die hohe Wahlbeteiligung wie bei der Kommunalwahl 1961 wurde nicht wieder erreicht. In allen Landesteilen lag der Rückgang um ca. 2% (siehe Tabelle b, Seite 40.)

Besonders hoch war der Rückgang in den Städten Siegen (-5,6%), Lüdenscheid (-5,1%), Bielefeld (-4,3%) und Münster (-4,0%) gegenüber 1961. Nur im Landkreis Soest stieg die Wahlbeteiligung um 0,1%. In allen anderen Stadt- und Landkreisen war die Beteiligung geringer als 1961.

Bei der Kommunalwahl 1961 war der Anteil der SPD gegen 1956 etwas zurückgegangen. Im gesamten Land Nordrhein-Westfalen betrug dieser Rückgang -3,5%. Dagegen brachte diese Wahl am 27.9.1964 für die SPD größere Stimmengewinne; nicht nur der Verlust 1961 gegenüber 1956 wurde aufgeholt, sondern sie erreichte in allen Landesteilen den höchsten Anteil, den sie je gehabt hat. Die prozentualen Anteile stiegen im Industriegebiet von 51,2% auf 57,2%, im Sauer-

land und Siegerland von 35,0% auf 39,9%, im Münsterland von 25,2% auf 29,9% und in Ostwestfalen von 41,4% auf 45,0%. Im Lande Nordrhein-Westfalen hat sie die Vormachtstellung, die sie bei der Kommunalwahl 1961 verloren hatte, wieder zurückerobert.

Der Anteil der CDU, der von 1956 bis 1961 in allen Gebiets- und Landesteilen erheblich angestiegen war, konnte nur im Münsterland (+1,6%) etwas erhöht werden. In allen übrigen Gebiets- und Landesteilen ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Im Münsterland ist der leichte Anstieg wohl mit dem Rückgang des „Zentrum“ zu erklären. Das Zentrum ging von 8,1% auf 4,8% zurück. Ein großer Teil dieser Wähler wird in das Lager der CDU abgewandert sein.

Die FDP, die sich 1961 etwas erholt hatte, mußte am 27.9.1964 prozentual und auch absolut Verluste hinnehmen. Den geringsten Verlust hatte sie in Ostwestfalen und im Münsterland, jeweils betrug hier der Verlust 0,6%. Dagegen fiel ihr Anteil im Sauerland und im Siegerland um 1,5% und im Industriegebiet sogar um 2,3%. Noch größer war der Verlust der FDP im Landesteil Nordrhein (-2,6%), dagegen in Westfalen nur -1,7%. Insgesamt hatte sie im Land Nordrhein-Westfalen einen Verlust von -2,2% zu verzeichnen.

Ergebnis der Stadt- und Kreisvertreterwahlen 1952-1964 in NW nach Gebiets- und Landesteilen

a) absolute Zahlen

| Wahl | Gültige Stimmen | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------------|-----------|---------|--------|-----------|---------|---------|--------|---------|--------|----------|
| | insgesamt | SPD | KPD | DWU | CDU | Zentrum | FDP | DP | BHE | DRP | Sonstige |
| Westfälisches Industriegebiet | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 1 505 192 | 685 262 | 100 298 | × | 481 423 | 20 898 | 162 657 | 2 360 | 33 445 | × | 18 849 |
| 1956 | 1 672 897 | 920 334 | × | × | 549 929 | 20 968 | 129 985 | 9 742 | 37 274 | 867 | 4 798 |
| 1961 | 1 810 832 | 926 464 | × | 25 995 | 684 479 | 4 728 | 146 373 | — | 4 071 | 12 001 | 6 721 |
| 1964 | 1 809 692 | 1 035 540 | × | × | 645 726 | 4 742 | 104 588 | × | × | × | 19 096 |
| Sauerland und Siegerland | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 579 029 | 177 088 | 11 741 | × | 208 444 | 49 063 | 88 272 | 2 071 | 29 258 | × | 12 692 |
| 1956 | 611 779 | 218 346 | × | × | 241 538 | 37 311 | 78 668 | 1 272 | 20 581 | 557 | 13 506 |
| 1961 | 681 952 | 238 539 | × | 589 | 319 158 | 17 212 | 84 362 | 1 932 | 13 913 | — | 6 247 |
| 1964 | 694 534 | 277 097 | × | × | 316 113 | 14 459 | 68 562 | × | × | × | 18 303 |
| Münsterland | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 540 634 | 121 063 | 8 347 | × | 239 424 | 95 149 | 35 622 | — | 34 866 | × | 6 163 |
| 1956 | 585 083 | 160 341 | × | × | 274 298 | 86 993 | 36 186 | — | 23 935 | — | 3 330 |
| 1961 | 652 292 | 166 474 | × | — | 360 830 | 53 368 | 53 749 | — | 14 199 | — | 3 672 |
| 1964 | 638 909 | 191 187 | × | × | 363 735 | 30 409 | 48 865 | × | × | × | 4 713 |
| Ostwestfalen | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 776 884 | 299 518 | 14 814 | × | 245 605 | 41 876 | 116 287 | 536 | 54 886 | × | 3 362 |
| 1956 | 810 792 | 354 058 | × | × | 263 506 | 32 616 | 115 616 | — | 38 732 | 2 438 | 3 826 |
| 1961 | 887 725 | 367 629 | × | — | 356 947 | 18 037 | 114 332 | — | 24 630 | 245 | 5 905 |
| 1964 | 900 628 | 405 115 | × | × | 349 735 | 13 255 | 110 894 | × | × | × | 11 629 |
| Westfalen zusammen | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 3 401 909 | 1 282 921 | 135 190 | × | 1 175 286 | 206 986 | 403 038 | 8 253 | 152 455 | × | 37 780 |
| 1956 | 3 680 551 | 1 653 079 | × | × | 1 329 271 | 177 888 | 359 455 | 11 014 | 120 522 | 3 862 | 25 460 |
| 1961 | 4 032 801 | 1 699 106 | × | 26 584 | 1 721 414 | 93 345 | 398 816 | 1 932 | 56 813 | 12 246 | 22 545 |
| 1964 | 4 043 763 | 1 908 939 | × | × | 1 685 309 | 62 865 | 332 909 | × | × | × | 53 741 |
| Nordrhein zusammen | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 3 469 472 | 1 196 934 | 170 008 | × | 1 274 239 | 201 420 | 459 741 | 30 741 | 86 944 | × | 49 435 |
| 1956 | 3 908 841 | 1 697 941 | × | × | 1 569 977 | 123 222 | 371 992 | 6 942 | 94 173 | — | 44 594 |
| 1961 | 4 331 789 | 1 705 376 | × | 6 553 | 2 042 141 | 25 385 | 452 502 | 1 249 | 35 416 | 7 279 | 55 888 |
| 1964 | 4 340 948 | 1 948 409 | × | × | 1 927 415 | 10 449 | 337 350 | × | × | × | 67 325 |
| Nordrhein-Westfalen insgesamt | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 6 871 381 | 2 479 855 | 305 198 | × | 2 449 525 | 408 406 | 862 789 | 38 994 | 239 399 | × | 87 215 |
| 1956 | 7 589 392 | 3 351 020 | × | × | 2 899 248 | 301 110 | 731 447 | 17 956 | 212 695 | 3 862 | 70 054 |
| 1961 | 8 364 590 | 3 404 482 | × | 33 137 | 3 763 555 | 118 730 | 851 318 | 3 181 | 92 229 | 19 525 | 78 433 |
| 1964 | 8 384 711 | 3 907 348 | × | × | 3 612 724 | 73 314 | 670 259 | × | × | × | 121 066 |

b) in von Hundert der gültigen Stimmen

| Wahl | Wahl- beteiligung | Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf | | | | | | | | | |
|-------------------------------|----------------------|--|-----|-----|------|---------|------|-----|-----|-----|----------|
| | | SPD | KPD | DWU | CDU | Zentrum | FDP | DP | BHE | DRP | Sonstige |
| Westfälisches Industriegebiet | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 78,2 | 45,5 | 6,7 | × | 32,0 | 1,4 | 10,8 | 0,2 | 2,2 | × | 1,2 |
| 1956 | 78,9 | 55,0 | × | × | 32,9 | 1,3 | 7,7 | 0,6 | 2,2 | 0,1 | 0,2 |
| 1961 | 78,6 | 51,2 | × | 1,4 | 37,8 | 0,3 | 8,1 | — | 0,2 | 0,7 | 0,4 |
| 1964 | 76,7 | 57,2 | × | × | 35,7 | 0,3 | 5,8 | × | × | × | 1,0 |
| Sauerland und Siegerland | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 78,9 | 30,6 | 2,0 | × | 36,1 | 8,5 | 15,2 | 0,4 | 5,1 | × | 2,1 |
| 1956 | 75,8 | 35,7 | × | × | 39,5 | 6,1 | 12,8 | 0,2 | 3,4 | 0,1 | 2,2 |
| 1961 | 80,7 | 35,0 | × | 0,1 | 46,8 | 2,5 | 12,4 | 0,3 | 2,0 | — | 0,9 |
| 1964 | 79,0 | 39,9 | × | × | 45,5 | 2,1 | 9,9 | × | × | × | 2,6 |
| Münsterland | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 82,3 | 22,4 | 1,5 | × | 44,3 | 17,6 | 6,6 | — | 6,5 | × | 1,1 |
| 1956 | 82,9 | 27,4 | × | × | 46,9 | 14,9 | 6,2 | — | 4,1 | — | 0,5 |
| 1961 | 85,0 | 25,5 | × | — | 55,3 | 8,1 | 8,3 | — | 2,2 | — | 0,6 |
| 1964 | 83,0 | 29,9 | × | × | 56,9 | 4,8 | 7,7 | × | × | × | 0,7 |
| Ostwestfalen | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 81,0 | 38,5 | 1,9 | × | 31,6 | 5,4 | 15,0 | 0,1 | 7,1 | × | 0,4 |
| 1956 | 80,3 | 43,7 | × | × | 32,5 | 4,0 | 14,2 | — | 4,8 | 0,3 | 0,5 |
| 1961 | 82,2 | 41,4 | × | — | 40,2 | 2,0 | 12,9 | — | 2,8 | 0,0 | 0,7 |
| 1964 | 80,3 | 45,0 | × | × | 39,9 | 1,5 | 12,3 | × | × | × | 1,3 |
| Westfalen zusammen | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 79,3 | 37,7 | 4,0 | × | 34,5 | 6,1 | 11,8 | 0,2 | 4,5 | × | 1,2 |
| 1956 | 79,3 | 44,9 | × | × | 36,1 | 4,8 | 9,8 | 0,3 | 3,3 | 0,1 | 0,7 |
| 1961 | 80,7 | 42,1 | × | 0,7 | 42,7 | 2,3 | 9,9 | 0,0 | 1,4 | 0,3 | 0,6 |
| 1964 | 78,9 | 47,2 | × | × | 41,7 | 1,6 | 8,2 | × | × | × | 1,3 |
| Nordrhein zusammen | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 73,1 | 34,5 | 4,9 | × | 36,7 | 5,8 | 13,3 | 0,9 | 2,5 | × | 1,4 |
| 1956 | 74,7 | 43,4 | × | × | 40,2 | 3,2 | 9,5 | 0,2 | 2,4 | — | 1,1 |
| 1961 | 75,9 | 39,3 | × | 0,2 | 47,2 | 0,6 | 10,4 | 0,0 | 0,8 | 0,2 | 1,3 |
| 1964 | 73,8 | 46,0 | × | × | 44,4 | 0,2 | 7,8 | × | × | × | 1,6 |
| Nordrhein-Westfalen zusammen | | | | | | | | | | | |
| 1952 | 76,1 | 36,1 | 4,5 | × | 35,6 | 5,9 | 12,6 | 0,6 | 3,5 | × | 1,1 |
| 1956 | 76,9 | 44,2 | × | × | 38,2 | 4,0 | 9,6 | 0,2 | 2,8 | 0,1 | 0,9 |
| 1961 | 78,2 | 40,7 | × | 0,4 | 45,0 | 1,4 | 10,2 | 0,0 | 1,1 | 0,2 | 1,0 |
| 1964 | 76,2 | 46,6 | × | × | 43,1 | 0,9 | 8,0 | × | × | × | 1,4 |

3 Sonderauszählung

3.1 Sonderauszählung und Gesamtergebnis

Durch die Sonderauszählung in den 55 Sonderbezirken wurden 46 645 Wahlberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht erfaßt. Das sind bei 467 539 Wahlberechtigten im gesamten Stadtgebiet fast genau 10% (genau 9,975%). Die Auswahl kann damit als quantitativ ausreichend angesehen werden.

Wahlergebnis der 55 Sonderbezirke im Vergleich mit dem Gesamtergebnis

| | Sonderbezirke | | Stadtkreis Dortmund | |
|---|---------------|-------------|-----------------------|---------------------|
| | absolut | in vH | mit Briefwahl absolut | mit Briefwahl in vH |
| Wahlberechtigte | 46 645 | | 467 539 | |
| Wähler | 34 111 | | 343 792 | |
| Wahlbeteiligung | | 73,1 | | 73,5 |
| Ungültige Stimmen | 394 | 1,2 | 3 834 | 1,1 |
| Gültige Stimmen | 33 717 | 98,8 | 339 958 | 98,9 |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | | | |
| SPD | 20 870 | 61,9 | 207 932 | 61,2 |
| CDU | 10 974 | 32,5 | 113 582 | 33,4 |
| FDP | 1 873 | 5,6 | 18 444 | 5,4 |
| zusammen | 33 717 | 100 | 339 958 | 100 |

Der Anteil der SPD war in den Sonderbezirken um 0,7% größer als im gesamten Stadtgebiet, der Anteil der CDU um 0,9% niedriger und der Anteil der FDP um 0,2% höher. Die Differenz beträgt also in allen Fällen weniger als 1%. Da die 55 Sonderbezirke sich

auf das gesamte Stadtgebiet verteilen und eine strukturell breite Streuung gegeben ist, kann die Auswahl auch in qualitativer Hinsicht als ausreichend angesehen werden.

3.2 Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen

| Altersgruppe | Wähler | | Nichtwähler | | Wahlberechtigte insgesamt |
|--------------------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------------------|---------------------------|
| | absolut | in % der Wahlberechtigten | absolut | in % der Wahlberechtigten | |
| Männer | | | | | |
| 21—25 Jahre | 1 160 | 64,8 | 631 | 35,2 | 1 791 |
| 26—30 Jahre | 1 681 | 62,8 | 995 | 37,2 | 2 676 |
| 31—40 Jahre | 3 247 | 71,9 | 1 271 | 28,1 | 4 518 |
| 41—50 Jahre | 2 519 | 77,5 | 733 | 22,5 | 3 252 |
| 51—60 Jahre | 3 420 | 81,3 | 788 | 18,7 | 4 208 |
| 61—70 Jahre | 2 781 | 83,0 | 569 | 17,0 | 3 350 |
| 71 Jahre und älter | 1 261 | 78,1 | 353 | 21,9 | 1 614 |
| zusammen | 16 069 | 75,1 | 5 340 | 24,9 | 21 409 |
| Frauen | | | | | |
| 21—25 Jahre | 1 076 | 60,0 | 718 | 40,0 | 1 794 |
| 26—30 Jahre | 1 613 | 62,7 | 959 | 37,3 | 2 572 |
| 31—40 Jahre | 3 136 | 70,0 | 1 347 | 30,0 | 4 483 |
| 41—50 Jahre | 3 380 | 76,0 | 1 067 | 24,0 | 4 447 |
| 51—60 Jahre | 4 023 | 77,3 | 1 181 | 22,7 | 5 204 |
| 61—70 Jahre | 3 134 | 76,3 | 975 | 23,7 | 4 109 |
| 71 Jahre und älter | 1 680 | 64,0 | 947 | 36,0 | 2 627 |
| zusammen | 18 042 | 71,5 | 7 194 | 28,5 | 25 236 |
| Männer und Frauen | | | | | |
| 21—25 Jahre | 2 236 | 62,4 | 1 349 | 37,6 | 3 585 |
| 26—30 Jahre | 3 294 | 62,8 | 1 954 | 37,2 | 5 248 |
| 31—40 Jahre | 6 383 | 70,9 | 2 618 | 29,1 | 9 001 |
| 41—50 Jahre | 5 899 | 76,6 | 1 800 | 23,4 | 7 699 |
| 51—60 Jahre | 7 443 | 79,1 | 1 969 | 20,9 | 9 412 |
| 61—70 Jahre | 5 915 | 49,3 | 1 544 | 20,7 | 7 459 |
| 71 Jahre und älter | 2 941 | 69,3 | 1 300 | 30,7 | 4 241 |
| insgesamt: | 34 111 | 73,1 | 12 534 | 26,9 | 46 645 |

Auch bei dieser Wahl war die Wahlbeteiligung bei den Männern mit 75,1 % höher als bei den Frauen mit 71,5 %. Wie schon bei früheren Wahlen beobachtet wurde, nimmt die Wahlbeteiligung von Altersgruppe zu Altersgruppe zu. Nur in den höchsten Altersgruppen geht sie aus verständlichen Gründen leicht zurück, und zwar bei den Männern in der Gruppe über

71 Jahre und bei den Frauen in den Gruppen ab 61 Jahre.

Insgesamt ist die geringste Wahlbeteiligung bei der jüngsten Wählergruppe festzustellen. Bei den Männern ist die geringste Wahlbeteiligung allerdings bei der zweitjüngsten Gruppe, nämlich den 26—30jährigen zu verzeichnen. Es zeigt sich erneut, daß das politische Interesse erst mit zunehmendem Alter wächst.

3.3 Wahlergebnis nach Parteien, Geschlecht und Altersgruppen

a) absolute Zahlen

| Altersgruppen | Ungültige Stimmen | Gültige Stimmen | | | | Abgegeb. Stimmen insges. |
|--------------------------|-------------------|-----------------|--------|-------|----------|--------------------------|
| | | SPD | CDU | FDP | Zusammen | |
| Männer | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 22 | 1 834 | 851 | 134 | 2 019 | 2 841 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 120 | 6 077 | 2 450 | 539 | 9 066 | 9 186 |
| 60 Jahre und älter | 63 | 2 528 | 1 217 | 234 | 3 979 | 4 042 |
| zusammen | 205 | 10 439 | 4 518 | 907 | 15 864 | 16 069 |
| Frauen | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 17 | 1 561 | 983 | 128 | 2 672 | 2 689 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 133 | 6 210 | 3 615 | 581 | 10 406 | 10 539 |
| 60 Jahre und älter | 39 | 2 660 | 1 858 | 257 | 4 775 | 4 814 |
| zusammen | 189 | 10 431 | 6 456 | 966 | 17 853 | 18 042 |
| Männer und Frauen | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 39 | 3 395 | 1 834 | 262 | 5 491 | 5 530 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 253 | 12 287 | 6 065 | 1 120 | 19 472 | 19 725 |
| 60 Jahre und älter | 101 | 5 188 | 3 075 | 491 | 8 754 | 8 856 |
| Männer u. Frauen insges. | 394 | 20 870 | 10 974 | 1 873 | 33 717 | 34 111 |

b) in pro Tausend der Wähler

| Altersgruppen | Ungültige Stimmen | Gültige Stimmen | | | | Abgegeb. Stimmen insges. |
|--------------------------|-------------------|-----------------|-----|-----|----------|--------------------------|
| | | SPD | CDU | FDP | Zusammen | |
| Männer | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1 | 54 | 25 | 4 | 83 | 84 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 3 | 178 | 72 | 16 | 266 | 269 |
| 60 Jahre und älter | 2 | 74 | 35 | 7 | 116 | 118 |
| zusammen | 6 | 306 | 132 | 27 | 465 | 471 |
| Frauen | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 0 | 46 | 29 | 4 | 79 | 79 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 4 | 182 | 106 | 17 | 305 | 309 |
| 60 Jahre und älter | 1 | 78 | 55 | 7 | 140 | 141 |
| zusammen | 5 | 306 | 190 | 28 | 524 | 529 |
| Männer und Frauen | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1 | 100 | 54 | 8 | 162 | 163 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 7 | 360 | 178 | 33 | 571 | 578 |
| 60 Jahre und älter | 3 | 152 | 90 | 14 | 256 | 259 |
| Männer u. Frauen insges. | 11 | 612 | 322 | 55 | 989 | 1 000 |

c) in pro Tausend jeder Altersgruppe

| Altersgruppen | Ungültige Stimmen | Gültige Stimmen | | | | Abgeb. Stimmen insges. |
|--------------------------|----------------------|-----------------|-----|-----|---------------|------------------------------|
| | | SPD | CDU | FDP | Zu- sammen | |
| Männer | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 8 | 645 | 300 | 47 | 992 | 1 000 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 13 | 661 | 267 | 59 | 987 | 1 000 |
| 60 Jahre und älter | 16 | 625 | 301 | 58 | 984 | 1 000 |
| zusammen | 13 | 650 | 281 | 56 | 987 | 1 000 |
| Frauen | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 6 | 580 | 366 | 48 | 994 | 1 000 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 13 | 589 | 343 | 55 | 987 | 1 000 |
| 60 Jahre und älter | 8 | 553 | 386 | 53 | 992 | 1 000 |
| zusammen | 10 | 578 | 358 | 54 | 990 | 1 000 |
| Männer und Frauen | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 7 | 614 | 332 | 47 | 993 | 1 000 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 13 | 623 | 307 | 57 | 987 | 1 000 |
| 60 Jahre und älter | 11 | 586 | 347 | 55 | 988 | 1 000 |
| Männer u. Frauen insges. | 11 | 612 | 322 | 55 | 989 | 1 000 |

Von 1000 Wählern in den Sonderauszählungsbezirken waren 471 Männer und 529 Frauen. Für die SPD entschieden sich 61,2%, für die CDU 32,2% und für die FDP 5,5%. 1,1% der Stimmen waren ungültig.

Die SPD konnte in allen Altersgruppen sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen die absolute Mehrheit erringen. Ihr absolut größter Anteil betrug bei den Männern in der Altersgruppe 30 bis unter 60 Jahre 66,1%. In der gleichen Altersgruppe war bei den Frauen hier ebenfalls ihr größter Anteil zu verzeichnen.

Die CDU konnte ihren größten Anteil mit 38,6% bei den Frauen in der Altersgruppe 60 Jahre und älter er-

zielen. Bei den Männern waren ihre Anteile in den Altersgruppen 21 bis 30 Jahre und 60 Jahre und älter mit 30,0% bzw. 30,1% fast gleich.

Wie bei der SPD alle Altersgruppen der Männer größere Anteile aufweisen als die Altersgruppen der Frauen, so weisen umgekehrt bei der CDU alle Altersgruppen der Frauen größere Anteile auf als die Altersgruppen der Männer.

Die FDP konnte in den beiden Altersgruppen 30 bis 60 Jahre und 60 Jahre und älter bei Männern und Frauen ihre größten Stimmenanteile erzielen. Auffallend ist der Abfall bei den jüngeren Wählern in der Gruppe 21 bis 30 Jahre.

3.4 Wahlbeteiligung nach verschiedenen Merkmalen

3.4.1 Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen und Geschlecht in 1000 jeder Altersgruppe

| Geburtsjahrguppe | Wähler insgesamt | Nichtwähler | Wahlberechtigte insgesamt | Wahlberechtigte, die einen Wahrschein erhielten | Insgesamt je Altersgruppe |
|--------------------------|------------------|-------------|---------------------------|---|---------------------------|
| Männer | | | | | |
| 21 bis 25 Jahre | 614 | 334 | 948 | 52 | 1 000 |
| 26 bis 30 Jahre | 605 | 358 | 963 | 37 | 1 000 |
| 31 bis 40 Jahre | 701 | 275 | 976 | 24 | 1 000 |
| 41 bis 50 Jahre | 754 | 219 | 973 | 27 | 1 000 |
| 51 bis 60 Jahre | 784 | 181 | 965 | 35 | 1 000 |
| 61 bis 70 Jahre | 794 | 162 | 956 | 44 | 1 000 |
| 71 Jahre und älter | 747 | 209 | 956 | 44 | 1 000 |
| zusammen | 724 | 241 | 965 | 35 | 1 000 |
| Frauen | | | | | |
| 21 bis 25 Jahre | 575 | 384 | 959 | 41 | 1 000 |
| 26 bis 30 Jahre | 612 | 363 | 975 | 25 | 1 000 |
| 31 bis 40 Jahre | 685 | 294 | 979 | 21 | 1 000 |
| 41 bis 50 Jahre | 743 | 235 | 978 | 22 | 1 000 |
| 51 bis 60 Jahre | 747 | 219 | 966 | 34 | 1 000 |
| 61 bis 70 Jahre | 733 | 228 | 961 | 39 | 1 000 |
| 71 Jahre und älter | 609 | 343 | 952 | 48 | 1 000 |
| zusammen | 692 | 276 | 968 | 32 | 1 000 |
| Männer u. Frauen insges. | 707 | 260 | 967 | 33 | 1 000 |

Die obige Aufstellung zeigt, daß in den jüngeren Altersgruppen bis 40 Jahre das politische Interesse geringer ist als in den älteren Altersgruppen. Während bei den Männern die Altersgruppe von 26 bis 30 Jahre den größten Anteil der Nichtwähler stellt, ist es bei den Frauen die Altersgruppe von 21 bis 26 Jahren. In

der höchsten Altersgruppe geht die Wahlbeteiligung zwar etwas zurück, erreicht aber nicht den niedrigen Stand der beiden jüngsten Altersgruppen und liegt beispielsweise bei den Männern noch über der Wahlbeteiligung der Altersgruppe 30 bis 40 Jahre.

3.4.2 Wahlbeteiligung nach Altersgruppen, Geschlecht und Konfession

Erstmalig wurde versucht, worauf im Vorwort schon der Bedeutung wegen besonders hingewiesen worden ist, die Frage zu untersuchen, ob und welche Zusammenhänge zwischen Wahlbeteiligung und Konfessionszugehörigkeit bestehen. Wie so viele Fragen des Wahlverhaltens sich erst im Verfolg des Vergleichs mehrerer Wahlen untersuchen lassen, muß auch zum Ergebnis dieser ersten Repräsentativerfassung betont werden, daß schlüssige Feststellungen nur mit allem Vorbehalt getroffen werden können. Jedenfalls bestätigen die ermittelten und in der nachstehenden Tabelle zusammengestellten Zahlen die auch aus anderweitigen Untersuchungen festgestellte Tatsache, daß sich die katholischen Wahlberechtigten stärker an den Wahlen beteiligen als die evangelischen Wahlberechtigten, diese jedoch wiederum stärker als die Wahlberechtigten der Gruppe anderer Konfessionen und Konfessionslosen. So gingen bei dieser Wahl — Männer und Frauen insgesamt betrachtet — 2,5 vH mehr Katholiken als Protestanten zur Wahlurne. Die höhere Wahlbeteiligung zwischen Katholiken und der dritten Gruppe von Wählern, nämlich den Angehörigen verschiedener Konfessionen und der Konfessionslosen, wiederum Männer und Frauen zusammengenommen, betrug sogar 4 vH, am größten war der Unterschied aber zwischen den katholischen Frauen und den Frauen der dritten Gruppe mit 6,8 vH höherer Wahlbeteiligung.

Bei der geschlechtlichen Unterscheidung überragen die katholischen Frauen die evangelischen Frauen um

3,5 vH, bei den Männern stellt sich die entsprechend höhere Wahlbeteiligung nur auf 1,2 vH. Besonders kraß tritt die nach der Konfession unterschiedene Wahlbeteiligung in Erscheinung, wenn man noch nach Altersklassen unterscheidet. So weisen eine 5 vH höhere Wahlbeteiligung die 70 Jahre alten und älteren katholischen gegenüber den gleichaltrigen evangelischen wahlberechtigten Männern und Frauen auf. Am bemerkenswertesten ist die 6prozentig höhere Wahlbeteiligung der 70 Jahre alten und älteren katholischen Männer gegenüber den entsprechend alten evangelischen Männern. Diesen hohen Prozentsatz würde man bei der — wie oben schon festgestellt — nur 1,2 vH höheren Wahlbeteiligung aller katholischen gegenüber den evangelischen Männern bestimmt nicht vermuten; der für die Gesamtheit der katholischen Männer niedrige Durchschnittsprozentsatz beruht aber auf der Feststellung, daß im Gegensatz zur allgemeinen Tendenz der höheren Wahlbeteiligung aller Katholiken gegenüber den Protestanten zumindest bei dieser Wahl die jüngste Altersklasse (21 bis unter 25 Jahre alt) der evangelischen Männer eine sogar um 1,8 vH höhere Wahlbeteiligung aufwiesen als die entsprechend jungen katholischen Männer. Vermutlich handelt es sich hierbei um eine vielleicht zufallsbedingte Ausnahmeerscheinung, was aber erst durch Ergebnisuntersuchungen späterer Wahlen festgestellt werden kann. Man kann erst durch eine Wiederholung dieser Untersuchung bei späteren Wahlen feststellen, ob die bei dieser Wahl gewonnenen Erkenntnisse verallgemeinert werden dürfen.

Die Wahlbeteiligung nach Altersklassen, Geschlecht und Konfession in vH der jeweiligen Wahlberechtigten

| Altersgruppe | Evangelische Konfession | | | Katholische Konfession | | | Verschiedene Konfessionen und Konfessionslose | | |
|-----------------------|-------------------------|--------|------|------------------------|--------|------|---|--------|------|
| | Männer | Frauen | zus. | Männer | Frauen | zus. | Männer | Frauen | zus. |
| 21 bis unter 25 Jahre | 65,8 | 58,8 | 62,2 | 64,0 | 62,2 | 63,1 | 57,3 | 58,5 | 57,9 |
| 25 bis unter 30 Jahre | 62,9 | 61,8 | 62,4 | 63,1 | 65,8 | 64,5 | 58,9 | 49,0 | 54,5 |
| 30 bis unter 40 Jahre | 71,9 | 69,3 | 70,6 | 73,0 | 72,1 | 72,5 | 65,6 | 62,3 | 64,2 |
| 40 bis unter 50 Jahre | 77,7 | 75,4 | 76,4 | 78,7 | 77,8 | 78,2 | 70,5 | 70,4 | 70,5 |
| 50 bis unter 60 Jahre | 81,8 | 76,7 | 78,9 | 82,2 | 79,4 | 80,6 | 77,3 | 72,6 | 75,4 |
| 60 bis unter 70 Jahre | 83,4 | 75,3 | 78,7 | 85,4 | 79,6 | 82,0 | 78,1 | 70,3 | 75,2 |
| 70 und mehr Jahre | 75,8 | 62,3 | 67,2 | 81,8 | 66,8 | 72,2 | 78,8 | 63,2 | 71,6 |
| Insgesamt | 74,8 | 70,5 | 72,4 | 76,0 | 74,0 | 74,9 | 73,6 | 67,2 | 70,9 |

3.4.3 Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Tageszeit

Die nachstehende Aufstellung zeigt, daß das Wahlgeschäft zögernd begann. Da die Wahlzeit genau 10 Stunden betrug, ist der Vergleich als Durchschnittsrechnung besonders einfach. Er zeigt, daß die Wahlbeteiligung in der ersten Stunde fast genau 50 % unter dem errechneten Durchschnitt pro Stunde lag. Auch bis zur Mittagszeit ist dieser Durchschnitt nicht erreicht, obwohl die Zeit von 10—12 Uhr „überdurchschnittlich“ war. Aber zu diesem Zeitpunkt müßte die Wahlbeteiligung nicht 26,3 %, sondern 29,3 % betragen.

Nach der Mittagsruhe erreichte das Wahlgeschäft in der Zeit von 14 bis 17 Uhr seinen Höhepunkt. Kurz vor 17 Uhr stimmte auch erstmals die „Durchschnittsrechnung“, immer als Relation zur endgültigen Wahlbeteiligung.

Noch anschaulicher ist die Betrachtung, wenn man sie auf pro 1 000 Wähler bezieht, weil ja dann auf jede Stunde durchschnittlich 100 Wähler entfallen. Im zweiten Teil der Aufstellung ist dies für jede Zeit genau zu erkennen.

| Zeit | Wähler bis Uhr absolut | | | Wahlbeteiligung bis Uhr in % | | | Von 1 000 Wählern wählten in der Zeit von bis Uhr | | | Uhrzeit |
|------------------|------------------------|--------|--------|------------------------------|------|------|---|-------|-------|---------|
| | m | w | zus. | m | w | zus. | m | w | zus. | |
| bis 9 Uhr | 693 | 996 | 1 689 | 3,2 | 3,9 | 3,6 | 43 | 55 | 49 | 8—9 |
| bis 10 Uhr | 1 138 | 1 379 | 2 517 | 8,5 | 9,4 | 9,0 | 71 | 76 | 74 | 9—10 |
| bis 11 Uhr | 1 988 | 2 176 | 4 164 | 17,8 | 18,0 | 17,9 | 124 | 121 | 122 | 10—11 |
| bis 12 Uhr | 1 900 | 2 006 | 3 906 | 26,7 | 25,9 | 26,3 | 118 | 111 | 115 | 11—12 |
| bis 13 Uhr | 1 166 | 1 204 | 2 370 | 32,2 | 30,7 | 31,4 | 72 | 67 | 69 | 12—13 |
| bis 14 Uhr | 1 441 | 1 494 | 2 935 | 38,9 | 36,6 | 37,7 | 90 | 83 | 86 | 13—14 |
| bis 15 Uhr | 2 232 | 2 465 | 4 697 | 49,3 | 46,4 | 47,8 | 139 | 137 | 138 | 14—15 |
| bis 16 Uhr | 2 192 | 2 586 | 4 778 | 59,5 | 56,7 | 58,0 | 136 | 143 | 140 | 15—16 |
| bis 17 Uhr | 1 955 | 2 195 | 4 150 | 68,6 | 65,4 | 66,9 | 122 | 122 | 122 | 16—17 |
| bis 18 Uhr | 1 364 | 1 541 | 2 905 | 75,0 | 71,5 | 73,1 | 85 | 85 | 85 | 17—18 |
| Wähler insges. | 16 069 | 18 042 | 34 111 | 75,0 | 71,5 | 73,1 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | × |
| Wahlber. insges. | 21 409 | 25 236 | 46 645 | 100 | 100 | 100 | × | × | × | × |

3.5 Vergleich der Sonderauszählungen der Kommunalwahlen von 1956, 1961 und 1964 nach Parteien, Geschlecht und Alter der Wähler:

3.5.1 in pro Tausend der abgegebenen Stimmen jeder Altersgruppen,

3.5.2 in Relativzahlen für jede Altersgruppe (Kommunalwahl 1956 als Basis).

Der Vergleich der Gesamtergebnisse für die Kommunalwahlen 1956, 1961 und 1964 zeigt für die Parteien recht unterschiedliche Veränderungen. Die SPD konnte ihren Stand von 1956 bei der Wahl 1961 nicht halten, sie konnte aber 1964 nicht nur den verlorenen Boden wieder zurückgewinnen, sondern ihre Position gegenüber 1956 erheblich verbessern und einen neuen, absoluten Höchststand erreichen.

Bei der CDU war die Entwicklung umgekehrt. Sie konnte sich 1961 gegenüber 1956 wesentlich verbessern, diesen Stand aber 1964 nicht halten. Das Ergebnis für die CDU liegt 1964 nur geringfügig über dem Ergebnis von 1956.

Die FDP konnte sich gleichfalls 1961 gegenüber 1956 verbessern. Ihr Ergebnis 1964 zeigt nicht nur einen Rückgang, sondern liegt erheblich unter dem Stand von 1956.

Vergleicht man die Ergebnisse der einzelnen Altersgruppen mit dem Gesamtergebnis als Durchschnittswert, so sind diejenigen Ergebnisse besonders interessant, die wesentlich, also auch in ihrer Grundtendenz, abweichen. Bei der SPD ist dies nur bei den Frauen in der Altersgruppe 60 Jahre und älter der Fall. Hier ist auch bei der Kommunalwahl 1961 kein Rückgang, sondern ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Bei der CDU weichen bei den Männern die Altersgruppen 30 bis 60 Jahre und 60 Jahre und älter sowie bei den Frauen die Altersgruppe 60 Jahre und älter insoweit von der Grundtendenz ab, als in diesen Gruppen für 1964 nicht nur der Stand von 1956 wieder erreicht, sondern sogar unterschritten wird.

Bei der FDP weicht nur bei den Männern die Altersgruppe 21 bis 30 Jahre von der Tendenz des durchschnittlichen Gesamtergebnisses ab. In dieser Gruppe ist schon bei der Wahl von 1961 ein Rückgang zu verzeichnen.

Die Abweichungen in den einzelnen Altersgruppen

vom durchschnittlichen Gesamtergebnis werden in Tabelle 3.5.2 mit Hilfe von Relativzahlen noch anschaulicher. Hier ist auch sofort zu erkennen, wie stark die Abweichungen sind. Einige Beispiele verdeutlichen dies besonders:

Die SPD hat bei der Kommunalwahl 1961 den stärksten Rückgang bei den Frauen in der Altersgruppe 21 bis unter 30 Jahre zu verzeichnen, denn hier findet man mit 94,1 die kleinste Relativzahl. Ihren stärksten Zuwachs bei der Kommunalwahl 1964 hat sie gleichfalls bei den Frauen, aber in der Altersgruppe 60 Jahre und älter zu verzeichnen, hier ist nämlich die größte Relativzahl mit 119,2 vorhanden.

Bei der CDU ergibt sich der stärkste Zuwachs für die Kommunalwahl 1961 bei den Männern der Altersgruppe 21 bis unter 30 Jahre. Die Relativzahl beträgt hier 118,1. Der stärkste Rückgang für die CDU ergibt sich ebenfalls bei den Männern, aber bei der Altersgruppe 60 Jahre und älter. Hier beträgt die Relativzahl 91,5.

Es ist interessant, aber schwer zu erklären, daß sich bei diesen beiden Parteien die stärksten Veränderungen bei verschiedenen Geschlechtern, aber jeweils in den gleichen Altersgruppen befinden. Logischerweise müßte z. B. dem starken Zuwachs der CDU bei der Wahl 1961 in der Altersgruppe 21 bis unter 30 Jahre der Männer ein etwa gleich starker Rückgang bei der SPD in der gleichen Altersgruppe gegenüberstehen. Das ist aber nicht der Fall. Die unterschiedliche Wahlbeteiligung und die veränderten Zahlen der Wahlberechtigten (Aufrücken der Altersgruppen und Jungwähler) können diese Ergebnisse allein nicht erklären.

Für die FDP ergibt sich bei der Kommunalwahl 1961 in der Altersgruppe 60 Jahre und älter bei den Frauen mit 110,6 der größte Anstieg und für die Wahl 1964 bei den Frauen der Altersgruppe 21 bis 30 Jahre mit 75,0 der stärkste Rückgang.

3.5.1 Wahlergebnis nach Parteien, Geschlecht und Alter der Wähler in pro Tausend der abgegebenen Stimmen jeder Altersgruppe

| Altersgruppe | Wahl | Ungültige Stimmen | Gültige Stimmen | | | | | Abgegebene Stimmen insgesamt |
|-----------------------|------|-------------------|-----------------|-----|-----|-------------------|--------------------------|------------------------------|
| | | | SPD | CDU | FDP | Sonstige Parteien | Gültige Stimmen zusammen | |
| Männer | | | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1956 | 10 | 612 | 265 | 61 | 52 | 990 | 1 000 |
| | 1961 | 8 | 595 | 313 | 55 | 29 | 992 | 1 000 |
| | 1964 | 8 | 645 | 300 | 47 | — | 992 | 1 000 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 1956 | 14 | 582 | 270 | 73 | 61 | 986 | 1 000 |
| | 1961 | 9 | 566 | 303 | 79 | 43 | 991 | 1 000 |
| | 1964 | 13 | 661 | 267 | 59 | — | 987 | 1 000 |
| 60 Jahre und älter | 1956 | 9 | 538 | 329 | 71 | 53 | 991 | 1 000 |
| | 1961 | 9 | 542 | 342 | 73 | 34 | 991 | 1 000 |
| | 1964 | 16 | 625 | 301 | 58 | — | 984 | 1 000 |
| zusammen | 1956 | 12 | 578 | 282 | 71 | 57 | 988 | 1 000 |
| | 1961 | 10 | 565 | 314 | 73 | 38 | 990 | 1 000 |
| | 1964 | 13 | 650 | 281 | 56 | — | 987 | 1 000 |
| Frauen | | | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1956 | 10 | 541 | 338 | 64 | 47 | 990 | 1 000 |
| | 1961 | 5 | 509 | 396 | 69 | 21 | 995 | 1 000 |
| | 1964 | 6 | 580 | 366 | 48 | — | 994 | 1 000 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 1956 | 12 | 525 | 339 | 71 | 53 | 988 | 1 000 |
| | 1961 | 10 | 498 | 391 | 78 | 23 | 990 | 1 000 |
| | 1964 | 13 | 589 | 343 | 55 | — | 987 | 1 000 |
| 60 Jahre und älter | 1956 | 11 | 464 | 406 | 66 | 53 | 989 | 1 000 |
| | 1961 | 9 | 470 | 431 | 73 | 17 | 991 | 1 000 |
| | 1964 | 8 | 553 | 386 | 53 | — | 992 | 1 000 |
| zusammen | 1956 | 11 | 514 | 354 | 69 | 52 | 989 | 1 000 |
| | 1961 | 9 | 493 | 402 | 75 | 21 | 991 | 1 000 |
| | 1964 | 10 | 578 | 358 | 54 | — | 990 | 1 000 |
| Männer und Frauen | | | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1956 | 10 | 579 | 299 | 62 | 50 | 990 | 1 000 |
| | 1961 | 7 | 554 | 353 | 61 | 25 | 993 | 1 000 |
| | 1964 | 7 | 614 | 332 | 47 | — | 993 | 1 000 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 1956 | 13 | 551 | 308 | 72 | 56 | 987 | 1 000 |
| | 1961 | 10 | 529 | 351 | 78 | 32 | 990 | 1 000 |
| | 1964 | 13 | 623 | 307 | 57 | — | 987 | 1 000 |
| 60 Jahre und älter | 1956 | 10 | 499 | 370 | 68 | 53 | 990 | 1 000 |
| | 1961 | 9 | 503 | 389 | 73 | 26 | 991 | 1 000 |
| | 1964 | 11 | 586 | 347 | 55 | — | 988 | 1 000 |
| insgesamt | 1956 | 12 | 544 | 319 | 70 | 55 | 988 | 1 000 |
| | 1961 | 9 | 527 | 360 | 75 | 29 | 991 | 1 000 |
| | 1964 | 11 | 612 | 322 | 55 | — | 989 | 1 000 |

3.5.2 Wahlergebnis nach Parteien, Geschlecht und Alter der Wähler
in Relativzahlen für jede Altersgruppe (Kommunalwahl 1956 als Basis)

| Altersgruppe | Wahl | Ungültige Stimmen | Gültige Stimmen | | | | |
|-------------------------------|------|----------------------|-----------------|-------|-------|----------------------|--------------------------------|
| | | | SPD | CDU | FDP | Sonstige Parteien | Gültige Stimmen zusammen |
| Männer | | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 80,0 | 97,2 | 118,1 | 90,2 | 55,8 | 100,2 |
| | 1964 | 80,0 | 105,4 | 113,2 | 77,0 | — | 100,2 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 64,3 | 97,3 | 112,2 | 108,2 | 70,5 | 100,5 |
| | 1964 | 92,9 | 113,6 | 98,9 | 80,8 | — | 100 |
| 60 Jahre und älter | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 100 | 100,7 | 104,0 | 102,8 | 64,2 | 100 |
| | 1964 | 177,8 | 116,2 | 91,5 | 81,7 | — | 99,3 |
| zusammen | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 83,3 | 97,8 | 111,3 | 102,8 | 66,7 | 100,2 |
| | 1964 | 108,3 | 112,5 | 99,6 | 78,9 | — | 99,9 |
| Frauen | | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 50,0 | 94,1 | 117,2 | 107,8 | 44,7 | 100,5 |
| | 1964 | 60,0 | 107,2 | 108,3 | 75,0 | — | 100,4 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 83,3 | 94,9 | 115,3 | 109,9 | 43,4 | 100,2 |
| | 1964 | 108,3 | 112,2 | 101,2 | 77,5 | — | 99,9 |
| 60 Jahre und älter | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 81,8 | 101,3 | 106,2 | 110,6 | 32,1 | 100,2 |
| | 1964 | 72,7 | 119,2 | 95,1 | 80,3 | — | 100,3 |
| zusammen | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 81,8 | 95,9 | 113,6 | 108,7 | 40,4 | 100,2 |
| | 1964 | 90,9 | 112,5 | 101,1 | 78,3 | — | 100,1 |
| Männer und Frauen | | | | | | | |
| 21 bis unter 30 Jahre | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 70,0 | 95,7 | 118,1 | 98,4 | 50 | 100,3 |
| | 1964 | 70,0 | 106,0 | 111,0 | 75,8 | — | 100,3 |
| 30 bis unter 60 Jahre | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 76,9 | 96,0 | 114,0 | 108,3 | 57,1 | 100,3 |
| | 1964 | 100 | 113,1 | 99,7 | 79,2 | — | 100 |
| 60 Jahre und älter | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 90,0 | 100,8 | 105,1 | 107,4 | 49,1 | 100,1 |
| | 1964 | 110,0 | 117,4 | 93,8 | 80,9 | — | 99,8 |
| Männer u. Frauen insgesamt | 1956 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | 1961 | 75,0 | 96,9 | 112,9 | 107,1 | 52,7 | 100,3 |
| | 1964 | 91,7 | 112,5 | 100,9 | 78,6 | — | 100,1 |

Anhang

1. Ergebnisse der Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964 in den 33 Wahlbezirken.

2. Ergebnisse der Stadtvertreterwahl am 9. 11. 1952
Stadtvertreterwahl am 28. 10. 1956
Stadtvertreterwahl am 19. 3. 1961
Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964
Bundestagswahl am 17. 9. 1961 (Zweitstimmen)
im Stadtkreis Dortmund, in den statistischen Bezirken und in den Verwaltungsbezirken.

3. Ergebnisse der Stadtvertreterwahl am 27. 9. 1964 und prozentuale Stimmenverteilung in den einzelnen Stimmbezirken.

4. Ergebnisse der Bundestagswahl 1961
Landtagswahl 1962
Stadtvertreterwahl 1964
in den für die Bundestagswahl 1965 geltenden 3 Wahlkreisen

Ergebnisse der Stadtvertreterwahl am 27. September 1964

in den 33 Wahlbezirken

| Wahlbezirke | Wahlberechtigte | | | | Wahl- betei- ligung in v H | W ä h l e r insgesamt | abgegeben. Stimmen | | von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien | | | von 1000 gültig Stimmen entfielen auf die Parteien | |
|---------------------|----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------|---------|---|---------|--------|--|-----|
| | laut Wählerverzeichnis | | Wahlscheine ohne Eintragung | insges. | | | ungültig | gültig | SPD | CDU | FDP | SPD | CDU |
| | ohne Sperr- vermerk „W“ | mit Sperr- vermerk „W“ | | | | | | | | | | | |
| 1 | 12 679 | 954 | — | 13 633 | 66,3 | 9 042 | 81 | 8 961 | 4 027 | 4 183 | 751 | 449 | 467 |
| 2 | 13 646 | 722 | — | 14 368 | 71,7 | 10 295 | 107 | 10 188 | 4 839 | 4 461 | 888 | 475 | 438 |
| 3 | 13 362 | 896 | — | 14 258 | 72,3 | 10 308 | 104 | 10 204 | 4 410 | 4 763 | 1 031 | 432 | 467 |
| 4 | 14 455 | 821 | — | 15 276 | 76,1 | 11 631 | 146 | 11 485 | 5 738 | 4 614 | 1 133 | 500 | 402 |
| 5 | 15 840 | 834 | 2 | 16 676 | 74,4 | 12 411 | 139 | 12 272 | 6 081 | 5 444 | 747 | 496 | 444 |
| 6 | 14 818 | 512 | — | 15 330 | 70,2 | 10 757 | 115 | 10 642 | 6 446 | 3 706 | 490 | 606 | 348 |
| 7 | 16 515 | 405 | — | 16 920 | 68,9 | 11 663 | 113 | 11 550 | 7 851 | 3 345 | 354 | 680 | 290 |
| 8 | 12 675 | 400 | 2 | 13 077 | 71,9 | 9 407 | 109 | 9 298 | 6 160 | 2 792 | 346 | 663 | 300 |
| 9 | 13 893 | 295 | 1 | 14 189 | 68,3 | 9 986 | 98 | 9 588 | 6 673 | 2 606 | 309 | 696 | 272 |
| 10 | 13 116 | 271 | — | 13 387 | 70,4 | 9 420 | 85 | 9 335 | 6 507 | 2 539 | 289 | 697 | 272 |
| 11 | 13 129 | 552 | 1 | 13 682 | 73,8 | 10 096 | 116 | 9 980 | 5 567 | 3 737 | 676 | 558 | 374 |
| 12 | 13 371 | 337 | 4 | 13 712 | 71,9 | 9 862 | 112 | 9 750 | 6 437 | 2 792 | 521 | 660 | 286 |
| 13 | 13 139 | 359 | — | 13 498 | 72,8 | 9 831 | 97 | 9 734 | 6 054 | 3 093 | 587 | 622 | 318 |
| 14 | 15 195 | 446 | — | 15 641 | 77,5 | 12 121 | 149 | 11 972 | 6 934 | 4 374 | 664 | 579 | 365 |
| 15 | 15 312 | 520 | — | 15 832 | 74,9 | 11 861 | 214 | 11 647 | 7 199 | 3 735 | 713 | 618 | 321 |
| 16 | 14 536 | 781 | — | 15 317 | 72,0 | 11 029 | 94 | 10 935 | 5 393 | 4 575 | 967 | 493 | 418 |
| 17 | 13 307 | 513 | — | 13 820 | 79,3 | 10 958 | 132 | 10 826 | 6 557 | 3 566 | 703 | 606 | 329 |
| 18 | 13 245 | 426 | — | 13 671 | 73,5 | 10 051 | 102 | 9 949 | 6 482 | 2 967 | 500 | 652 | 298 |
| 19 | 13 803 | 461 | — | 14 264 | 76,1 | 10 856 | 124 | 10 732 | 6 759 | 3 515 | 458 | 630 | 328 |
| 20 | 13 428 | 619 | 2 | 14 049 | 80,4 | 11 295 | 143 | 11 152 | 7 372 | 3 048 | 732 | 661 | 273 |
| 21 | 12 894 | 463 | — | 13 357 | 77,4 | 10 332 | 174 | 10 158 | 6 122 | 3 551 | 485 | 603 | 350 |
| 22 | 14 141 | 520 | 2 | 14 663 | 79,6 | 11 670 | 140 | 11 530 | 7 314 | 3 558 | 658 | 634 | 309 |
| 23 | 12 695 | 379 | 1 | 13 075 | 76,9 | 10 049 | 123 | 9 926 | 6 409 | 3 033 | 484 | 646 | 306 |
| 24 | 15 105 | 318 | 3 | 15 426 | 72,0 | 11 105 | 127 | 10 978 | 7 273 | 3 273 | 432 | 663 | 298 |
| 25 | 13 746 | 303 | — | 14 049 | 73,0 | 10 249 | 114 | 10 135 | 6 730 | 3 038 | 367 | 664 | 300 |
| 26 | 12 952 | 431 | — | 13 383 | 73,4 | 9 824 | 95 | 9 729 | 6 626 | 2 743 | 360 | 681 | 282 |
| 27 | 11 115 | 240 | — | 11 355 | 73,0 | 8 294 | 90 | 8 204 | 5 215 | 2 750 | 239 | 636 | 335 |
| 28 | 12 084 | 291 | — | 12 375 | 72,3 | 8 944 | 82 | 8 862 | 5 622 | 2 878 | 362 | 634 | 325 |
| 29 | 14 773 | 325 | 1 | 15 099 | 73,2 | 11 047 | 119 | 10 928 | 6 801 | 3 522 | 605 | 622 | 322 |
| 30 | 10 646 | 354 | 1 | 11 001 | 74,1 | 8 149 | 83 | 8 066 | 4 831 | 2 979 | 256 | 599 | 369 |
| 31 | 14 390 | 320 | 1 | 14 711 | 74,3 | 10 927 | 107 | 10 820 | 7 467 | 2 818 | 535 | 690 | 260 |
| 32 | 14 567 | 237 | — | 14 804 | 71,6 | 10 599 | 106 | 10 493 | 7 942 | 2 256 | 295 | 757 | 215 |
| 33 | 13 304 | 336 | 1 | 13 641 | 73,5 | 10 023 | 94 | 9 929 | 6 094 | 3 328 | 507 | 614 | 335 |
| Dortmund insges. | 451 876 | 15 641 | 22 | 467 539 | 73,5 | 343 792 | 3 834 | 339 958 | 207 932 | 113 582 | 18 444 | 612 | 334 |

1000 gültige
Stimmen entfielen
auf die Parteien

CDU

467

438

467

402

444

348

290

300

272

272

374

286

318

365

321

418

329

298

328

273

350

309

306

298

300

282

335

325

322

369

260

215

335

334

Stadtkreis Dortmund

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (mit Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|--|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 388 141 | | 433 369 | | 456 688 | | 451 876 | | 438 625 | |
| abgeb. Wahlscheine | 2 314 | | 4 129 | | 8 802 | | 15 663 | | 28 589 | |
| Wahlberechtigte zus. Wähler | 390 455 | | 437 498 | | 465 490 | | 467 539 | | 467 214 | |
| Wahlbeteiligung in % | 74,2 | | 76,6 | | 75,9 | | 73,5 | | 86,9 | |
| Ungültige Stimmen | 6 193 | | 4 230 | | 3 130 | | 3 834 | | 14 445 | |
| Gültige Stimmen | 283 532 | | 330 849 | | 350 046 | | 339 958 | | 391 758 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 140 970 | 49,7 | 188 650 | 57,0 | 189 610 | 54,2 | 207 932 | 61,2 | 197 485 | 50,4 |
| KPD | 17 068 | 6,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 83 746 | 29,5 | 102 494 | 31,0 | 123 322 | 35,2 | 113 582 | 33,4 | 140 084 | 35,8 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 30 771 | 10,9 | 22 086 | 6,7 | 27 291 | 7,8 | 18 444 | 5,4 | 40 452 | 10,3 |
| DP | × | × | 9 742 | 2,9 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 5 308 | 1,9 | 7 010 | 2,1 | × | × | × | × | 1 567 | 0,4 |
| DWU | × | × | × | × | 7 506 | 2,1 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 10 005 | 2,6 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 147 | 0,0 |
| DRP | × | × | 867 | 0,3 | 2 317 | 0,7 | × | × | 2 018 | 0,5 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 5 669 | 2,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Innenstadt

Grenzen: Stadtgebiet vor 1914

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 137 892 | | 165 911 | | 168 185 | | 154 530 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 914 | | 1 864 | | 4 237 | | 6 822 | | 13 276 | |
| Wahlberechtigte zus. | 138 806 | | 167 775 | | 172 422 | | 161 352 | | 171 960 | |
| Wähler | 99 863 | | 126 319 | | 127 861 | | 113 365 | | 136 697 | |
| Wahlbeteiligung in % | 71,9 | | 75,3 | | 74,2 | | 71,2 | | 85,9 | |
| Ungültige Stimmen | 1 466 | | 1 234 | | 912 | | 1 167 | | 4 036 | |
| Gültige Stimmen | 98 397 | | 125 085 | | 126 949 | | 112 198 | | 132 661 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 41 259 | 41,9 | 61 812 | 49,4 | 60 550 | 47,7 | 62 599 | 55,8 | 59 374 | 44,8 |
| KPD | 4 987 | 5,1 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 33 803 | 34,4 | 45 234 | 36,2 | 50 814 | 40,0 | 42 485 | 37,9 | 51 926 | 39,1 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 13 729 | 14,0 | 10 196 | 8,2 | 11 988 | 9,4 | 7 114 | 6,3 | 16 754 | 12,6 |
| DP | × | × | 3 822 | 3,0 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 2 085 | 2,1 | 3 303 | 2,6 | × | × | × | × | 662 | 0,5 |
| DWU | × | × | × | × | 2 383 | 1,9 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 3 130 | 2,4 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 42 | 0,0 |
| DRP | × | × | 718 | 0,6 | 1 214 | 1,0 | × | × | 773 | 0,6 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 2 534 | 2,5 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Außenstadt

Grenzen: Sämtliche Verwaltungsstellen (1914 und nach 1914 eingemeindetes Gebiet)

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 250 249 | | 267 458 | | 288 503 | | 297 346 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 1 400 | | 2 265 | | 4 565 | | 8 841 | | 15 313 | |
| Wahlberechtigte zus. | 251 649 | | 269 723 | | 293 068 | | 306 187 | | 295 254 | |
| Wähler | 189 862 | | 208 760 | | 225 315 | | 230 427 | | 244 260 | |
| Wahlbeteiligung in % | 75,5 | | 77,4 | | 76,9 | | 75,3 | | 86,9 | |
| Ungültige Stimmen | 4 727 | | 2 996 | | 2 218 | | 2 667 | | 10 197 | |
| Gültige Stimmen | 185 135 | | 205 764 | | 223 097 | | 227 760 | | 234 063 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 99 711 | 53,9 | 126 838 | 61,6 | 129 060 | 57,8 | 145 333 | 63,8 | 128 663 | 55,0 |
| KPD | 12 081 | 6,5 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 49 943 | 27,0 | 57 260 | 27,8 | 72 508 | 32,5 | 71 097 | 31,2 | 76 966 | 32,5 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 17 042 | 9,2 | 11 890 | 5,8 | 15 303 | 6,9 | 11 330 | 5,0 | 19 963 | 8,5 |
| DP | × | × | 5 920 | 2,9 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 3 223 | 1,7 | 3 707 | 1,8 | × | × | × | × | 772 | 0,3 |
| DWU | × | × | × | × | 5 123 | 2,3 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 6 473 | 2,8 |
| DRP | × | × | 149 | 0,1 | 1 103 | 0,5 | × | × | 99 | 0,0 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 3 135 | 1,7 | × | × | × | × | × | × | 1 127 | 0,5 |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Stadtmitte

Grenzen: Eisenbahnlinie Dortmund-Hamm, Sedanstraße einschließlich, Humboldtstraße einschließlich, Alexanderstraße einschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund-Süd, Heiliger Weg ausschließlich, Weißenburger Straße ausschließlich, Gronaust. einschließlich bis Eisenbahnlinie Dortmund-Hamm

| | | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | | 5 244 | | 7 660 | | 9 662 | | 9 334 | | 8 950 | |
| abgeb. Wahlscheine | | 283 | | 875 | | 757 | | 841 | | 1 384 | |
| Wahlberechtigte zus. | | 5 527 | | 8 535 | | 10 419 | | 10 175 | | 10 334 | |
| Wähler | | 3 727 | | 6 418 | | 7 639 | | 7 049 | | 7 633 | |
| Wahlbeteiligung in % | | 67,4 | | 75,2 | | 73,3 | | 69,0 | | 84,9 | |
| Ungültige Stimmen | | 46 | | 59 | | 39 | | 61 | | 166 | |
| Gültige Stimmen | | 3 681 | | 6 359 | | 7 600 | | 6 988 | | 7 467 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | | 840 | 22,8 | 2 057 | 32,4 | 2 374 | 31,2 | 2 799 | 40,1 | 2 201 | 29,5 |
| KPD | | 69 | 1,9 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | | 1 826 | 49,6 | 3 181 | 50,0 | 4 110 | 54,1 | 3 568 | 51,1 | 3 688 | 49,4 |
| Zentrum | | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | | 782 | 21,3 | 785 | 12,3 | 926 | 12,2 | 621 | 8,9 | 1 363 | 18,3 |
| DP | | × | × | 266 | 4,2 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | | 89 | 2,4 | × | × | × | × | × | × | 29 | 0,4 |
| DWU | | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| DFU | | × | × | × | × | 70 | 0,9 | × | × | × | × |
| DG | | × | × | × | × | × | × | × | × | 122 | 1,6 |
| DRP | | × | × | × | × | × | × | × | × | 3 | 0,0 |
| Splitterparteien ¹⁾ | | 75 | 2,0 | × | × | 120 | 1,6 | × | × | 61 | 0,8 |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Steinplatz

Grenzen: Eisenbahnlinie Dortmund-Hamm, Kurfürstenstraße ausschließlich, Uhlandstraße ausschließlich, Mallinkrodtstraße ausschließlich, Borsigstraße ausschließlich, Eisenbahnlinie Lünen-Dortmund.

| | | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | | 9 001 | | 11 636 | | 11 595 | | 10 012 | | 11 078 | |
| abgeb. Wahlscheine | | 91 | | 5 | | 160 | | 250 | | 611 | |
| Wahlberechtigte zus. | | 9 092 | | 11 641 | | 11 755 | | 10 262 | | 11 689 | |
| Wähler | | 6 205 | | 8 475 | | 8 097 | | 6 539 | | 9 060 | |
| Wahlbeteiligung in % | | 68,2 | | 72,8 | | 68,9 | | 66,2 | | 81,6 | |
| Ungültige Stimmen | | 101 | | 77 | | 65 | | 63 | | 339 | |
| Gültige Stimmen | | 6 104 | | 8 398 | | 8 032 | | 6 476 | | 8 721 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | | 3 056 | 50,1 | 4 753 | 56,6 | 4 517 | 56,3 | 4 164 | 64,3 | 4 516 | 51,9 |
| KPD | | 423 | 6,9 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | | 1 796 | 29,4 | 2 531 | 30,1 | 2 789 | 34,7 | 2 025 | 31,3 | 3 090 | 35,4 |
| Zentrum | | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | | 582 | 9,5 | 483 | 5,7 | 539 | 6,7 | 287 | 4,4 | 768 | 8,8 |
| DP | | × | × | 241 | 2,9 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | | 136 | 2,2 | 325 | 3,9 | × | × | × | × | 69 | 0,8 |
| DWU | | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| DFU | | × | × | × | × | 187 | 2,3 | × | × | × | × |
| DG | | × | × | × | × | × | × | × | × | 213 | 2,4 |
| DRP | | × | × | × | × | × | × | × | × | 2 | 0,0 |
| Splitterparteien ¹⁾ | | 111 | 1,9 | × | × | 65 | 0,8 | × | × | 63 | 0,7 |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Nordmarkt

Grenzen: Mallinkrodtstraße einschließlich, Borsigstraße einschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund-Lünen, Grenze Eving bis Lindenhorster Straße
Lindenhorster Straße einschließlich, Münsterstraße einschließlich, Umlandstraße ausschließlich bis Mallinkrodtstraße.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|---|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 11 843 | | 11 636 | | 16 538 | | 14 694 | | 15 804 | |
| abgeb. Wahlscheine | 43 | | 5 | | 250 | | 408 | | 780 | |
| Wahlberechtigte zus. | 11 886 | | 16 764 | | 16 788 | | 15 102 | | 16 584 | |
| Wähler | 8 239 | | 12 442 | | 12 143 | | 10 727 | | 13 431 | |
| Wahlbeteiligung in % | 69,3 | | 74,2 | | 72,3 | | 69,5 | | 84,8 | |
| Ungültige Stimmen | 139 | | 133 | | 103 | | 130 | | 428 | |
| Gültige Stimmen | 8 100 | | 12 309 | | 12 040 | | 10 597 | | 13 003 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 4 747 | 58,6 | 7 860 | 63,8 | 7 352 | 61,0 | 7 272 | 68,6 | 7 341 | 56,5 |
| KPD | 713 | 8,8 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 1 806 | 22,3 | 3 147 | 25,6 | 3 671 | 30,5 | 2 921 | 27,6 | 4 220 | 32,4 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | × | × | 610 | 4,9 | 670 | 5,6 | 404 | 3,8 | 917 | 7,1 |
| DP | 559 | 6,9 | 246 | 2,0 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 163 | 2,0 | 426 | 3,5 | × | × | × | × | 57 | 0,4 |
| DWU | × | × | × | × | 324 | 2,7 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 401 | 3,1 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 6 | 0,0 |
| DRP | × | × | 20 | 0,2 | 23 | 0,2 | × | × | 61 | 0,5 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 112 | 1,4 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Borsigplatz

Grenzen: Eisenbahnlinie Dortmund-Hamm, Umgebungsbahn, Eisenbahnlinie Lünen-Dortmund.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|---|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 13 478 | | 14 169 | | 14 220 | | 13 116 | | 13 606 | |
| abgeb. Wahlscheine | 3 | | 4 | | 175 | | 271 | | 666 | |
| Wahlberechtigte zus. | 13 481 | | 14 173 | | 14 395 | | 13 387 | | 14 272 | |
| Wähler | 9 900 | | 10 844 | | 10 621 | | 9 420 | | 11 759 | |
| Wahlbeteiligung in % | 73,4 | | 76,5 | | 73,8 | | 70,5 | | 86,2 | |
| Ungültige Stimmen | 155 | | 133 | | 70 | | 85 | | 500 | |
| Gültige Stimmen | 9 745 | | 10 713 | | 10 551 | | 9 335 | | 11 259 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 5 322 | 54,6 | 6 940 | 64,8 | 6 472 | 61,3 | 6 507 | 69,7 | 6 554 | 58,2 |
| KPD | 815 | 8,4 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 2 600 | 26,7 | 2 851 | 26,6 | 3 116 | 29,5 | 2 539 | 27,2 | 3 517 | 31,2 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | × | × | 457 | 4,3 | 441 | 4,2 | 289 | 3,1 | 733 | 6,5 |
| DP | 662 | 6,8 | 193 | 1,8 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 149 | 1,5 | 183 | 1,7 | × | × | × | × | 30 | 0,3 |
| DWU | × | × | × | × | 421 | 4,0 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 367 | 3,3 |
| DRP | × | × | × | × | × | × | × | × | 3 | 0,0 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 197 | 2,0 | 89 | 0,8 | 101 | 1,0 | × | × | 55 | 0,5 |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Kaiserstraße

Grenzen: Heiliger Weg einschließlich, Weißenburger Straße einschließlich, Gronastraße ausschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund-Hamm, Grenze gegen Wambel (Umgehungsbahn), Eisenbahnlinie Dortmund-Süd.

denhorster Straße

Bundestagswahl
17. 9. 1961
(ohne Briefwahl)
Zweitstimmen

15 804
780
16 584
13 431
84,8
428
13 003

absolut in %
7 341 56,5
X
4 220 32,4
X
917 7,1
57 0,4
X
401 3,1
6 0,0
61 0,5
X

| | | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|------|---------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | | 23 943 | | 27 363 | | 27 380 | | 25 120 | | 25 679 | |
| abgeb. Wahlscheine | | 4 | | 34 | | 584 | | 1 131 | | 2 280 | |
| Wahlberechtigte zus. | | 23 967 | | 27 397 | | 27 964 | | 26 251 | | 27 959 | |
| Wähler | | 17 416 | | 20 489 | | 20 920 | | 19 087 | | 22 275 | |
| Wahlbeteiligung in % | | 72,7 | | 74,8 | | 74,8 | | 72,4 | | 86,5 | |
| Ungültige Stimmen | | 260 | | 221 | | 143 | | 205 | | 648 | |
| Gültige Stimmen | | 17 156 | | 20 268 | | 20 777 | | 18 882 | | 21 627 | |
| absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | | | | | | | | | | |
| 7 341 | 56,5 | 6 357 | 37,0 | 9 112 | 44,9 | 9 143 | 44,0 | 9 711 | 51,4 | 8 930 | 41,3 |
| X | X | 638 | 3,7 | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 4 220 | 32,4 | 6 275 | 36,6 | 7 839 | 38,7 | 8 780 | 42,3 | 7 715 | 40,9 | 8 843 | 40,9 |
| X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 917 | 7,1 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 57 | 0,4 | 2 967 | 17,3 | 2 023 | 10,0 | 2 292 | 11,0 | 1 456 | 7,7 | 3 183 | 14,7 |
| X | X | DP | | 745 | 3,7 | X | X | X | X | X | 97 |
| 401 | 3,1 | 459 | 2,7 | 549 | 2,7 | X | X | X | X | X | 0,4 |
| X | X | BHE | | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 6 | 0,0 | X | X | X | X | 285 | 1,4 | X | X | X | 426 |
| X | X | DWU | | X | X | X | X | X | X | X | 2,0 |
| 61 | 0,5 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | 0,0 |
| X | X | DFU | | X | X | X | X | X | X | X | 9 |
| | | DG | | X | X | X | X | X | X | X | 0,0 |
| | | DRP | | X | X | 277 | 1,3 | X | X | X | 139 |
| | | Splitterparteien *) | 460 | 2,7 | X | X | X | X | X | X | 0,7 |

*) „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Westfalendamm

Grenzen: Eisenbahnlinie Dortmund-Süd, Grenze gegen Wambel, Aplerbeck und Hörde, Baurat-Marx-Allee einschließlich, Kronenstraße ausschließlich, Heiliger Weg ausschließlich.

Bundestagswahl
17. 9. 1961
(ohne Briefwahl)
Zweitstimmen

13 606
666
14 272
11 759
86,2
500
11 259

absolut in %
6 554 58,5
X
3 517 31,1
X
733 6,5
30 0,3
X
367 3,3
3 0,0
55 0,5
X

| | | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|------|---------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | | 9 286 | | 11 327 | | 12 361 | | 12 673 | | 11 668 | |
| abgeb. Wahlscheine | | 131 | | 183 | | 520 | | 1 047 | | 1 722 | |
| Wahlberechtigte zus. | | 9 417 | | 11 510 | | 12 881 | | 13 720 | | 13 390 | |
| Wähler | | 6 594 | | 8 603 | | 9 695 | | 8 792 | | 10 256 | |
| Wahlbeteiligung in % | | 70,0 | | 74,7 | | 73,3 | | 71,7 | | 87,6 | |
| Ungültige Stimmen | | 56 | | 61 | | 67 | | 88 | | 189 | |
| Gültige Stimmen | | 6 538 | | 8 542 | | 9 628 | | 8 704 | | 10 067 | |
| absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | | | | | | | | | | |
| 6 554 | 58,5 | 1 412 | 21,6 | 2 511 | 29,4 | 3 035 | 31,5 | 3 467 | 39,8 | 2 990 | 29,7 |
| X | X | 145 | 2,2 | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 3 517 | 31,1 | 2 487 | 38,0 | 3 982 | 46,6 | 4 586 | 47,6 | 4 181 | 48,0 | 4 379 | 43,5 |
| X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 733 | 6,5 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 30 | 0,3 | 1 919 | 29,4 | 1 336 | 15,6 | 1 786 | 18,6 | 1 056 | 12,1 | 2 407 | 23,9 |
| X | X | DP | | 465 | 5,7 | X | X | X | X | X | 52 |
| 367 | 3,3 | 105 | 1,6 | 146 | 1,7 | X | X | X | X | X | 0,5 |
| X | X | BHE | | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 55 | 0,5 | X | X | X | X | 102 | 1,1 | X | X | X | X |
| X | X | DWU | | X | X | X | X | X | X | X | X |
| | | DFU | | X | X | X | X | X | X | X | 187 |
| | | DG | | X | X | X | X | X | X | X | 1,9 |
| | | DRP | | X | X | X | X | X | X | X | 1 |
| | | Splitterparteien *) | 470 | 7,2 | 82 | 1,0 | 119 | 1,2 | X | 51 | 0,5 |

*) „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Ruhrallee

Grenzen: Eisenbahnlinie Dortmund-Süd, Heiliger Weg einschließlich, Kronenstraße einschließlich, Baurat-Marx-Allee ausschließlich, Grenze gegen Hörde und Brüninghausen, Ardeystraße einschließlich, Hohe Straße einschließlich bis Eisenbahnlinie Dortmund-Süd.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 8 945 | | 15 691 | | 16 533 | | 15 212 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 1 | | 5 | | 498 | | 877 | | 1 739 | |
| Wahlberechtigte zus. | 8 946 | | 15 696 | | 17 031 | | 16 089 | | 16 735 | |
| Wähler | 6 584 | | 11 934 | | 13 056 | | 11 709 | | 13 210 | |
| Wahlbeteiligung in % | 73,6 | | 76,0 | | 76,7 | | 73,1 | | 87,8 | |
| Ungültige Stimmen | 61 | | 94 | | 77 | | 126 | | 252 | |
| Gültige Stimmen | 6 523 | | 11 840 | | 12 979 | | 11 583 | | 12 958 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 1 794 | 27,5 | 4 261 | 36,0 | 4 693 | 36,2 | 5 198 | 44,9 | 4 342 | 33,5 |
| KPD | 147 | 2,3 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 2 585 | 39,6 | 5 042 | 42,6 | 6 099 | 47,0 | 5 246 | 45,3 | 5 629 | 43,4 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 1 670 | 25,6 | 1 497 | 12,6 | 1 928 | 14,9 | 1 139 | 9,8 | 2 574 | 19,9 |
| DP | × | × | 523 | 4,4 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 81 | 1,3 | 392 | 3,3 | × | × | × | × | 72 | 0,6 |
| DWU | × | × | × | × | 125 | 0,9 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 256 | 2,0 |
| DRP | × | × | 125 | 1,1 | × | × | × | × | 2 | 0,0 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 246 | 3,7 | × | × | 134 | 1,0 | × | × | 83 | 0,6 |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Westfalenhalle

Grenzen: Ardeystraße ausschließlich, Hohe Straße ausschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund-Süd-Dorstfeld, Sonnenplatz ausschließlich, Große Heimestraße einschließlich, Kreuzstraße einschließlich, Diedenhoferer Straße ausschließlich, Grenze gegen Brüninghausen, Barop u. Schöna

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 10 523 | | 13 013 | | 12 307 | | 11 093 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 250 | | 250 | | 388 | | 570 | | 1 282 | |
| Wahlberechtigte zus. | 10 773 | | 13 263 | | 12 695 | | 11 663 | | 12 937 | |
| Wähler | 8 074 | | 10 170 | | 9 828 | | 8 720 | | 10 147 | |
| Wahlbeteiligung in % | 74,9 | | 76,7 | | 77,4 | | 73,1 | | 86,8 | |
| Ungültige Stimmen | 109 | | 87 | | 56 | | 90 | | 208 | |
| Gültige Stimmen | 7 965 | | 10 083 | | 9 772 | | 8 630 | | 9 939 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 2 743 | 34,4 | 3 390 | 33,6 | 3 449 | 35,3 | 3 806 | 44,1 | 3 221 | 32,4 |
| KPD | 315 | 4,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 3 582 | 45,0 | 4 819 | 47,8 | 4 778 | 48,9 | 4 086 | 47,3 | 4 583 | 46,1 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 1 022 | 12,8 | 1 265 | 12,6 | 1 344 | 13,7 | 738 | 8,6 | 1 822 | 18,4 |
| DP | × | × | 363 | 3,6 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 109 | 1,4 | 174 | 1,7 | × | × | × | × | 33 | 0,3 |
| DWU | × | × | × | × | 115 | 1,2 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 200 | 2,0 |
| DRP | × | × | 72 | 0,7 | × | × | × | × | 3 | 0,0 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 194 | 2,4 | × | × | 86 | 0,9 | × | × | 77 | 0,8 |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Grenze gegen
Bezirk: Tremonia
 Grenzen: Sonnenplatz einschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund-Süd-Dorstfeld, Eisenbahnlinie Dortmund-Hagen, Diedenhofener Straße einschließlich, Kreuzstraße ausschließlich, Große Heimstraße ausschließlich.

| Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | | | |
|---|------|--|-------|--------------|-------|-------------|-------|-------------|-------|---------|-------|------|
| | | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | | |
| 14 996 | | Wahlberechtigte nach der Wählerliste | | 7 910 | 7 404 | 7 282 | 6 736 | 6 942 | | | | |
| 1 739 | | abgegeben. Wahlscheine | | 102 | 114 | 150 | 357 | 570 | | | | |
| 16 735 | | Wahlberechtigte zus. | | 8 012 | 7 518 | 7 432 | 7 093 | 7 512 | | | | |
| 13 210 | | Wähler | | 5 980 | 6 020 | 5 827 | 5 082 | 6 060 | | | | |
| 87,8 | | Wahlbeteiligung in % | | 74,6 | 80,1 | 78,4 | 76,7 | 87,1 | | | | |
| 252 | | Ungültige Stimmen | | 72 | 68 | 38 | 57 | 143 | | | | |
| 12 958 | | Gültige Stimmen | | 5 908 | 5 952 | 5 789 | 5 025 | 5 917 | | | | |
| absolut | in % | Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | |
| 4 342 | 33,5 | SPD | 1 451 | 24,5 | 3 015 | 50,7 | 2 775 | 48,0 | 2 753 | 54,8 | 2 676 | 45,2 |
| X | X | KPD | 147 | 2,5 | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 5 629 | 43,4 | CDU | 2 676 | 45,3 | 2 428 | 40,8 | 2 508 | 43,3 | 2 086 | 41,5 | 2 500 | 42,3 |
| X | X | Zentrum | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 2 574 | 19,9 | FDP | X | X | 333 | 5,6 | 384 | 6,6 | 186 | 3,7 | 522 | 8,8 |
| 72 | 0,6 | DP | 1 298 | 22,0 | 90 | 1,5 | X | X | X | X | 14 | 0,2 |
| X | X | BHE | 128 | 2,2 | 86 | 1,4 | X | X | X | X | X | X |
| 256 | 2,0 | DWU | X | X | X | X | X | X | X | X | 170 | 2,9 |
| 2 | 0,0 | DFU | X | X | X | X | X | X | X | X | 1 | 0,0 |
| 83 | 0,6 | DG | X | X | X | X | X | X | X | X | 34 | 0,6 |
| X | X | DRP | X | X | X | X | 122 | 2,1 | X | X | X | X |
| X | X | Splitterparteien ¹⁾ | 208 | 3,5 | X | X | X | X | X | X | X | X |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
 2 unabhängige Bewerber

Bezüglich, Große Heimstraße, Barop u. Schönau
Bezirk: Dorstfelder Brücke
 Grenzen: Alexanderstraße ausschließlich, Humboldtstraße ausschließlich, Sedanstraße ausschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund-Herne, Grenze gegen Huckarde und Dorstfeld, Eisenbahnlinie Dortmund-Süd-Dorstfeld.

| Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | | | |
|---|------|--|-------|--------------|--------|-------------|--------|-------------|-------|---------|-------|------|
| | | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | | |
| 11 655 | | Wahlberechtigte nach der Wählerliste | | 16 527 | 17 373 | 16 684 | 14 818 | 15 871 | | | | |
| 1 282 | | abgegeben. Wahlscheine | | 1 | 11 | 327 | 512 | 1 023 | | | | |
| 12 937 | | Wahlberechtigte zus. | | 16 528 | 17 384 | 17 011 | 15 330 | 16 894 | | | | |
| 10 147 | | Wähler | | 12 135 | 13 222 | 12 642 | 10 757 | 13 756 | | | | |
| 86,8 | | Wahlbeteiligung in % | | 73,4 | 76,1 | 74,3 | 70,5 | 86,4 | | | | |
| 208 | | Ungültige Stimmen | | 195 | 120 | 100 | 115 | 483 | | | | |
| 9 939 | | Gültige Stimmen | | 11 940 | 13 102 | 12 542 | 10 642 | 13 273 | | | | |
| absolut | in % | Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | |
| 3 221 | 32,4 | SPD | 5 704 | 47,8 | 7 290 | 55,7 | 6 550 | 52,2 | 6 446 | 60,6 | 6 481 | 48,8 |
| X | X | KPD | 685 | 5,7 | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 4 583 | 46,1 | CDU | 3 993 | 33,4 | 4 410 | 33,7 | 4 696 | 37,5 | 3 706 | 34,8 | 5 125 | 38,6 |
| X | X | Zentrum | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 1 822 | 18,4 | FDP | X | X | 763 | 5,8 | 880 | 7,0 | 490 | 4,6 | 1 182 | 8,9 |
| 33 | 0,3 | DP | 1 128 | 9,5 | 318 | 2,4 | X | X | X | X | 98 | 0,8 |
| X | X | BHE | 206 | 1,7 | 254 | 1,9 | X | X | X | X | X | X |
| 200 | 2,0 | DWU | X | X | X | X | 248 | 2,0 | X | X | X | X |
| 3 | 0,0 | DFU | X | X | X | X | X | X | X | X | 320 | 2,4 |
| 77 | 0,8 | DG | X | X | X | X | X | X | X | X | 5 | 0,0 |
| X | X | DRP | X | X | 67 | 0,5 | 168 | 1,3 | X | X | 62 | 0,5 |
| X | X | Splitterparteien ¹⁾ | 224 | 1,9 | X | X | X | X | X | X | X | X |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
 2 unabhängige Bewerber

Bezirk: **Hafen**

Grenzen: Eisenbahnlinie Dortmund-Herne, Kurfürstenstraße einschließlich, Uhlandstraße einschließlich, Münsterstraße ausschließlich, Lindenhörster Straße ausschließlich bis Grenze gegen Eving, weiter bis Dortmund-Ems-Kanal, Grenze gegen Huckarde.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 21 172 | | 23 736 | | 23 623 | | 21 722 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 5 | | 158 | | 428 | | 558 | | 1 219 | |
| Wahlberechtigte zus. | 21 177 | | 23 894 | | 24 051 | | 22 280 | | 23 654 | |
| Wähler | 15 009 | | 17 702 | | 17 393 | | 15 483 | | 19 110 | |
| Wahlbeteiligung in % | 70,9 | | 74,1 | | 72,3 | | 70,4 | | 85,1 | |
| Ungültige Stimmen | 272 | | 183 | | 154 | | 147 | | 680 | |
| Gültige Stimmen | 14 737 | | 17 519 | | 17 239 | | 15 336 | | 18 430 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 7 833 | 53,2 | 10 623 | 60,6 | 10 190 | 59,1 | 10 476 | 68,3 | 10 122 | 54,9 |
| KPD | 890 | 6,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 4 177 | 28,4 | 5 004 | 28,6 | 5 681 | 33,0 | 4 412 | 28,8 | 6 352 | 34,5 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 1 140 | 7,7 | 644 | 3,7 | 798 | 4,6 | 448 | 2,9 | 1 283 | 7,0 |
| DP | × | × | 352 | 2,0 | × | × | × | × | 111 | 0,6 |
| BHE | 460 | 3,1 | 768 | 4,4 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 384 | 2,2 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 468 | 2,5 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 7 | 0,0 |
| DRP | × | × | 128 | 0,7 | 186 | 1,1 | × | × | 87 | 0,5 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 237 | 1,6 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: **Aplerbeck**

Grenzen: Verwaltungsbezirk Aplerbeck

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 26 172 | | 26 416 | | 29 523 | | 31 807 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 140 | | 386 | | 595 | | 1 077 | | 1 732 | |
| Wahlberechtigte zus. | 26 312 | | 26 802 | | 30 118 | | 32 884 | | 30 846 | |
| Wähler | 21 206 | | 21 927 | | 23 925 | | 25 773 | | 25 852 | |
| Wahlbeteiligung in % | 80,6 | | 81,8 | | 79,4 | | 77,1 | | 88,5 | |
| Ungültige Stimmen | 585 | | 390 | | 276 | | 334 | | 1 153 | |
| Gültige Stimmen | 20 621 | | 31 537 | | 23 649 | | 25 439 | | 24 699 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 11 513 | 55,9 | 13 403 | 62,2 | 13 379 | 56,6 | 15 281 | 60,1 | 13 149 | 53,3 |
| KPD | 1 430 | 6,9 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 4 944 | 24,0 | 5 451 | 25,3 | 7 766 | 32,8 | 8 562 | 33,7 | 8 102 | 32,8 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 2 026 | 9,8 | 1 533 | 7,1 | 1 973 | 8,3 | 1 596 | 6,3 | 2 621 | 10,6 |
| DP | × | × | 752 | 3,5 | × | × | × | × | 75 | 0,3 |
| BHE | 294 | 1,4 | 303 | 1,4 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 489 | 2,1 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 617 | 2,5 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 10 | 0,0 |
| DRP | × | × | 95 | 0,5 | 42 | 0,2 | × | × | 125 | 0,5 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 414 | 2,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Brackel
Grenzen: Verwaltungsbezirk Brackel

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 30 506 | | 27 155 | | 33 478 | | 38 355 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 94 | | 129 | | 426 | | 1 161 | | 1 670 | |
| Wahlberechtigte zus. | 30 600 | | 27 284 | | 33 904 | | 39 516 | | 34 079 | |
| Wähler | 23 330 | | 21 508 | | 26 213 | | 29 301 | | 28 461 | |
| Wahlbeteiligung in % | 76,2 | | 78,8 | | 77,3 | | 75,2 | | 87,5 | |
| Ungültige Stimmen | 619 | | 316 | | 260 | | 343 | | 1 140 | |
| Gültige Stimmen | 22 711 | | 21 192 | | 25 953 | | 28 958 | | 27 321 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 11 440 | 50,4 | 11 947 | 56,3 | 13 558 | 52,2 | 17 353 | 59,9 | 13 579 | 49,7 |
| KPD | 1 328 | 5,8 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 6 055 | 26,7 | 6 268 | 29,6 | 9 355 | 36,1 | 9 871 | 34,1 | 9 733 | 35,7 |
| Zentrum | | | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 3 044 | 13,4 | 1 815 | 8,6 | 2 372 | 9,1 | 1 734 | 6,0 | 3 118 | 11,4 |
| DP | | | 761 | 3,6 | × | × | × | × | 138 | 0,5 |
| BHE | 426 | 1,9 | 401 | 1,9 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 389 | 1,5 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 526 | 1,9 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 13 | 0,0 |
| DRP | × | × | × | × | 279 | 1,1 | × | × | 214 | 0,8 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 418 | 1,8 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Derne
Grenzen: Verwaltungsbezirk Derne.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 11 222 | | 16 850 | | 18 564 | | 20 855 | | | |
| abgeb. Wahlscheine | 101 | | 130 | | 256 | | 453 | | 798 | |
| Wahlberechtigte zus. | 11 323 | | 16 980 | | 18 820 | | 21 308 | | 19 347 | |
| Wähler | 8 564 | | 12 808 | | 14 050 | | 15 745 | | 15 929 | |
| Wahlbeteiligung in % | 75,6 | | 75,4 | | 74,7 | | 73,2 | | 85,6 | |
| Ungültige Stimmen | 229 | | 163 | | 138 | | 168 | | 706 | |
| Gültige Stimmen | 8 335 | | 12 645 | | 13 912 | | 15 577 | | 15 223 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 4 349 | 52,1 | 8 089 | 64,0 | 8 438 | 60,7 | 10 301 | 66,1 | 8 934 | 58,7 |
| KPD | 503 | 6,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 2 583 | 31,0 | 3 475 | 27,5 | 4 285 | 30,8 | 4 579 | 29,4 | 4 732 | 31,1 |
| Zentrum | | | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 738 | 8,9 | 529 | 4,2 | 795 | 5,7 | 697 | 4,5 | 973 | 6,4 |
| DP | | | 321 | 2,5 | × | × | × | × | 43 | 0,3 |
| BHE | 75 | 0,9 | 231 | 1,8 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 326 | 2,3 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 466 | 3,0 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 8 | 0,1 |
| DRP | × | × | × | × | 68 | 0,5 | × | × | 67 | 0,4 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 87 | 1,1 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Dorstfeld

Grenzen: Verwaltungsbezirk Dorstfeld.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 13 036 | | 13 840 | | 14 351 | | 13 306 | | 13 671 | |
| abgeb. Wahlscheine | 106 | | 129 | | 245 | | 439 | | 774 | |
| Wahlberechtigte zus. | 13 142 | | 13 969 | | 14 596 | | 13 745 | | 14 445 | |
| Wähler | 9 532 | | 10 571 | | 10 908 | | 10 877 | | 11 750 | |
| Wahlbeteiligung in % | 72,5 | | 75,7 | | 74,7 | | 73,8 | | 85,6 | |
| Ungültige Stimmen | 205 | | 144 | | 97 | | 101 | | 490 | |
| Gültige Stimmen | 9 327 | | 10 427 | | 10 427 | | 10 776 | | 11 260 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 5 345 | 57,3 | 7 015 | 67,3 | 6 831 | 63,2 | 7 150 | 66,4 | 6 705 | 59,5 |
| KPD | 681 | 7,3 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 2 520 | 27,0 | 2 665 | 25,6 | 3 227 | 29,8 | 3 225 | 29,9 | 3 443 | 30,6 |
| Zentrum | | | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 586 | 6,3 | 419 | 4,0 | 527 | 4,9 | 401 | 3,7 | 715 | 6,3 |
| DP | | | 229 | 2,2 | × | × | × | × | × | 21 |
| BHE | 90 | 1,0 | 99 | 0,9 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 229 | 2,1 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 333 | 3,0 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 2 | 0,0 |
| DRP | × | × | × | × | — | — | × | × | 41 | 0,4 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 105 | 1,1 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Eving

Grenzen: Verwaltungsbezirk Eving.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 23 988 | | 27 082 | | 28 946 | | 28 957 | | 28 039 | |
| abgeb. Wahlscheine | 6 | | 4 | | 262 | | 558 | | 1 348 | |
| Wahlberechtigte zus. | 23 994 | | 27 086 | | 29 208 | | 29 515 | | 29 387 | |
| Wähler | 16 819 | | 19 997 | | 21 424 | | 21 526 | | 23 958 | |
| Wahlbeteiligung in % | 70,1 | | 73,8 | | 73,3 | | 73,1 | | 85,1 | |
| Ungültige Stimmen | 429 | | 220 | | 186 | | 213 | | 987 | |
| Gültige Stimmen | 16 390 | | 19 777 | | 21 238 | | 21 313 | | 22 971 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 9 723 | 59,3 | 13 680 | 69,2 | 13 910 | 65,5 | 15 409 | 72,3 | 14 329 | 62,4 |
| KPD | 1 482 | 9,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 3 594 | 21,9 | 4 412 | 22,3 | 5 407 | 25,5 | 5 074 | 23,8 | 6 027 | 26,3 |
| Zentrum | | | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 1 058 | 6,5 | 852 | 4,3 | 1 244 | 5,8 | 830 | 3,9 | 1 657 | 7,2 |
| DP | | | 420 | 2,1 | × | × | × | × | × | 77 |
| BHE | 355 | 2,2 | 413 | 2,1 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 677 | 3,2 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 780 | 3,4 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 10 | 0,0 |
| DRP | × | × | × | × | — | — | × | × | 91 | 0,4 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 178 | 1,1 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Hörde

Grenzen: Verwaltungsbezirk Hörde.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 27 300 | | 28 594 | | 28 588 | | 26 200 | | 27 112 | |
| abgeb. Wahlscheine | 313 | | 524 | | 520 | | 840 | | 1 832 | |
| Wahlberechtigte zus. | 27 613 | | 29 118 | | 29 108 | | 27 040 | | 28 944 | |
| Wähler | 21 578 | | 23 016 | | 22 524 | | 20 376 | | 23 931 | |
| Wahlbeteiligung in % | 78,1 | | 79,0 | | 77,4 | | 75,4 | | 87,9 | |
| Ungültige Stimmen | 336 | | 261 | | 181 | | 218 | | 858 | |
| Gültige Stimmen | 21 242 | | 22 755 | | 22 343 | | 20 158 | | 23 073 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 12 021 | 56,7 | 14 140 | 62,1 | 13 201 | 59,1 | 13 115 | 65,1 | 13 239 | 57,4 |
| KPD | 1 218 | 5,7 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 5 371 | 25,3 | 6 379 | 28,0 | 7 133 | 31,9 | 6 183 | 30,7 | 7 227 | 31,3 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 1 850 | 8,7 | 1 196 | 5,3 | 1 342 | 6,0 | 860 | 4,3 | 1 767 | 7,6 |
| DP | × | × | 561 | 2,5 | × | × | × | × | 63 | 0,3 |
| BHE | 432 | 2,0 | 479 | 2,1 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 546 | 2,5 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 652 | 2,8 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 15 | 0,1 |
| DRP | × | × | × | × | 121 | 0,5 | × | × | 110 | 0,5 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 350 | 1,6 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Hombruch

Grenzen: Verwaltungsbezirk Hombruch.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 28 945 | | 30 156 | | 32 998 | | 32 729 | | 31 665 | |
| abgeb. Wahlscheine | 296 | | 474 | | 737 | | 1 341 | | 2 164 | |
| Wahlberechtigte zus. | 29 241 | | 30 630 | | 33 735 | | 34 070 | | 33 829 | |
| Wähler | 22 581 | | 24 479 | | 27 480 | | 26 465 | | 28 139 | |
| Wahlbeteiligung in % | 77,2 | | 79,9 | | 81,5 | | 79,0 | | 88,4 | |
| Ungültige Stimmen | 576 | | 392 | | 309 | | 379 | | 1 053 | |
| Gültige Stimmen | 22 005 | | 24 087 | | 27 171 | | 26 086 | | 27 086 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 11 484 | 52,2 | 14 079 | 58,5 | 14 979 | 55,1 | 15 835 | 60,7 | 14 099 | 52,1 |
| KPD | 1 184 | 5,4 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 5 902 | 26,8 | 6 938 | 28,8 | 9 260 | 34,1 | 8 677 | 33,3 | 9 176 | 33,9 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 2 600 | 11,8 | 1 851 | 7,7 | 2 180 | 8,0 | 1 574 | 6,0 | 2 867 | 10,6 |
| DP | × | × | 780 | 3,2 | × | × | × | × | 81 | 0,3 |
| BHE | 463 | 2,1 | 433 | 1,8 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 621 | 2,3 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 729 | 2,7 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 12 | 0,0 |
| DRP | × | × | 6 | 0,0 | 131 | 0,5 | × | × | 122 | 0,4 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 372 | 1,7 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Huckarde

Grenzen: Verwaltungsbezirk Huckarde.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 14 868 | | 16 796 | | 19 406 | | 18 927 | | | |
| abgegeben. Wahlscheine | 3 | | 46 | | 371 | | 498 | | 959 | |
| Wahlberechtigte zus. | 14 871 | | 16 842 | | 19 777 | | 19 425 | | 19 449 | |
| Wähler | 10 438 | | 12 689 | | 14 586 | | 14 198 | | 16 020 | |
| Wahlbeteiligung in % | 70,2 | | 75,3 | | 73,8 | | 72,9 | | 86,3 | |
| Ungültige Stimmen | 283 | | 199 | | 143 | | 152 | | 672 | |
| Gültige Stimmen | 10 155 | | 12 490 | | 14 443 | | 14 046 | | 15 348 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 5 499 | 54,1 | 7 488 | 60,0 | 8 155 | 56,5 | 8 958 | 63,8 | 8 301 | 54,1 |
| KPD | 559 | 5,5 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 3 307 | 32,6 | 4 058 | 32,5 | 5 203 | 36,0 | 4 650 | 33,1 | 5 758 | 37,5 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 527 | 5,2 | 429 | 3,4 | 661 | 4,6 | 438 | 3,1 | 813 | 5,3 |
| DP | × | × | 218 | 1,7 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 164 | 1,6 | 297 | 2,4 | × | × | × | × | 39 | 0,3 |
| DWU | × | × | × | × | 372 | 2,6 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 385 | 2,5 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 5 | 0,0 |
| DRP | × | × | × | × | 52 | 0,3 | × | × | 47 | 0,3 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 99 | 1,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Lütgendortmund

Grenzen: Verwaltungsbezirk Lütgendortmund.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | absolut | in % |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 25 870 | | 25 631 | | 26 938 | | 27 800 | | | |
| abgegeben. Wahlscheine | 211 | | 230 | | 381 | | 701 | | 1 282 | |
| Wahlberechtigte zus. | 26 081 | | 25 861 | | 27 319 | | 28 501 | | 28 128 | |
| Wähler | 20 147 | | 20 426 | | 21 015 | | 21 154 | | 23 088 | |
| Wahlbeteiligung in % | 77,2 | | 79,0 | | 76,9 | | 74,4 | | 85,7 | |
| Ungültige Stimmen | 579 | | 356 | | 209 | | 250 | | 1 112 | |
| Gültige Stimmen | 19 568 | | 20 070 | | 20 806 | | 20 904 | | 21 976 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 10 614 | 54,3 | 12 377 | 61,7 | 12 123 | 58,2 | 13 682 | 65,5 | 12 376 | 56,3 |
| KPD | 1 281 | 6,5 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 5 488 | 28,0 | 5 802 | 28,9 | 6 777 | 32,6 | 6 306 | 30,2 | 7 132 | 32,4 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 1 601 | 8,2 | 1 075 | 5,4 | 1 349 | 6,5 | 916 | 4,4 | 1 711 | 7,8 |
| DP | × | × | 489 | 2,4 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 290 | 1,5 | 279 | 1,4 | × | × | × | × | 76 | 0,3 |
| DWU | × | × | × | × | 455 | 2,2 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 586 | 2,7 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 12 | 0,1 |
| DRP | × | × | 48 | 0,2 | 102 | 0,5 | × | × | 83 | 0,4 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 294 | 1,5 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Marten

Grenzen: Verwaltungsbezirk Marten.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 14 769 | | 18 366 | | 17 488 | | 16 580 | | 17 071 | |
| abgeb. Wahlscheine | 107 | | 143 | | 214 | | 400 | | 757 | |
| Wahlberechtigte zus. | 14 876 | | 18 509 | | 17 702 | | 16 980 | | 17 828 | |
| Wähler | 11 231 | | 13 588 | | 13 409 | | 12 494 | | 14 775 | |
| Wahlbeteiligung in % | 75,5 | | 73,4 | | 75,7 | | 74,3 | | 86,2 | |
| Ungültige Stimmen | 276 | | 157 | | 124 | | 135 | | 549 | |
| Gültige Stimmen | 10 955 | | 13 431 | | 13 285 | | 12 359 | | 14 226 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 5 518 | 50,4 | 7 891 | 58,7 | 7 617 | 57,3 | 7 818 | 63,3 | 7 725 | 54,3 |
| KPD | 829 | 7,6 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 3 581 | 32,7 | 4 373 | 32,6 | 4 711 | 35,5 | 4 117 | 33,3 | 5 227 | 36,7 |
| Zentrum | | | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 791 | 7,2 | 628 | 4,7 | 620 | 4,7 | 424 | 3,4 | 825 | 5,8 |
| DP | 125 | 1,1 | 428 | 3,2 | × | × | × | × | 43 | 0,3 |
| BHE | | | 111 | 0,8 | × | × | × | × | × | × |
| DWU | × | × | × | × | 297 | 2,2 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 339 | 2,4 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 2 | 0,0 |
| DRP | × | × | × | × | 40 | 0,3 | × | × | 65 | 0,5 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 111 | 1,0 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Mengede

Grenzen: Verwaltungsbezirk Mengede.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|--|--------------------|------|--------------|------|-------------|------|-------------|------|---|------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 23 162 | | 25 267 | | 26 224 | | 26 857 | | 25 428 | |
| abgeb. Wahlscheine | 23 | | 66 | | 339 | | 617 | | 1 191 | |
| Wahlberechtigte zus. | 23 185 | | 25 333 | | 26 563 | | 27 474 | | 26 619 | |
| Wähler | 16 278 | | 18 696 | | 19 664 | | 19 991 | | 21 930 | |
| Wahlbeteiligung in % | 70,2 | | 73,8 | | 74,0 | | 73,0 | | 85,9 | |
| Ungültige Stimmen | 414 | | 245 | | 164 | | 201 | | 1 057 | |
| Gültige Stimmen | 15 864 | | 18 451 | | 19 500 | | 19 790 | | 20 873 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 7 440 | 46,9 | 10 846 | 58,8 | 10 693 | 54,8 | 12 423 | 62,8 | 10 536 | 50,9 |
| KPD | 1 134 | 7,1 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | | | 5 551 | 30,1 | 6 789 | 34,8 | 6 400 | 32,3 | 7 741 | 37,1 |
| Zentrum | 5 088 | 32,1 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | 1 170 | 7,4 | 894 | 4,8 | 1 246 | 6,4 | 967 | 4,9 | 1 601 | 7,7 |
| DP | | | 611 | 3,3 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 425 | 2,7 | 549 | 3,0 | × | × | × | × | 100 | 0,5 |
| DWU | × | × | × | × | 504 | 2,6 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 768 | 3,7 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 4 | 0,0 |
| DRP | × | × | × | × | 268 | 1,4 | × | × | 123 | 0,5 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 607 | 3,8 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Bezirk: Wellinghofen

Grenzen: Verwaltungsbezirk Wellinghofen.

| | Stadtvertreterwahl | | | | | | | | Bundestagswahl 17. 9. 1961 (ohne Briefwahl) (Zweitstimmen) | |
|---|--------------------|---------|--------------|---------|-------------|---------|-------------|---------|---|---------|
| | 9. 11. 1952 | | 28. 10. 1956 | | 19. 3. 1961 | | 27. 9. 1964 | | | |
| Wahlberechtigte nach der Wählerliste | 10 411 | | 11 305 | | 11 999 | | 14 973 | | 11 547 | |
| abgeb. Wahlscheine | — | | 4 | | 219 | | 756 | | 806 | |
| Wahlberechtigte zus. | 10 411 | | 11 309 | | 12 218 | | 15 729 | | 12 353 | |
| Wähler | 8 158 | | 9 055 | | 10 117 | | 12 527 | | 10 427 | |
| Wahlbeteiligung in % | 78,4 | | 80,1 | | 82,8 | | 80,7 | | 89,9 | |
| Ungültige Stimmen | 196 | | 153 | | 131 | | 173 | | 420 | |
| Gültige Stimmen | 7 962 | | 8 902 | | 9 986 | | 12 354 | | 10 007 | |
| Von den gültigen Stimmen entfielen auf | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| SPD | 4 765 | 59,8 | 5 883 | 66,1 | 6 176 | 61,8 | 8 008 | 64,8 | 5 691 | 56,9 |
| KPD | 452 | 5,7 | × | × | × | × | × | × | × | × |
| CDU | 1 510 | 19,0 | 1 888 | 21,2 | 2 595 | 26,0 | 3 453 | 28,0 | 2 668 | 26,6 |
| Zentrum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × |
| FDP | × | × | 669 | 7,5 | 997 | 10,0 | 893 | 7,2 | 1 295 | 12,9 |
| DP | 1 051 | 13,2 | 350 | 3,9 | × | × | × | × | × | × |
| BHE | 84 | 1,0 | 112 | 1,3 | × | × | × | × | 16 | 0,2 |
| DWU | × | × | × | × | 218 | 2,2 | × | × | × | × |
| DFU | × | × | × | × | × | × | × | × | 292 | 2,9 |
| DG | × | × | × | × | × | × | × | × | 6 | 0,1 |
| DRP | × | × | × | × | — | — | × | × | 39 | 0,4 |
| Splitterparteien ¹⁾ | 100 | 1,3 | × | × | × | × | × | × | × | × |

¹⁾ „Splitterparteien“: 1952 Nationale Rechte, Freie Soziale Union
2 unabhängige Bewerber

Ergebnis und prozentuale Stimmverteilung in den Stimmbezirken

Wahlbeteiligung = Wähler zuzüglich ausgestellte Wahlscheine mal 100; dividiert durch die Zahl der Wahlberechtigten

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 0100 | Gaststätte „Stade-Schänke“ Bettenstraße 3/5 | 1 125 | 61 | 693 | 67,0 | 6 1 000 | 687 1 000 | 302 440 | 322 469 | 63 92 |
| 0101 | Gaststätte „Freiberg“ Hohe Straße 26 | 738 | 35 | 482 | 70,1 | 7 1 000 | 475 1 000 | 212 446 | 217 457 | 46 97 |
| 0102 | „Reinoldi-Gaststätten“ Reinoldistraße 7/9 | 1 045 | 66 | 587 | 62,5 | 5 1 000 | 582 1 000 | 265 455 | 263 452 | 54 93 |
| 0103 | Gaststätte „Ostwall-Eck“ Ostwall 33 | 981 | 117 | 630 | 76,1 | 3 1 000 | 627 1 000 | 256 408 | 281 448 | 90 144 |
| 0104 | Gaststätte „Zum Gutenberg“ Gutenbergstraße 74 | 884 | 49 | 542 | 66,9 | 9 1 000 | 533 1 000 | 227 426 | 260 488 | 46 86 |
| 0105 | Gaststätte „Klosterstübchen“ Schwanenstraße 1 | 1 000 | 48 | 595 | 64,3 | 6 1 000 | 589 1 000 | 273 463 | 255 433 | 61 104 |
| 0106 | Gaststätte „Zum Afrikaner“ Friedrichstraße 3 | 978 | 57 | 620 | 69,2 | 3 1 000 | 617 1 000 | 302 489 | 272 441 | 43 70 |
| 0107 | Gaststätte „Haus Weber“ Josephstraße 14 | 870 | 74 | 560 | 72,9 | 9 1 000 | 551 1 000 | 213 387 | 304 552 | 34 62 |
| 0108 | Gaststätte „Kolpinghaus“ Silberstraße 26 | 861 | 77 | 495 | 66,4 | 2 1 000 | 493 1 000 | 187 379 | 270 548 | 36 73 |
| 0109 | Gaststätte „Holzknecht“ Hohe Straße 5 | 639 | 79 | 364 | 69,3 | 1 1 000 | 363 1 000 | 128 353 | 197 543 | 38 105 |
| 0110 | „Kinderklinik“ Beurhausstraße 45 | 849 | 161 | 430 | 69,6 | 7 1 000 | 423 1 000 | 171 404 | 214 506 | 38 90 |
| 0200 | Gaststätte „Haus Schlüter“ Heroldstraße 78 | 656 | 37 | 445 | 73,5 | 4 1 000 | 441 1 000 | 272 617 | 135 306 | 34 77 |
| 0201 | Gaststätte „Keglerklause“ Bornstraße 22 | 506 | 17 | 283 | 59,3 | 1 1 000 | 282 1 000 | 183 649 | 87 309 | 12 43 |
| 0202 | Gaststätte „Zur Nördlichen Krone“ Düppelstraße 30 | 385 | 9 | 242 | 65,2 | | 242 1 000 | 145 599 | 87 360 | 10 41 |
| 0203 | Gaststätte „Hotel Kümper“ Priorstraße 12 | 1 064 | 22 | 650 | 63,2 | 9 1 000 | 641 1 000 | 393 613 | 209 326 | 39 61 |
| 0204 | Gaststätte „Zur Börse“ Steinstraße 35 | 847 | 28 | 373 | 47,3 | 6 1 000 | 367 1 000 | 235 640 | 97 264 | 35 95 |
| 0210 | Gaststätte „Zur Kastanie“ Heroldstraße 20/22 | 721 | 17 | 500 | 71,7 | 4 1 000 | 496 1 000 | 281 567 | 189 381 | 26 52 |
| 0211 | Gaststätte „Zur Taube“ Nordstraße 42 | 726 | 13 | 505 | 71,3 | 1 1 000 | 504 1 000 | 296 587 | 190 377 | 18 36 |
| 0212 | Gaststätte „Haus Pörtner“ Alsenstraße 54 | 1 107 | 24 | 751 | 70,0 | 11 1 000 | 740 1 000 | 480 649 | 229 309 | 31 42 |
| 0213 | Gaststätte „Haus Grobe“ Altonaer Straße 2 | 1 010 | 24 | 666 | 68,3 | 8 1 000 | 658 1 000 | 447 679 | 195 296 | 16 24 |
| 0214 | Gaststätte Wilhelm Mühlenbeck Holsteiner Straße | 874 | 13 | 587 | 68,6 | 8 1 000 | 579 1 000 | 411 710 | 149 257 | 19 33 |
| 0215 | Gaststätte „St. Antonius“ Holsteiner Straße 33 | 829 | 23 | 575 | 72,1 | 6 1 000 | 569 1 000 | 386 678 | 166 292 | 17 30 |
| 0216 | Gaststätte „Lötecke“ Schleswiger Straße 12 | 565 | 8 | 357 | 64,6 | 2 1 000 | 355 1 000 | 240 676 | 109 307 | 6 17 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 0217 | Gaststätte „Hansa-Eck“ Bornstraße 88 | 972 | 15 | 605 | 63,8 | 3 | 602 1 000 | 395 656 | 183 304 | 24 40 |
| 0300 | Schule „Am Nordmarkt“ Nordmarkt 18—20 | 832 | 18 | 529 | 65,7 | 2 | 527 1 000 | 429 814 | 82 156 | 16 30 |
| 0301 | Gaststätte „Ritterkrug“ Mallinckrodstraße 114 | 569 | 4 | 354 | 62,9 | 3 | 351 1 000 | 234 667 | 99 282 | 18 51 |
| 0302 | Gaststätte „Altes Schloß“ Bornstraße 134 | 945 | 14 | 626 | 67,7 | 7 | 619 1 000 | 445 719 | 159 257 | 15 24 |
| 0303 | Gaststätte „Gockel“ Schüchtermannstraße 33 | 658 | 7 | 470 | 72,5 | 3 | 467 1 000 | 349 747 | 105 225 | 13 28 |
| 0304 | Gaststätte „Zum Kaiserstuhl“ Bergmannstraße 32 | 936 | 23 | 684 | 75,5 | 7 | 677 1 000 | 542 801 | 120 177 | 15 22 |
| 0305 | Gaststätte „Haus Stamm“ Bergmannstraße 9 | 1 064 | 33 | 735 | 72,2 | 12 | 723 1 000 | 514 711 | 182 252 | 27 37 |
| 0306 | Gaststätte „Haus Dieckmann“ Burgholzstraße 34 | 399 | 15 | 523 | 68,7 | 3 | 520 1 000 | 326 627 | 168 323 | 26 50 |
| 0307 | Gaststätte Walter Hombeck Bornstraße 222 | 649 | 12 | 340 | 54,2 | 5 | 335 1 000 | 257 767 | 75 224 | 3 9 |
| 0308 | Gaststätte „Haus Breuckmann“ Bornstraße 217 | 686 | 21 | 426 | 65,2 | 5 | 421 1 000 | 321 762 | 93 221 | 7 17 |
| 0309 | Gaststätte „Hansa am Nordmarkt“ Nordmarkt 26 | 647 | 11 | 453 | 71,7 | 8 | 445 1 000 | 320 719 | 113 254 | 12 27 |
| 0310 | Gaststätte „Haus Gernhardt“ Münsterstraße 187 | 805 | 27 | 534 | 69,7 | 5 | 529 1 000 | 319 603 | 182 344 | 28 53 |
| 0311 | Gaststätte „Haus Alting“ Münsterstraße 161 | 824 | 34 | 512 | 66,3 | 8 | 504 1 000 | 319 633 | 150 298 | 35 69 |
| 0312 | Kantine „Blumengroßmarkt“ Eberstraße 30 | 834 | 20 | 586 | 72,7 | 8 | 578 1 000 | 400 692 | 146 253 | 32 55 |
| 0313 | Gaststätte „Pudens“ Burgholzstraße 41 | 1 021 | 28 | 681 | 69,4 | 9 | 672 1 000 | 441 656 | 201 299 | 30 45 |
| 0314 | SVG Autohof-Kantine Eberstraße 18 | 842 | 25 | 578 | 71,6 | 7 | 571 1 000 | 391 685 | 160 280 | 20 35 |
| 0315 | Gaststätte „Hackländer Hof“ Münsterstraße 190 | 820 | 31 | 563 | 72,4 | 9 | 554 1 000 | 333 601 | 194 350 | 27 49 |
| 0316 | Gaststätte „Pik As“ Münsterstraße 109 | 686 | 24 | 461 | 70,7 | 6 | 455 1 000 | 269 591 | 161 354 | 25 55 |
| 0317 | Gaststätte „Schiller-Schänke“ Haydnstraße 14 | 643 | 15 | 459 | 73,7 | 6 | 453 1 000 | 330 728 | 107 236 | 16 35 |
| 0318 | Gaststätte „Zum Echo“ Schillerstraße 52 | 1 037 | 39 | 676 | 68,9 | 9 | 667 1 000 | 427 640 | 216 324 | 24 36 |
| 0400 | Gaststätte „Zum Alten Fritz“ Oestermärsch 47 | 1 079 | 17 | 653 | 62,1 | 6 | 647 1 000 | 429 663 | 185 286 | 33 51 |
| 0401 | Gaststätte „Haus Herzog“ Oestermärsch 83 | 1 095 | 33 | 780 | 74,2 | 11 | 769 1 000 | 555 722 | 201 261 | 13 17 |
| 0402 | Gaststätte August Lenz Borsigplatz 5 b | 856 | 18 | 584 | 70,3 | 2 | 582 1 000 | 373 641 | 192 330 | 17 29 |
| 0403 | Gaststätte „Im Spähenfelde“ Brackeler Straße 39 | 1 182 | 18 | 804 | 69,5 | 2 | 802 1 000 | 547 682 | 228 284 | 27 34 |
| 0404 | Gaststätte „Haus Thelen“ Oesterholzstraße 8 | 1 254 | 16 | 911 | 73,9 | 8 | 903 1 000 | 689 763 | 190 210 | 24 27 |
| 0405 | Gaststätte „Haus Westerfeld“ Robertstraße 20 | 750 | 13 | 501 | 68,5 | 9 | 492 1 000 | 325 661 | 151 307 | 16 33 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|----------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 0406 | Gaststätte „Haus Schotte“ Kamener Straße 1/2 | 917 | 14 | 618 | 68,9 | 3 | 615 1 000 | 449 730 | 142 231 | 24 39 |
| 0407 | Gaststätte Ewald Mündelein Borsigstraße 36 | 956 | 18 | 655 | 70,4 | 8 | 647 1 000 | 490 757 | 143 221 | 14 22 |
| 0408 | Gaststätte Franz Michallak Dürener Straße 24 | 883 | 9 | 597 | 68,6 | 4 | 593 1 000 | 424 715 | 148 250 | 21 35 |
| 0409 | Gaststätte „Zum Wildschütz“ Oesterholzstraße 60 | 856 | 26 | 613 | 74,6 | 7 | 606 1 000 | 350 578 | 230 380 | 26 43 |
| 0410 | Gaststätte „Wambeler Hof“ Wambeler Straße 42 | 846 | 16 | 621 | 75,3 | 8 | 613 1 000 | 409 667 | 185 302 | 19 31 |
| 0411 | Gaststätte „Kronen-Quelle“ Hirtenstraße 17 | 699 | 21 | 478 | 71,4 | 5 | 473 1 000 | 335 708 | 128 271 | 10 21 |
| 0412 | Gaststätte W. Redeker Robertstraße 46 | 684 | 15 | 725 | 70,6 | 4 | 721 1 000 | 542 752 | 167 232 | 12 17 |
| 0413 | Gaststätte „Concordia“ Wambeler Straße 4 | 658 | 11 | 417 | 65,0 | 4 | 413 1 000 | 319 772 | 87 211 | 7 17 |
| 0414 | Gästehaus der Hoesch AG Springorumstraße 3 | 672 | 26 | 463 | 72,8 | 4 | 459 1 000 | 271 590 | 162 353 | 26 57 |
| 0500 | Gaststätte „Paprika-Grill“ Kaiserstraße 15 | 938 | 39 | 603 | 68,4 | 3 | 600 1 000 | 256 427 | 282 470 | 62 103 |
| 0501 | Gaststätte Herbert Pielken Heiliger Weg 48 | 697 | 36 | 461 | 71,3 | 3 | 458 1 000 | 185 404 | 211 461 | 62 135 |
| 0502 | Gaststätte „Hansa Kogge“ Heiliger Weg 39 | 1 081 | 72 | 699 | 71,3 | 15 | 684 1 000 | 243 355 | 352 515 | 89 130 |
| 0503 | Gaststätte „Kaiserbrunnen“ Kaiserstraße 92 | 942 | 78 | 612 | 73,2 | 6 | 606 1 000 | 238 393 | 306 505 | 62 102 |
| 0504 | Gaststätte „Zum Franziskaner“ Düsseldorfer Straße 21 | 766 | 50 | 539 | 76,9 | 4 | 535 1 000 | 286 535 | 208 389 | 41 77 |
| 0505 | Gaststätte „Zum Franziskaner“ Düsseldorfer Straße 21 | 1 008 | 35 | 714 | 74,3 | 15 | 699 1 000 | 403 577 | 260 372 | 36 52 |
| 0506 | Gaststätte „Kaiserbrunnen“ Kaiserstraße 92 | 866 | 49 | 561 | 70,4 | 8 | 553 1 000 | 205 371 | 291 526 | 57 103 |
| 0507 | Franziskusschule Robert-Koch-Straße 50 | 840 | 55 | 537 | 70,5 | 6 | 531 1 000 | 203 382 | 295 556 | 33 62 |
| 0508 | Franziskusschule Robert-Koch-Straße 50 | 912 | 35 | 636 | 73,6 | 5 | 631 1 000 | 305 483 | 273 433 | 53 84 |
| 0509 | Berswordtschule Roonstraße 30 | 802 | 49 | 551 | 74,8 | 6 | 545 1 000 | 232 426 | 256 470 | 57 105 |
| 0510 | Berswordtschule Roonstraße 30 | 956 | 40 | 668 | 74,1 | 1 | 667 1 000 | 366 549 | 273 409 | 28 42 |
| 0511 | Gaststätte „Zum Landsknecht“ Kaiserstraße 202 | 910 | 35 | 619 | 71,9 | 11 | 608 1 000 | 291 479 | 271 446 | 46 76 |
| 0512 | Gaststätte „Zum Landsknecht“ Kaiserstraße 202 | 929 | 39 | 631 | 72,1 | 7 | 624 1 000 | 394 631 | 205 329 | 25 40 |
| 0513 | Gaststätte „Zur Achse“ Gerichtsstraße 11 | 668 | 29 | 1117 | 69,9 | 7 | 1 110 1 000 | 470 423 | 530 477 | 110 99 |
| 0514 | Gaststätte „Haus Pielken“ Saarbrücker Straße 36 | 1 002 | 35 | 647 | 68,1 | 7 | 640 1 000 | 397 620 | 185 289 | 58 91 |
| 0515 | Gaststätte „Schenk“ Gerichtsstraße 17 | 1 051 | 46 | 700 | 71,0 | 3 | 697 1 000 | 365 524 | 263 377 | 69 99 |
| 0520 | Gaststätte „Frohes Schaffen“ Hannöversche Straße 65 | 880 | 22 | 608 | 71,6 | 2 | 606 1 000 | 291 480 | 260 429 | 55 91 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|------------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 0521 | Gaststätte „Haller-Eck“ Hallesche Straße 87 | 1 092 | 39 | 825 | 79,1 | 10 | 815 1 000 | 376 461 | 376 461 | 63 77 |
| 0522 | Gaststätte „Gobrecht“ Körner Hellweg 42 | 872 | 37 | 567 | 69,3 | 4 | 563 1 000 | 264 469 | 240 426 | 59 105 |
| 0523 | Gaststätte „Zehnthof“ Körner Hellweg 65 | 1 002 | 31 | 685 | 71,5 | 8 | 677 1 000 | 358 529 | 279 412 | 40 59 |
| 0524 | Gaststätte „Zum Präsidenten“ von-der-Tann-Straße 13 | 742 | 26 | 532 | 75,2 | 9 | 523 1 000 | 300 574 | 189 361 | 34 65 |
| 0525 | Gaststätte „Zum Präsidenten“ von-der-Tann-Straße 13 | 806 | 43 | 588 | 78,3 | 7 | 581 1 000 | 357 614 | 198 341 | 26 45 |
| 0526 | Gaststätte E. Henze Körnebachstraße 53 | 757 | 20 | 451 | 62,2 | 6 | 445 1 000 | 343 771 | 94 211 | 8 18 |
| 0527 | Gaststätte „Zum Schwarzen Kamp“ Klönnestraße 75 | 633 | 25 | 431 | 72,0 | 6 | 425 1 000 | 290 682 | 112 264 | 23 54 |
| 0528 | Gaststätte „Zum Schwarzen Kamp“ Klönnestraße 75 | 867 | 22 | 591 | 70,7 | 6 | 585 1 000 | 448 766 | 112 191 | 25 43 |
| 0529 | Wahllokal Kleingartenanlage Hallesche Straße 30 | 652 | 20 | 990 | 74,7 | 11 | 979 1 000 | 554 566 | 362 370 | 63 64 |
| 0530 | Gaststätte Jacobi Kaserstraße 212 | 946 | 26 | 682 | 74,8 | 5 | 677 1 000 | 387 572 | 253 374 | 37 55 |
| 0531 | Gaststätte „Haus Risse“ Körner Hellweg 76 | 1 038 | 39 | 719 | 73,0 | 11 | 708 1 000 | 352 497 | 303 428 | 53 75 |
| 0532 | Gaststätte „Töllner Stube“ Körner Hellweg 81 | 811 | 35 | 553 | 72,5 | 9 | 544 1 000 | 276 507 | 224 412 | 44 81 |
| 0533 | Gaststätte Ritterlein Frankfurter Straße 2 | 785 | 23 | 570 | 75,5 | 4 | 566 1 000 | 276 488 | 252 445 | 38 67 |
| 0600 | Gaststätte Müller Märkische Straße 46 | 917 | 60 | 588 | 70,7 | 10 | 578 1 000 | 292 505 | 231 400 | 55 95 |
| 0601 | Gaststätte „Markaner“ Märkische Straße 84 | 959 | 109 | 558 | 69,6 | 2 | 556 1 000 | 203 365 | 294 529 | 59 106 |
| 0602 | Wahllokal Landgrafenschule Landgrafenstraße 1/3 | 725 | 51 | 467 | 71,4 | 1 | 466 1 000 | 136 292 | 268 575 | 62 133 |
| 0610 | Gaststätte „Zum Hohwart“ Winkelriedweg 55 | 991 | 85 | 733 | 82,5 | 10 | 723 1 000 | 382 528 | 278 385 | 63 87 |
| 0611 | Gaststätte „Zum Nußbaum“ Akazienstraße 85 | 808 | 59 | 571 | 78,0 | 8 | 563 1 000 | 313 556 | 205 364 | 45 80 |
| 0620 | Gaststätte Karl Rebhahn Märkische Straße 182 | 1 310 | 77 | 847 | 70,5 | 7 | 840 1 000 | 322 383 | 417 496 | 101 120 |
| 0621 | Gaststätte Ophoff Märkische Straße 145 | 874 | 80 | 523 | 69,0 | 9 | 514 1 000 | 130 253 | 319 621 | 65 126 |
| 0622 | Gaststätte „Brink-Stube“ Brinkstraße 68 | 1 054 | 62 | 665 | 69,0 | 7 | 658 1 000 | 258 392 | 329 500 | 71 108 |
| 0623 | Kantine „H.-Böckler-Garten“ Hueckstraße 50 | 763 | 84 | 462 | 71,6 | 3 | 459 1 000 | 117 255 | 272 593 | 70 153 |
| 0624 | Wahllokal Lehrlingswohnheim der Arbeiterwohlfahrt, Max-Eyth-Straße 3 | 895 | 119 | 557 | 75,5 | 4 | 553 1 000 | 121 219 | 317 573 | 115 208 |
| 0625 | Parkhotel „Wittekindshof“ Westfalendamm 270 | 660 | 28 | 408 | 66,1 | 4 | 404 1 000 | 199 493 | 159 394 | 46 114 |
| 0626 | Parkhotel „Wittekindshof“ Westfalendamm 270 | 1 017 | 61 | 682 | 73,1 | 7 | 675 1 000 | 294 436 | 300 444 | 81 120 |
| 0627 | Vereinsheim „Frohe Arbeit“ Strohnstraße 19 | 1 180 | 95 | 722 | 69,2 | 6 | 716 1 000 | 292 408 | 338 472 | 86 120 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|----------------|--|------------|------------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 0630 | Gaststätte „Zum Hochhaus“ Willem-van-Floten-Straße 4 | 742 | 30 | 477 | 68,3 | 2 | 475 1 000 | 209 440 | 209 440 | 57 120 |
| 0631 | Gaststätte „Haus Göcke“ Märkische Straße 220 | 825 | 47 | 532 | 70,2 | 8 | 524 1 000 | 199 380 | 245 468 | 80 153 |
| 0700 | Wahllokal Landgrafenschule Landgrafenstraße 1/3 | 843 | 56 | 532 | 69,8 | 4 | 528 1 000 | 258 489 | 228 432 | 42 80 |
| 0701 | Wahllokal Landgrafenschule Landgrafenstraße 1/3 | 792 | 65 | 538 | 76,1 | 6 | 532 1 000 | 188 353 | 274 515 | 70 132 |
| 0702 | Wahllokal Winfriedschule Ruhrallee 84—90 | 874 | 42 | 570 | 70,0 | 3 | 567 1 000 | 233 411 | 272 480 | 62 109 |
| 0703 | Gaststätte Eintracht Eintrachtstraße 56 | 776 | 63 | 511 | 74,0 | 10 | 501 1 000 | 190 379 | 245 489 | 66 132 |
| 0704 | Gaststätte Eintracht Eintrachtstraße 56 | 1 057 | 64 | 745 | 76,5 | 14 | 731 1 000 | 354 484 | 320 438 | 57 78 |
| 0705 | Wahllokal Landgrafenschule Landgrafenstraße 1/3 | 706 | 54 | 455 | 72,1 | 1 | 454 1 000 | 148 326 | 225 496 | 81 178 |
| 0706 | Gaststätte „Ruhnhof“ Ruhrallee 52 | 886 | 44 | 623 | 75,3 | 9 | 614 1 000 | 288 469 | 254 414 | 72 117 |
| 0710 | Gaststätte „Staufen-Eck“ Saarlandstraße 122 | 886 | 37 | 576 | 69,2 | 4 | 572 1 000 | 286 500 | 240 420 | 46 80 |
| 0711 | Gaststätte „Mühlenhof“ Alter Mühlenweg 47/49 | 744 | 32 | 498 | 71,2 | 5 | 493 1 000 | 269 546 | 187 379 | 37 75 |
| 0712 | Gaststätte „Zum Landgrafen“ Chemnitzer Straße 94 | 683 | 23 | 1317 | 74,5 | 8 | 1 309 1 000 | 487 372 | 689 526 | 133 102 |
| 0713 | Gaststätte Martinus Chemnitzer Straße 62 | 804 | 40 | 541 | 72,3 | 10 | 531 1 000 | 227 427 | 257 484 | 47 89 |
| 0714 | Gaststätte „Südliche Sportzentrale“ Alter Mühlenweg 44 | 920 | 65 | 646 | 77,3 | 8 | 638 1 000 | 348 545 | 247 387 | 43 67 |
| 0715 | Gaststätte „Zum Südbad“ Gutenbergstraße 16 | 939 | 57 | 625 | 72,6 | 6 | 619 1 000 | 274 443 | 289 467 | 56 90 |
| 0716 | Gaststätte „Leipziger Hof“ Saarlandstraße 45 | 747 | 34 | 518 | 73,9 | 3 | 515 1 000 | 229 445 | 243 472 | 43 83 |
| 0720 | Gaststätte „Haus Drees“ Hohe Straße 107 | 797 | 40 | 550 | 74,0 | 5 | 545 1 000 | 244 448 | 255 468 | 46 84 |
| 0721 | Gaststätte „Zum Landgrafen“ Chemnitzer Straße 94 | 1 130 | 44 | 746 | 69,9 | 10 | 736 1 000 | 301 409 | 330 448 | 105 143 |
| 0722 | Gaststätte „Südliche Sportzentrale“ Alter Mühlenweg 44 | 981 | 39 | 729 | 78,3 | 7 | 722 1 000 | 418 579 | 250 346 | 54 75 |
| 0723 | Gaststätte „Achsantor“ Ruhrallee 69 | 774 | 48 | 522 | 73,6 | 5 | 517 1 000 | 227 439 | 242 468 | 48 93 |
| 0724 | Gaststätte Semmler Hohe Straße 117 | 750 | 30 | 467 | 66,3 | 8 | 459 1 000 | 229 499 | 199 434 | 31 68 |
| 0750 | Raststätte Rheinlanddamm 257 | 955 | 64 | 598 | 69,3 | 8 | 590 1 000 | 270 458 | 275 466 | 45 76 |
| 0751 | Gaststätte „Lindenkrug“ Lindemannstraße 21 | 932 | 35 | 638 | 72,2 | 12 | 626 1 000 | 258 412 | 315 503 | 53 85 |
| 0752 | Gaststätte „Haus Bußfeld“ Essener Straße 24 | 976 | 64 | 672 | 75,4 | 5 | 667 1 000 | 270 405 | 343 514 | 54 81 |
| 0753 | Café-Restaurant Mertens Lindemannstraße 1 | 877 | 46 | 571 | 70,4 | 7 | 564 1 000 | 262 465 | 236 418 | 66 117 |
| 0754 | Gaststätte „Hohenzollern“ Liebigstraße 23 | 858 | 45 | 610 | 76,3 | 11 | 599 1 000 | 296 494 | 266 444 | 37 62 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 0755 | Gaststätte „Kreuz-Eck“ Arneckestraße 76 | 881 | 45 | 575 | 70,4 | 10 | 565 1 000 | 240 425 | 271 480 | 54 96 |
| 0756 | Gaststätte „Kreuzhof“ Essener Straße 10 | 916 | 64 | 674 | 80,6 | 9 | 665 1 000 | 264 397 | 339 510 | 62 93 |
| 0757 | Gaststätte „Treffpunkt“ Essener Straße 13 | 836 | 26 | 573 | 71,7 | 3 | 570 1 000 | 253 444 | 278 488 | 39 68 |
| 0758 | Gaststätte „Zur Kurve“ Hohe Straße 61 1/2 | 803 | 22 | 570 | 73,7 | 5 | 565 1 000 | 308 545 | 209 370 | 48 85 |
| 0759 | Gaststätte „Haus Kroll“ Vindkeplatz 1 | 599 | 24 | 405 | 71,6 | 5 | 400 1 000 | 207 518 | 160 400 | 33 83 |
| 0760 | Wahllokal Landwirtschaftsschule Sonnenstraße 100 | 588 | 35 | 390 | 72,3 | 1 | 389 1 000 | 176 452 | 184 473 | 29 75 |
| 0770 | Gaststätte „Gildenhof“ Hohe Straße 139 | 1 166 | 56 | 787 | 72,3 | 6 | 781 1 000 | 330 423 | 372 476 | 79 101 |
| 0771 | Gaststätte „Zum Trömmeler“ Wittekindstraße 35 | 1 003 | 39 | 670 | 70,7 | 3 | 667 1 000 | 317 475 | 303 454 | 47 70 |
| 0800 | Gaststätte Holl Leierweg 19 | 763 | 10 | 388 | 52,2 | 3 | 385 1 000 | 300 779 | 72 187 | 13 34 |
| 0801 | Gaststätte „Dortmunder Feld“ Adlerstraße 102 | 869 | 33 | 646 | 78,1 | 10 | 636 1 000 | 360 566 | 268 421 | 8 13 |
| 0802 | Gaststätte „Zur Sonne“ Roseggerstraße 32 | 1 041 | 64 | 795 | 82,5 | 6 | 789 1 000 | 368 466 | 393 498 | 28 35 |
| 0803 | Gaststätte „Westfalen-Schänke“ Kreuzstraße 87 | 934 | 50 | 716 | 82,0 | 3 | 713 1 000 | 446 626 | 238 334 | 29 41 |
| 0804 | Gaststätte „Zum Volmarsteiner Platz“ Althoffstraße 33/35 | 1 053 | 46 | 805 | 80,8 | 14 | 791 1 000 | 417 527 | 343 434 | 31 39 |
| 0805 | Gaststätte Anna Trienke Leierweg 13 | 772 | 71 | 518 | 76,3 | 5 | 513 1 000 | 264 515 | 228 444 | 21 41 |
| 0806 | Gaststätte „Zum Westpark“ Kl. Beurhausstraße 26 | 940 | 41 | 684 | 77,1 | 8 | 676 1 000 | 359 531 | 282 417 | 35 52 |
| 0807 | Gaststätte „Zur Sonne“ Roseggerstraße 32 | 721 | 41 | 530 | 79,2 | 8 | 522 1 000 | 239 458 | 262 502 | 21 40 |
| 0850 | Gaststätte „Trompete“ Kl. Beurhausstraße 1 | 917 | 56 | 585 | 69,9 | 8 | 577 1 000 | 282 489 | 250 433 | 45 78 |
| 0851 | Gaststätte „Haus Bisplinghoff“ Amalienstraße 33 | 1 091 | 46 | 739 | 72,0 | 6 | 733 1 000 | 391 533 | 290 396 | 52 71 |
| 0852 | Gaststätte „Haus Kaiser“ Wilhelmstraße 42 | 931 | 53 | 634 | 73,8 | 7 | 627 1 000 | 332 530 | 245 391 | 50 80 |
| 0853 | Gaststätte „Wicküler-Eck“ Josephstraße 21 | 855 | 34 | 596 | 73,7 | 11 | 585 1 000 | 314 537 | 238 407 | 33 56 |
| 0854 | Gaststätte Georg Becker Rheinische Straße 58 | 986 | 32 | 675 | 71,7 | 12 | 663 1 000 | 302 456 | 319 481 | 42 63 |
| 0855 | Gaststätte „Haus Hennecke“ Adlerstraße 65 | 983 | 28 | 627 | 66,6 | 7 | 620 1 000 | 415 669 | 176 284 | 29 47 |
| 0856 | Gaststätte „Sonnen-Eck“ Siegfriedstraße 14 | 930 | 18 | 625 | 69,1 | 10 | 615 1 000 | 443 720 | 151 246 | 21 34 |
| 0857 | Gaststätte „Zum Adler“ Paulinenstraße 25 | 744 | 21 | 534 | 74,6 | 3 | 531 1 000 | 340 640 | 183 345 | 8 15 |
| 0858 | Gaststätte Middeke Rheinische Straße 86 | 697 | 18 | 489 | 72,7 | 4 | 485 1 000 | 294 606 | 181 373 | 10 21 |
| 0859 | Gaststätte H. Kuckuk Lange Straße 117 | 813 | 34 | 547 | 71,5 | 7 | 540 1 000 | 312 578 | 197 365 | 31 57 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 0860 | Gaststätte „Kurzes Eck“ Nederhoffstraße 21 | 909 | 36 | 641 | 74,5 | 7 | 634 1 000 | 375 591 | 237 374 | 22 35 |
| 0861 | Gaststätte „Haus Hötte“ Rheinische Straße 57 | 781 | 22 | 518 | 69,1 | 1 | 517 1 000 | 308 596 | 182 352 | 27 52 |
| 0862 | Gaststätte „Haus Wilkenhöner“ Sudermannstraße 37 | 866 | 24 | 613 | 73,6 | 12 | 601 1 000 | 417 694 | 157 261 | 27 45 |
| 0863 | Gaststätte Ludwig Hötte Lange Straße 87 | 728 | 25 | 538 | 77,3 | 4 | 534 1 000 | 305 571 | 218 408 | 11 21 |
| 0864 | Gaststätte „Haus Ubelhör“ Rheinische Straße 128 | 476 | 7 | 760 | 65,5 | 6 | 754 1 000 | 437 580 | 291 386 | 26 34 |
| 0865 | Gaststätte „Haus Voß“ Rheinische Straße 127 | 705 | 20 | 445 | 66,0 | 2 | 443 1 000 | 326 736 | 103 233 | 14 32 |
| 0866 | Gaststätte Köster Beuthstraße 1 | 788 | 8 | 478 | 61,7 | 8 | 470 1 000 | 341 726 | 109 232 | 20 43 |
| 0867 | Gaststätte Degenhardt Huckarder Straße 98 | 482 | 11 | 283 | 61,0 | | 283 1 000 | 217 767 | 61 216 | 5 18 |
| 0868 | Gaststätte „Anna-Haus“ Rheinische Straße 178 | 648 | 19 | 430 | 69,3 | | 430 1 000 | 295 686 | 118 274 | 17 40 |
| 0900 | Gaststätte „Zum Hirsch“ Schützenstraße 183 | 962 | 31 | 605 | 66,1 | 4 | 601 1 000 | 418 696 | 162 270 | 21 35 |
| 0901 | Gaststätte „Zum Nordlicht“ Schützenstraße 130 | 685 | 23 | 495 | 75,6 | 6 | 489 1 000 | 371 759 | 109 223 | 9 18 |
| 0902 | Wahllokal Friedrich-List-Realschule Uhlandstraße 95 | 997 | 25 | 757 | 78,4 | 10 | 747 1 000 | 507 679 | 223 299 | 17 23 |
| 0903 | Wahllokal Friedrich-List-Realschule Uhlandstraße 95 | 942 | 32 | 744 | 82,4 | 3 | 741 1 000 | 449 606 | 272 367 | 20 27 |
| 0904 | Wahllokal Matthias-Claudius-Schule Erwinstraße 5-7 | 871 | 21 | 596 | 70,8 | 4 | 592 1 000 | 450 760 | 131 221 | 11 19 |
| 0905 | Gaststätte „Uhlandshof“ Uhlandstraße 142 | 903 | 20 | 623 | 71,2 | 7 | 616 1 000 | 430 698 | 170 276 | 16 26 |
| 0910 | Gaststätte „Fuchsklaue“ Kirchenstraße 5 | 946 | 20 | 607 | 66,3 | 8 | 599 1 000 | 424 708 | 150 250 | 25 42 |
| 0911 | Gaststätte „Zum Leibniz“ Leibnizstraße 14 | 971 | 31 | 644 | 69,5 | 5 | 639 1 000 | 419 656 | 202 316 | 18 28 |
| 0912 | Gaststätte „Zum Mond“ Kirchenstraße 24 | 1 098 | 26 | 713 | 67,3 | 10 | 703 1 000 | 470 669 | 204 290 | 29 41 |
| 0913 | Gaststätte „Haus Pelzing“ Blücherstraße 17 | 1 035 | 38 | 748 | 75,9 | 8 | 740 1 000 | 519 701 | 205 277 | 16 22 |
| 0914 | Gaststätte „DAB-Eck“ Leibnizstraße 20 | 1 085 | 23 | 751 | 71,3 | 7 | 744 1 000 | 501 673 | 216 290 | 27 36 |
| 0915 | Gaststätte „Zur Kanne“ Gneisenastraße 30 | 873 | 16 | 613 | 72,1 | 11 | 602 1 000 | 420 698 | 166 276 | 16 27 |
| 0916 | Gaststätte „Haus Göbbeln“ Schützenstraße 44/46 | 1 013 | 27 | 700 | 71,8 | 14 | 686 1 000 | 442 644 | 215 313 | 29 42 |
| 0917 | Gaststätte „Haus Discher“ Gneisenastraße 56 | 755 | 21 | 546 | 75,1 | 7 | 539 1 000 | 362 672 | 162 301 | 15 28 |
| 0918 | Gaststätte „Haus Hennecke“ Treibstraße 1 | 840 | 13 | 563 | 68,6 | 6 | 557 1 000 | 390 700 | 155 278 | 12 22 |
| 0919 | Gaststätte „Haus Pützfeld“ Scharnhorststraße 48 | 766 | 14 | 524 | 70,2 | | 524 1 000 | 335 639 | 175 334 | 14 27 |
| 0920 | Gaststätte „Im Krug“ Westerbleichstraße 62 1/2 | 799 | 35 | 534 | 71,2 | 5 | 529 1 000 | 384 726 | 132 250 | 13 25 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|----------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 0921 | Gaststätte „Ritter-Eck“ Sunderweg 91 | 784 | 16 | 515 | 67,7 | 4 | 511 1 000 | 404 791 | 102 200 | 5 10 |
| 0922 | Gaststätte „Haus Möhlmann“ Landwehrstraße 17 | 704 | 24 | 410 | 61,6 | 2 | 408 1 000 | 283 694 | 116 284 | 9 22 |
| 0923 | Gaststätte „Haus Weckmann“ Schillerstraße 2 | 764 | 22 | 495 | 67,7 | 1 | 494 1 000 | 346 700 | 136 275 | 12 24 |
| 0924 | Gaststätte „Haus Möller“ Mallinckrodtstraße 207 | 1 352 | 18 | 848 | 64,1 | 12 | 836 1 000 | 632 756 | 180 215 | 24 29 |
| 0925 | Wahllokal Städtisches Altersheim Schützenstraße 103 | 749 | 8 | 518 | 70,2 | 2 | 516 1 000 | 372 721 | 124 240 | 20 39 |
| 0926 | Gaststätte „Thüringer Hof“ Mallinckrodtstraße 180 | 995 | 24 | 659 | 68,6 | 1 | 658 1 000 | 435 661 | 201 305 | 22 33 |
| 0927 | Gaststätte „Deutscher Hof“ Mallinckrodtstraße 277 | 761 | 18 | 487 | 66,4 | 10 | 477 1 000 | 337 706 | 118 247 | 22 46 |
| 0928 | Gaststätte „Hafenwiese“ Schützenstraße | 501 | 10 | 312 | 64,3 | | 312 1 000 | 183 587 | 116 372 | 13 42 |
| X 1000 | Gaststätte Heinrich Hans Köln-Berliner-Straße 27 | 925 | 45 | 649 | 75,0 | 13 | 636 1 000 | 342 538 | 248 390 | 46 72 |
| X 1001 | Gaststätte „Scala-Schänke“ Köln-Berliner-Straße 68 | 921 | 36 | 649 | 74,4 | 9 | 640 1 000 | 340 531 | 258 403 | 42 66 |
| X 1002 | Gaststätte „Zum Adler“ Köln-Berliner-Straße 63 | 1 161 | 36 | 849 | 76,2 | 23 | 826 1 000 | 440 533 | 310 375 | 76 92 |
| X 1003 | Gaststätte „Haus Menze“ Aplerbecker Straße 316 | 1 206 | 59 | 916 | 80,8 | 4 | 912 1 000 | 572 627 | 299 328 | 41 45 |
| X 1004 | Gaststätte „Haus Emte“ Marsbruchstraße 41 | 1 065 | 57 | 771 | 77,7 | 23 | 748 1 000 | 368 492 | 315 421 | 65 87 |
| X 1005 | Wahllokal Westf. Landeskrankenhaus Marsbruchstraße 179 | 934 | 42 | 640 | 73,0 | 11 | 629 1 000 | 337 536 | 250 397 | 42 67 |
| X 1006 | Gaststätte „Bürgerkrug“ Sölder Straße 41 | 898 | 14 | 915 | 73,1 | 11 | 904 1 000 | 545 603 | 276 305 | 83 92 |
| X 1007 | Gaststätte „Zur Dorfschänke“ Am Kapellenufer 73 | 833 | 14 | 599 | 73,6 | 11 | 588 1 000 | 411 699 | 157 267 | 20 34 |
| X 1008 | Gaststätte „Sölder Hof“ Sölder Straße 110 | 958 | 32 | 627 | 68,8 | 12 | 615 1 000 | 408 663 | 156 254 | 51 83 |
| X 1009 | Gaststätte „Haus König“ Sölder Straße 152 | 1 198 | 37 | 860 | 74,9 | 22 | 838 1 000 | 478 570 | 313 374 | 47 56 |
| X 1010 | Gaststätte „Haus Bohe“ Lichtendorfer Straße 60 | 1 401 | 17 | 1177 | 85,2 | 16 | 1 161 1 000 | 823 709 | 290 250 | 48 41 |
| 1020 | Gaststätte „Germania“ Schürener Straße 60 | 905 | 26 | 633 | 72,8 | 2 | 631 1 000 | 396 628 | 204 323 | 31 49 |
| 1021 | Gaststätte „Freier Vogel“ Kohlensiepen 23 | 1 055 | 11 | 746 | 71,8 | 5 | 741 1 000 | 520 702 | 192 259 | 29 39 |
| 1022 | Gaststätte Oldenbürger Röhrenstraße 14 | 779 | 12 | 534 | 70,1 | 5 | 529 1 000 | 416 786 | 105 198 | 8 15 |
| 1023 | Gaststätte „Dorfschänke“ Meinbergstraße 20 | 983 | 19 | 733 | 76,5 | 5 | 728 1 000 | 474 651 | 224 308 | 30 41 |
| 1024 | Gaststätte „Zum Erlenbach“ Erlenbachstraße 55 | 892 | 29 | 667 | 78,0 | 9 | 658 1 000 | 365 555 | 250 380 | 43 65 |
| 1025 | Gaststätte „Haus Köddermann“ Schürener Straße 27 | 583 | 17 | 444 | 79,1 | 3 | 441 1 000 | 246 558 | 178 404 | 17 39 |
| 1026 | Gaststätte Karl Möllmann Schürerstraße 199 | 673 | 14 | 1197 | 71,0 | 10 | 1 187 1 000 | 502 423 | 567 478 | 118 99 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlzettel | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 1027 | Gaststätte „Haus Gehse“ Schüruferstraße 226 | 953 | 28 | 657 | 71,9 | 4 | 653 1 000 | 408 625 | 210 322 | 35 54 |
| 1028 | Gaststätte Brinkmann Bergmeisterstraße 6 | 741 | 19 | 552 | 77,1 | 4 | 548 1 000 | 333 608 | 194 354 | 21 38 |
| 1030 | Gaststätte „Dorfkrug“ Sölder Kirchweg 40 | 352 | 14 | 729 | 76,1 | 9 | 720 1 000 | 385 535 | 278 386 | 57 79 |
| 1031 | Gaststätte Heinrich Wiethaus Ruinenstraße 35 | 977 | 29 | 771 | 81,9 | 6 | 765 1 000 | 442 578 | 263 344 | 60 78 |
| 1032 | Gaststätte „In der Postkutsche“ Schüruferstraße 330 | 235 | 10 | 167 | 75,3 | 3 | 164 1 000 | 77 470 | 69 421 | 18 110 |
| 1033 | Gaststätte „Haus Weiße“ Schweizer Allee 127 | 969 | 39 | 773 | 83,8 | 8 | 765 1 000 | 426 557 | 257 336 | 82 107 |
| 1034 | Gaststätte „Haus Wensmann“ Schwerter Straße 277 | 1 101 | 36 | 838 | 79,4 | 9 | 829 1 000 | 502 606 | 284 343 | 43 52 |
| 1035 | Gaststätte „Haus Lange“ Wittbräucker Straße 130 | 1 019 | 38 | 751 | 77,4 | 6 | 745 1 000 | 424 569 | 284 381 | 37 50 |
| 1036 | Gaststätte „Zur Taube“ Ostkirchstraße 118 | 1 204 | 42 | 877 | 76,3 | 9 | 868 1 000 | 569 656 | 261 301 | 38 44 |
| 1037 | Gaststätte Fritz Klasen Kleine Schwerter Straße 63 | 600 | 21 | 459 | 80,0 | 7 | 452 1 000 | 287 635 | 140 310 | 25 55 |
| 1040 | Gaststätte „Hüttenschänke“ Berghofer Straße 4 | 863 | 17 | 697 | 82,7 | 9 | 688 1 000 | 495 719 | 168 244 | 25 36 |
| 1041 | Gaststätte „Zur Weiche“ Berghofer Straße 148 | 976 | 24 | 756 | 79,9 | 10 | 746 1 000 | 501 672 | 219 294 | 26 35 |
| 1042 | Gaststätte „Buchenklause“ Ehmsenstraße 38 | 753 | 15 | 588 | 80,1 | 7 | 581 1 000 | 378 651 | 170 293 | 33 57 |
| 1043 | Gaststätte „Haus Knickenberg“ Kneebuschstraße 12 | 445 | 72 | 220 | 65,6 | | 220 1 000 | 140 636 | 66 300 | 14 64 |
| 1044 | Gaststätte „Zum Schwerter Wald“ Berghofer Straße 229 | 1 068 | 37 | 785 | 77,0 | 15 | 770 1 000 | 425 552 | 278 361 | 67 87 |
| 1045 | Gaststätte „Keglerheim“ Obermarkstraße 72 | 652 | 18 | 538 | 85,3 | 8 | 530 1 000 | 346 653 | 159 300 | 25 47 |
| 1046 | Gaststätte „Haus Klempt“ Wittbräucker Straße 213 | 986 | 38 | 731 | 78,0 | 10 | 721 1 000 | 352 488 | 307 426 | 62 86 |
| 1047 | Gaststätte „Haus Heimsoth“ Berghofer Straße 149 | 792 | 31 | 597 | 79,3 | 7 | 590 1 000 | 372 631 | 173 293 | 45 76 |
| 1048 | Gaststätte „Haus Schwachenberg“ Berghofer Straße 134 | 828 | 32 | 681 | 86,1 | 9 | 672 1 000 | 436 649 | 190 283 | 46 68 |
| 1100 | Gaststätte Richard Böhle Auf dem Hohwart 59 | 355 | 12 | 197 | 58,9 | 1 | 196 1 000 | 103 526 | 75 383 | 18 92 |
| 1101 | Gaststätte „Haus Frieling“ Breierspfad 42/44 | 996 | 47 | 720 | 77,0 | 10 | 710 1 000 | 346 487 | 299 421 | 65 92 |
| 1102 | Gaststätte „Zum Nußbaum“ Akazienstraße 85 | 801 | 28 | 570 | 74,7 | 10 | 560 1 000 | 302 539 | 206 368 | 52 93 |
| 1103 | Wahllokal Kleingartenanlage Nußbaumweg, Nußbaumweg 165 | 742 | 14 | 552 | 76,3 | 5 | 547 1 000 | 359 656 | 163 298 | 25 46 |
| 1104 | Gaststätte „Haus Grube“ Wambeler Hellweg 131 | 1 022 | 51 | 699 | 73,4 | 1 | 698 1 000 | 312 447 | 310 444 | 76 109 |
| 1105 | Büro Spedition Isermann Wambeler Hellweg 154 | 727 | 36 | 537 | 78,8 | 2 | 535 1 000 | 293 548 | 214 400 | 28 52 |
| 1106 | Gaststätte „Wambeler Hof“ Wambeler Hellweg 115 | 568 | 18 | 353 | 65,3 | 7 | 346 1 000 | 203 587 | 105 303 | 38 110 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 1107 | Gaststätte „Im Oertken“ Sendstraße 133 | 834 | 17 | 512 | 63,4 | 2 | 510 1 000 | 312 612 | 169 331 | 29 57 |
| 1110 | Städtisches Jugendheim Brauksweg 15 | 1 121 | 12 | 689 | 62,5 | 7 | 682 1 000 | 524 768 | 137 201 | 21 31 |
| 1111 | Gaststätte „Zur Sportlerklause“ Am Westheck 64 | 942 | 25 | 648 | 71,4 | 3 | 645 1 000 | 465 721 | 142 220 | 38 59 |
| 1112 | Gaststätte „Zum Reichshof“ Am Westheck 29 | 1 099 | 33 | 805 | 76,3 | 11 | 794 1 000 | 412 519 | 314 395 | 68 86 |
| 1113 | Gaststätte „Pape“ Flughafenstraße 66 | 954 | 26 | 657 | 71,6 | 4 | 653 1 000 | 386 591 | 224 343 | 43 66 |
| 1114 | Gaststätte „Haus am Markt“ Brackeler Hellweg 167 | 1 123 | 26 | 789 | 72,6 | 7 | 782 1 000 | 488 624 | 233 298 | 61 78 |
| 1115 | Gaststätte „Haus Wiesmann“ Oosterstraße 30 | 999 | 29 | 704 | 73,4 | 11 | 693 1 000 | 421 608 | 235 339 | 37 53 |
| 1116 | Gaststätte „Bauer-Eck“ Bauerstraße 21 | 943 | 28 | 666 | 73,6 | 14 | 652 1 000 | 356 546 | 257 394 | 39 60 |
| 1117 | Gaststätte „Haus Meierling“ Brackeler Hellweg 179 | 1 115 | 34 | 814 | 76,1 | 8 | 806 1 000 | 464 576 | 298 370 | 44 55 |
| 1118 | Gaststätte „Bürgerkrug“ Königstraße 1 | 782 | 32 | 524 | 71,1 | 9 | 515 1 000 | 292 567 | 184 357 | 39 76 |
| 1119 | Gaststätte „Zum Deutschen Haus“ Brackeler Hellweg 113a | 588 | 23 | 395 | 71,1 | 1 | 394 1 000 | 235 596 | 136 345 | 23 58 |
| 1120 | Gaststätte „Zur Linde“ Brackeler Hellweg 86 | 842 | 15 | 622 | 75,7 | 6 | 616 1 000 | 386 627 | 188 305 | 42 68 |
| 1121 | Gaststätte „Haus Linnenbrink“ Brackeler Hellweg 114 | 888 | 14 | 601 | 69,3 | 2 | 599 1 000 | 364 608 | 190 317 | 45 75 |
| 1122 | Gaststätte „Zum Funkturm“ Am Funkturm 34 | 924 | 26 | 678 | 76,2 | 5 | 673 1 000 | 487 724 | 161 239 | 25 37 |
| 1123 | Gaststätte „DAB-Quelle“ Am Funkturm 1 1/2 | 737 | 24 | 583 | 82,4 | 1 | 582 1 000 | 410 704 | 148 254 | 24 41 |
| 1124 | Gaststätte Otto Biermann Holzwickeder Straße 121 | 441 | 12 | 656 | 75,5 | 8 | 648 1 000 | 364 562 | 246 380 | 38 59 |
| X 1130 | Gaststätte „Zur Tankstelle“ Aplerbecker Straße 277 | 986 | 33 | 672 | 71,5 | 12 | 660 1 000 | 465 705 | 147 223 | 48 73 |
| 1131 | Gaststätte Emmy Bretländer Buddenacker 15 | 1 214 | 29 | 921 | 78,3 | 17 | 904 1 000 | 621 687 | 258 285 | 25 28 |
| 1132 | Gaststätte „Schoppen-Stube“ Kahle Hege 28 | 848 | 14 | 620 | 74,8 | 8 | 612 1 000 | 406 663 | 185 302 | 21 34 |
| 1133 | Gaststätte „Schüttelkorb“ Briefsweg 21 | 1 284 | 55 | 996 | 81,9 | 22 | 974 1 000 | 643 660 | 273 280 | 58 60 |
| 1140 | Gaststätte „Haus Theilke“ Asselner Hellweg 125 | 1 043 | 40 | 744 | 75,2 | 12 | 732 1 000 | 380 519 | 298 407 | 54 74 |
| 1141 | Gaststätte „Zum Bürgerkrug“ Am Hagedorn 24 | 689 | 19 | 521 | 78,4 | 4 | 517 1 000 | 265 513 | 194 375 | 58 112 |
| 1142 | Gaststätte „Zum Kämpchen“ Küsterkamp 24 | 1 223 | 24 | 912 | 76,5 | 9 | 903 1 000 | 573 635 | 286 317 | 44 49 |
| 1143 | Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Donnerstraße 18 | 1 032 | 35 | 730 | 74,1 | 5 | 725 1 000 | 337 465 | 306 422 | 82 113 |
| 1144 | Gaststätte „Am Ruhrschnellweg“ Wickeder Chaussee 115 | 197 | — | 164 | 83,2 | 3 | 161 1 000 | 125 776 | 25 155 | 11 68 |
| 1145 | Gaststätte Wilhelm Koert Steinbrinkstraße 10 | 1 152 | 34 | 791 | 71,6 | 10 | 781 1 000 | 541 693 | 209 268 | 31 40 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 1146 | Gaststätte „Haus Sprenger“ Wickeder Hellweg 92 | 717 | 21 | 590 | 85,2 | 7 | 583 1 000 | 370 635 | 178 305 | 35 60 |
| 1147 | Gaststätte A. Kessel Wickeder Hellweg 98 | 1 041 | 17 | 730 | 71,8 | 9 | 721 1 000 | 456 632 | 225 312 | 40 55 |
| 1148 | Gaststätte „Knees-Bierstuben“ Wickeder Hellweg 164 | 924 | 21 | 686 | 76,5 | 9 | 677 1 000 | 403 595 | 229 338 | 45 66 |
| 1149 | Gaststätte „Haus Landfester“ Dollersweg 40 | 525 | 11 | 421 | 82,3 | 7 | 414 1 000 | 261 630 | 129 312 | 24 58 |
| 1150 | Gaststätte „Haus Vahlenkamp“ Wickeder Hellweg 206 | 477 | 10 | 764 | 76,7 | 7 | 757 1 000 | 406 536 | 299 395 | 52 69 |
| 1151 | Gaststätte Elfriede Meyer Wickeder Hellweg 244 | 994 | 35 | 741 | 78,1 | 12 | 729 1 000 | 520 713 | 186 255 | 23 32 |
| 1152 | Gaststätte „Zunftstube“ Dollersweg 99 | 702 | 10 | 552 | 80,1 | 9 | 543 1 000 | 383 705 | 140 258 | 20 37 |
| 1153 | Gaststätte „Haus Schlüchter“ Wickeder Hellweg 56 | 1 003 | 29 | 749 | 77,6 | 15 | 734 1 000 | 451 614 | 224 305 | 59 80 |
| 1160 | Gaststätte „Sportzentrale Knak“ Flemerskamp 42 | 1 221 | 41 | 980 | 83,6 | 7 | 973 1 000 | 516 530 | 428 440 | 29 30 |
| 1161 | Gaststätte Heinrich Buchbinder Kurler Straße 149 | 1 009 | 32 | 809 | 83,3 | 8 | 801 1 000 | 269 336 | 516 644 | 16 20 |
| 1162 | Gaststätte G. Henkel Husener Straße 102 | 691 | 22 | 511 | 77,1 | 5 | 506 1 000 | 283 559 | 206 407 | 17 34 |
| 1163 | Gaststätte „Haus Lahr“ Husener Straße 67 | 1 001 | 45 | 726 | 77,0 | 11 | 715 1 000 | 395 552 | 296 414 | 24 34 |
| 1200 | Wahllokal Wambelerholz-Schule Wambeler Heide 39 | 1 099 | 10 | 812 | 74,8 | 11 | 801 1 000 | 643 803 | 132 165 | 26 32 |
| 1201 | Gaststätte „Zum Bahnhof“ Rüschebrinkstraße 406 | 1 295 | 14 | 886 | 69,5 | 8 | 878 1 000 | 734 836 | 128 146 | 16 18 |
| 1202 | Gaststätte Fritz Albert Am Westheck 349 | 780 | 19 | 535 | 71,0 | 7 | 528 1 000 | 414 784 | 97 184 | 17 32 |
| 1203 | Gaststätte „Städt. Saalbau“ Gerader Weg 1 | 670 | 11 | 750 | 67,5 | 13 | 737 1 000 | 428 581 | 274 372 | 35 47 |
| 1204 | Gaststätte „Städt. Saalbau“ Gerader Weg 1 | 956 | 21 | 690 | 74,4 | 12 | 678 1 000 | 452 667 | 197 291 | 29 43 |
| 1205 | Gaststätte „Im Grunewald“ Rybnikstraße 53 | 1 028 | 20 | 722 | 72,2 | 4 | 718 1 000 | 565 787 | 131 182 | 22 31 |
| 1206 | Wahllokal Fridtjof-Nansen-Schule Gleiwitzstraße 200 | 1 004 | 14 | 732 | 74,3 | 12 | 720 1 000 | 561 779 | 137 190 | 22 31 |
| 1207 | Gaststätte „Zum Prösterchen“ Gleiwitzstraße 156 | 835 | 5 | 595 | 71,9 | 7 | 588 1 000 | 410 697 | 155 264 | 23 39 |
| 1210 | Wahllokal Kirchderner Schule Merckenbuschweg 41 | 714 | 23 | 550 | 80,3 | 4 | 546 1 000 | 382 700 | 122 223 | 42 77 |
| 1211 | Wahllokal Kirchderner Schule Merckenbuschweg 41 | 580 | 19 | 444 | 79,8 | 6 | 438 1 000 | 340 776 | 86 196 | 12 27 |
| 1212 | Gaststätte Josef Meyer Grüggelsort 2 | 748 | 17 | 564 | 77,7 | 6 | 558 1 000 | 357 640 | 163 292 | 38 68 |
| 1213 | Gaststätte Leidecker Derner Straße 489 | 754 | 22 | 589 | 81,0 | 10 | 579 1 000 | 342 591 | 205 354 | 32 55 |
| 1220 | Gaststätte „Jägerhof“ Altenderner Straße 158 | 666 | 13 | 469 | 72,4 | 2 | 467 1 000 | 290 621 | 125 268 | 52 111 |
| 1221 | Gaststätte „Zum Dorfkrug“ Oberbecker Straße 4 | 779 | 24 | 589 | 78,7 | 6 | 583 1 000 | 368 631 | 164 281 | 51 87 |

nordl. Keil

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 1222 | Gaststätte „Union-Haus“ Altenderner Straße 55 | 896 | 52 | 577 | 70,2 | 7 | 570 1 000 | 295 518 | 236 414 | 39 68 |
| 1223 | Wahllokal Rosegger-Schule Nierstefeldstraße 87 | 990 | 32 | 751 | 79,1 | 3 | 748 1 000 | 473 632 | 244 326 | 31 41 |
| 1224 | Gaststätte „Glückauf“ Nierstefeldstraße 96 | 995 | 14 | 761 | 77,9 | 8 | 753 1 000 | 586 778 | 153 203 | 14 19 |
| 1225 | Gaststätte W. Schlichting Hostedder Straße 38 | 740 | 13 | 536 | 74,2 | 5 | 531 1 000 | 286 539 | 220 414 | 25 47 |
| 1226 | Gaststätte Schulte Ebbert Tettenbachstraße 1 | 850 | 24 | 610 | 74,6 | 6 | 604 1 000 | 391 647 | 183 303 | 30 50 |
| 1227 | Gaststätte Alfred Brockhaus Lanstroper Straße 90 | 936 | 10 | 489 | 53,3 | 6 | 483 1 000 | 203 420 | 256 530 | 24 50 |
| 1228 | Gaststätte O. Schulte-Derne Lanstroper Straße 89 | 460 | 9 | 354 | 78,9 | 3 | 351 1 000 | 97 276 | 237 675 | 17 48 |
| 1229 | Gaststätte „Zum Dreieck“ Horstmarer Straße 1 | 1 152 | 19 | 758 | 67,4 | 5 | 753 1 000 | 509 676 | 219 291 | 25 33 |
| 1230 | Wahllokal Brukterer-Schule Gürtlerstraße | 1 025 | 17 | 700 | 70,0 | 5 | 695 1 000 | 477 686 | 207 298 | 11 16 |
| 1231 | Wahllokal Brukterer-Schule Gürtlerstraße | 921 | 18 | 631 | 70,5 | 6 | 625 1 000 | 408 653 | 199 318 | 18 29 |
| 1232 | Gaststätte Doert Hostedder Straße 153 | 435 | 10 | 651 | 83,2 | 6 | 645 1 000 | 290 450 | 309 479 | 46 71 |
| 1300 | Gaststätte Trösken Wörthstraße 69 | 662 | 14 | 839 | 68,6 | 5 | 834 1 000 | 516 619 | 296 355 | 22 26 |
| 1301 | Gaststätte „Kronenwirt“ Thusneldastraße 13 | 1 091 | 65 | 723 | 72,2 | 6 | 717 1 000 | 435 607 | 260 363 | 22 31 |
| 1302 | Gaststätte „Alt Dorstfeld“ Thusneldastraße 3 | 756 | 23 | 514 | 71,0 | 6 | 508 1 000 | 299 589 | 174 343 | 35 69 |
| 1303 | Gaststätte „Haus Schmidt“ Wilhelmsplatz 5 | 1 108 | 37 | 804 | 75,9 | 10 | 794 1 000 | 474 597 | 269 339 | 51 64 |
| 1304 | Gaststätte „Haus Dörstelmann“ Heyden-Rynsch-Straße 2 | 915 | 28 | 622 | 71,0 | 4 | 618 1 000 | 382 618 | 220 356 | 16 26 |
| 1305 | Gaststätte Dungs Orensteinstraße 1 | 808 | 24 | 512 | 66,3 | 4 | 508 1 000 | 310 610 | 181 356 | 17 33 |
| 1306 | Gaststätte „Funkehöh“ Karl-Funke-Straße 71 | 990 | 26 | 726 | 76,0 | 6 | 720 1 000 | 444 617 | 242 336 | 34 47 |
| 1307 | Gaststätte „Haus Düppe“ Wittener Straße 97 | 655 | 10 | 470 | 73,3 | 6 | 464 1 000 | 350 754 | 95 205 | 19 41 |
| 1308 | Gaststätte H. Lentz Wittener Straße 125 | 763 | 22 | 543 | 74,0 | 5 | 538 1 000 | 421 783 | 99 184 | 18 33 |
| 1309 | Gaststätte „Bergschänke“ Wittener Straße 205 | 1 053 | 29 | 774 | 76,3 | 9 | 765 1 000 | 586 766 | 156 204 | 23 30 |
| 1310 | Gaststätte G. Unland Wittener Straße 334 | 667 | 17 | 466 | 72,4 | 5 | 461 1 000 | 346 751 | 93 202 | 22 48 |
| 1311 | Gaststätte „Marktschänke“ Spickufer 7 | 969 | 23 | 704 | 75,0 | 6 | 698 1 000 | 520 745 | 156 223 | 22 32 |
| 1312 | Gaststätte „Hansa-Quelle“ Am Hartweg 171 | 826 | 32 | 571 | 73,0 | 8 | 563 1 000 | 418 742 | 114 202 | 31 55 |
| 1313 | Gaststätte Josef Binger Fine Frau 64 | 1 135 | 41 | 829 | 76,7 | 11 | 818 1 000 | 609 744 | 193 236 | 16 20 |
| 1314 | Gaststätte Willi Traud Fine Frau 79 | 985 | 40 | 727 | 77,9 | 4 | 723 1 000 | 516 714 | 195 270 | 12 17 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlzettel | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|----------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 1320 | Gaststätte Peters Rheinische Straße 168 | 362 | 8 | 1053 | 78,7 | 6 | 1 047 1 000 | 524 500 | 482 460 | 41 39 |
| 1400 | Gaststätte „Ulmenhof“ Derner Straße 96 | 1 293 | 20 | 890 | 70,4 | 12 | 878 1 000 | 740 843 | 124 141 | 14 16 |
| 1401 | Gaststätte „Burgholzschlößchen“ Gründlingsweg 3 | 974 | 14 | 720 | 75,4 | 7 | 713 1 000 | 578 811 | 124 174 | 11 15 |
| 1402 | Gaststätte Husemann Bayrische Straße 203 | 1 409 | 16 | 1 003 | 72,3 | 9 | 994 1 000 | 788 793 | 179 180 | 27 27 |
| 1403 | Gaststätte „Hessischer Hof“ Hessische Straße 118 | 843 | 15 | 555 | 67,6 | 2 | 553 1 000 | 402 727 | 141 255 | 10 18 |
| 1404 | Gaststätte „Evinger Lampe“ Preußische Straße 117 | 1 077 | 18 | 746 | 70,9 | 6 | 740 1 000 | 477 645 | 230 311 | 33 45 |
| 1405 | Gaststätte „Haus Bleich“ Bayrische Straße 137 | 943 | 22 | 648 | 71,0 | 7 | 641 1 000 | 415 647 | 197 307 | 29 45 |
| 1406 | Gaststätte „Grüne Tanne“ Bayrische Straße 173 | 1 006 | 5 | 711 | 71,2 | 17 | 694 1 000 | 569 820 | 116 167 | 9 13 |
| 1407 | Wahllokal Herder-Schule Gretelweg 23 | 915 | 8 | 634 | 70,2 | 4 | 630 1 000 | 518 822 | 100 159 | 12 19 |
| 1408 | Gaststätte „Zu den Linden“ Kemminghauser Straße 62 | 975 | 12 | 693 | 72,3 | 4 | 689 1 000 | 553 803 | 117 170 | 19 28 |
| 1409 | Gaststätte „Zur Sonnenseite“ Lüdinghauser Straße 18 | 833 | 23 | 637 | 79,2 | 4 | 633 1 000 | 516 815 | 102 161 | 15 24 |
| 1410 | Gaststätte „Zum Heidekrug“ Deutsche Straße 132 | 765 | 15 | 561 | 75,3 | 8 | 553 1 000 | 443 801 | 101 183 | 9 16 |
| 1411 | Gaststätte „Haus Frohning“ Evinger Straße 186 | 857 | 22 | 610 | 73,7 | 3 | 607 1 000 | 398 656 | 188 310 | 21 35 |
| 1412 | Wahllokal Osterfeldschule Osterfeldstraße 131 | 697 | 7 | 698 | 70,0 | 4 | 694 1 000 | 468 674 | 195 281 | 31 45 |
| 1413 | Wahllokal Städt. Verwaltungsstelle Kemminghauser Straße 42 | 1 226 | 28 | 822 | 69,3 | 10 | 812 1 000 | 529 651 | 248 305 | 35 43 |
| 1414 | Wahllokal Herder-Schule Gretelweg 23 | 991 | 12 | 671 | 68,9 | 9 | 662 1 000 | 548 828 | 94 142 | 20 30 |
| 1420 | Gaststätte „Hotel Schilling“ Evinger Straße 3 | 852 | 23 | 600 | 73,1 | 9 | 591 1 000 | 446 755 | 121 205 | 24 41 |
| 1421 | Gaststätte Theilenberg Evinger Straße 74 | 364 | 7 | 233 | 65,9 | | 233 1 000 | 157 674 | 64 275 | 12 52 |
| 1422 | Gaststätte K. Gerlach Lindenhorster Straße 71 | 715 | 19 | 480 | 69,8 | 2 | 478 1 000 | 343 718 | 107 224 | 28 59 |
| 1423 | Gaststätte „Haus Bergmann“ Lindenhorster Straße 200 | 960 | 30 | 708 | 76,9 | 9 | 699 1 000 | 518 741 | 170 243 | 11 16 |
| 1424 | Gaststätte „Lindenkrug“ Bergstraße 126 | 859 | 17 | 632 | 75,6 | 7 | 625 1 000 | 419 670 | 181 290 | 25 40 |
| 1425 | Gaststätte „Zur Linde“ Bergstraße 133 | 793 | 9 | 571 | 73,1 | 2 | 569 1 000 | 417 733 | 129 227 | 23 40 |
| 1426 | Wahllokal Vereinshaus „St. Barbara“ Kappenberg Straße 2/4 | 585 | 15 | 737 | 77,3 | 6 | 731 1 000 | 477 653 | 234 320 | 20 27 |
| 1427 | Gaststätte „Zum Turm“ Pfarrstraße 2 | 965 | 20 | 659 | 70,4 | 8 | 651 1 000 | 484 743 | 148 227 | 19 29 |
| 1428 | Gaststätte M. Tüttelmann Bergstraße 90 | 787 | 29 | 575 | 76,7 | 3 | 572 1 000 | 360 629 | 192 336 | 20 35 |
| 1429 | Gaststätte „Kurve“ Evinger Straße 278 | 921 | 16 | 651 | 72,4 | 6 | 645 1 000 | 457 709 | 161 250 | 27 42 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|--|-------------------|------------------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 1430 | Stadtwaldrestaurant „Grävlingholz“ Evinger Straße 359 | 1 093 | 14 | 759 | 70,7 | 5 | 754 1 000 | 513 680 | 209 277 | 32 42 |
| 1431 | Gaststätte Franke Evinger Straße 307 | 665 | 10 | 492 | 75,5 | 5 | 487 1 000 | 393 807 | 75 154 | 19 39 |
| 1432 | Gaststätte Benthaus Wittichstraße 34 | 531 | 9 | 419 | 80,6 | 6 | 413 1 000 | 256 620 | 110 266 | 47 114 |
| 1433 | Gaststätte August Gras Evinger Straße 599 | 917 | 10 | 705 | 78,0 | 3 | 702 1 000 | 463 660 | 188 268 | 51 73 |
| 1434 | Gaststätte „Zur Freien Scholle“ Freie Scholle 31 | 1 161 | 24 | 876 | 77,5 | 7 | 869 1 000 | 634 730 | 194 223 | 41 47 |
| 1435 | Gaststätte „Haus Hiddemann“ Evinger Straße 549 | 1 157 | 27 | 834 | 74,4 | 15 | 819 1 000 | 500 611 | 261 319 | 58 71 |
| 1436 | Gaststätte „Siedlerklause“ Maienweg 60 | 745 | 27 | 565 | 79,5 | 11 | 554 1 000 | 371 670 | 155 280 | 28 51 |
| 1437 | Gaststätte „Zum Schützenhof“ Im Dorfe 27 | 641 | 14 | 431 | 69,4 | 3 | 428 1 000 | 259 605 | 119 278 | 50 117 |
| 1500 | Gaststätte „Zur Sängerklause“ Unverhofftstraße 2 | 1 026 | 23 | 796 | 79,8 | 8 | 788 1 000 | 643 816 | 128 162 | 17 22 |
| 1501 | Gaststätte „Zur Kipsburg“ Kipsburg 48 | 781 | 17 | 591 | 77,8 | 7 | 584 1 000 | 446 764 | 121 207 | 17 29 |
| 1502 | Gaststätte Drengenberg Am Remberg 20 | 820 | 16 | 500 | 62,9 | 5 | 495 1 000 | 349 705 | 127 257 | 19 38 |
| 1503 | Gaststätte „Heckenkrug“ Hochfelder Straße 51 | 1 184 | 43 | 842 | 74,7 | 5 | 837 1 000 | 610 729 | 192 229 | 35 42 |
| 1504 | Gaststätte „Weingarten“ Weingartenstraße 1/3 | 635 | 10 | 427 | 68,8 | 2 | 425 1 000 | 240 565 | 165 388 | 20 47 |
| 1505 | Vereinsheim Otto Hue Steinkühlerweg | 876 | 22 | 674 | 79,5 | 10 | 664 1 000 | 500 753 | 155 233 | 9 14 |
| 1506 | Gaststätte „Haus Tauber“ Weingartenstraße 30 | 495 | 7 | 332 | 68,5 | 3 | 329 1 000 | 250 760 | 73 222 | 6 18 |
| 1507 | Gaststätte „Zur Schmiede“ Kanzlerstraße 15 | 603 | 26 | 456 | 79,9 | 3 | 453 1 000 | 273 603 | 158 349 | 22 49 |
| 1508 | Gaststätte Heinz Schriever Alfred-Trappen-Straße 47/49 | 372 | 5 | 632 | 60,8 | 6 | 626 1 000 | 353 564 | 236 377 | 37 59 |
| 1509 | Gaststätte Aug. Nunkesser Alfred-Trappen-Straße 31 | 483 | 12 | 286 | 61,7 | 7 | 279 1 000 | 172 616 | 91 326 | 16 57 |
| 1510 | Gaststätte „Rats-Schänke“ Hörder Rathausstraße 3 | 464 | 18 | 295 | 67,5 | 2 | 293 1 000 | 151 515 | 114 389 | 28 96 |
| 1511 | Gaststätte „Zur Braustube“ Hermannstraße 74 | 448 | 25 | 291 | 70,5 | 2 | 289 1 000 | 154 533 | 119 412 | 16 55 |
| 1512 | Gaststätte „Haus Lütvogt“ Hermannstraße 143 | 745 | 20 | 558 | 77,6 | 6 | 552 1 000 | 381 690 | 151 274 | 20 36 |
| 1513 | Gaststätte Stolze Hermannstraße 93 | 647 | 13 | 503 | 79,8 | 5 | 498 1 000 | 376 755 | 118 237 | 4 8 |
| 1514 | Gaststätte „Haus Böllhof“ Willem-van-Vloten-Straße 43 | 1 060 | 47 | 773 | 77,4 | 9 | 764 1 000 | 470 615 | 235 308 | 59 77 |
| 1515 | Gaststätte „Kluseneck“ Auf der Kluse 7 | 732 | 12 | 572 | 79,8 | 5 | 567 1 000 | 371 654 | 168 296 | 28 49 |
| 1516 | Gaststätte „Hörder Stadtschänke“ Bollwerkstraße 11 | 733 | 33 | 514 | 74,6 | 7 | 507 1 000 | 335 661 | 162 320 | 10 20 |
| 1520 | Gaststätte H. Scharnert Wellinghofer Straße 128 | 1 018 | 36 | 775 | 79,7 | 11 | 764 1 000 | 492 644 | 233 305 | 39 51 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|------------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 1521 | Gaststätte Blüher Marsenstraße 19 | 811 | 25 | 541 | 69,8 | 7 | 534 1 000 | 352 659 | 172 322 | 10 19 |
| 1522 | Gaststätte Rat Hochofenstraße 5 | 890 | 18 | 627 | 72,5 | 7 | 620 1 000 | 392 632 | 207 334 | 21 34 |
| 1523 | Gaststätte „Domschänke“ Richterbusch 1/3 | 885 | 28 | 684 | 80,5 | 5 | 679 1 000 | 400 589 | 258 380 | 21 31 |
| 1524 | Gaststätte „Keglerstuben“ Hochofenstraße 17 | 931 | 18 | 671 | 74,0 | 13 | 658 1 000 | 412 626 | 213 324 | 33 50 |
| 1525 | Gaststätte „Haus Welken“ Hochofenstraße 48 | 870 | 18 | 655 | 77,4 | 4 | 651 1 000 | 444 682 | 179 275 | 28 43 |
| 1526 | Gaststätte „Zum Clarenberg“ Benninghofer Straße 41 | 592 | 9 | 898 | 81,4 | 6 | 892 1 000 | 568 637 | 294 330 | 30 34 |
| 1527 | Gaststätte „Bürgerstuben“ Am Bruchheck 28 | 729 | 22 | 531 | 75,9 | 10 | 521 1 000 | 299 574 | 195 374 | 27 52 |
| 1528 | Gaststätte Gregor Ebert Wellinghofer Straße 150 | 825 | 33 | 627 | 80,0 | 18 | 609 1 000 | 388 637 | 190 312 | 31 51 |
| 1529 | Gaststätte „Haus Rode“ Am Heedbrink 72 | 834 | 13 | 645 | 78,9 | 6 | 639 1 000 | 436 682 | 178 279 | 25 39 |
| 1530 | Gaststätte „Zur Gildenschänke“ Gildenstraße 10 | 730 | 28 | 497 | 71,9 | 4 | 493 1 000 | 298 604 | 169 343 | 26 53 |
| 1531 | Gaststätte „Burgunder-Eck“ Am Bruchheck 4 | 868 | 31 | 629 | 76,0 | 6 | 623 1 000 | 410 658 | 182 292 | 31 50 |
| 1532 | Gaststätte „Wiggerhaus“ Stiftskamp 24 | 728 | 62 | 500 | 77,2 | 2 | 498 1 000 | 303 608 | 186 373 | 9 18 |
| 1533 | Gaststätte „Haus Micke“ Benninghofer Straße 32 | 945 | 33 | 649 | 72,2 | 9 | 640 1 000 | 383 598 | 220 344 | 37 58 |
| 1534 | Gaststätte J. Schmalhorst Wellinghofer Straße 32 | 643 | 17 | 484 | 77,9 | 2 | 482 1 000 | 288 598 | 169 351 | 25 52 |
| 1535 | Gaststätte „Haus Siebers“ Wellinghofer Straße 101 | 937 | 40 | 663 | 75,0 | 5 | 658 1 000 | 388 590 | 242 368 | 28 43 |
| 1536 | Gaststätte Löseker Wellinghofer Straße 167 | 1 028 | 30 | 780 | 78,8 | 9 | 771 1 000 | 506 656 | 228 296 | 37 48 |
| 1540 | Wahllokal Bezirksjugendheim Benninghofer Straße 81 | 672 | 29 | 478 | 75,4 | 2 | 476 1 000 | 282 592 | 155 326 | 39 82 |
| 1600 | Gaststätte „Haus Pieper“ Am Rombergpark 13 | 666 | 59 | 492 | 82,7 | 6 | 486 1 000 | 233 479 | 189 389 | 64 132 |
| 1601 | Gaststätte „Tannenhof“ Stockumer Straße 52 | 574 | 55 | 401 | 79,4 | | 401 1 000 | 205 511 | 161 401 | 35 87 |
| 1602 | Gaststätte „Fort Keilhau“ Gottthelfstraße 38 | 969 | 28 | 748 | 80,1 | 8 | 740 1 000 | 521 704 | 183 247 | 36 49 |
| 1603 | Gaststätte „Forstschlößchen“ Hagener Straße 249 | 472 | 21 | 335 | 75,4 | 3 | 332 1 000 | 133 401 | 158 476 | 41 123 |
| 1604 | Gaststätte „Margarethenhöhe“ Patrokclusweg 15 | 1 027 | 64 | 760 | 80,2 | 20 | 740 1 000 | 319 431 | 313 423 | 108 146 |
| 1605 | Gaststätte „Dimberger Glocke“ Hohle Eiche 5 | 719 | 70 | 477 | 76,1 | 2 | 475 1 000 | 215 453 | 201 423 | 59 124 |
| 1606 | Jugendheim „Hof Möller“ Hohle Eiche 81 | 439 | 17 | 323 | 77,4 | 5 | 318 1 000 | 158 497 | 131 412 | 29 91 |
| 1607 | Gaststätte „Zum Schimmel“ Hagener Straße 353 | 942 | 37 | 716 | 79,9 | 18 | 698 1 000 | 445 638 | 204 292 | 49 70 |
| 1610 | Gaststätte „Haus Terstappen“ Stockumer Straße 71 | 880 | 34 | 634 | 75,9 | 11 | 623 1 000 | 460 738 | 142 228 | 21 34 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 1611 | Gaststätte „Stiftsklausur“ Reichenberger Straße 19 | 655 | 17 | 471 | 74,5 | 15 | 456 1 000 | 336 737 | 93 204 | 27 59 |
| 1612 | Gaststätte „Jägerhof“ Harkortstraße 35 | 797 | 17 | 554 | 71,6 | 8 | 546 1 000 | 376 689 | 154 282 | 16 29 |
| 1613 | Gaststätte „Haus Dehler“ Zillestraße 408 | 909 | 28 | 620 | 71,3 | 14 | 606 1 000 | 467 771 | 127 210 | 12 20 |
| 1614 | Gaststätte „Zum kühlen Grunde“ Behringstraße 51 | 1 041 | 27 | 760 | 75,6 | 7 | 753 1 000 | 373 495 | 316 420 | 64 85 |
| 1615 | Gaststätte „Haus Tacke“ Hombrucher Straße 55 | 812 | 23 | 617 | 78,8 | 7 | 610 1 000 | 296 485 | 295 484 | 19 31 |
| 1616 | Gaststätte „Zum Braustübl“ Harkortstraße 92 | 1 092 | 40 | 784 | 75,5 | 10 | 774 1 000 | 435 562 | 292 377 | 47 61 |
| 1617 | Gaststätte „Märkischer Hof“ Deutsch-Luxemburger-Straße 41 | 831 | 23 | 641 | 79,9 | 10 | 631 1 000 | 346 548 | 254 403 | 31 49 |
| 1618 | Gaststätte „Haus Jörg“ Kuntzestraße 87 | 781 | 30 | 590 | 79,4 | 13 | 577 1 000 | 341 591 | 216 374 | 20 35 |
| 1619 | Gaststätte Fritz Schnittker Leostraße 20 | 962 | 40 | 755 | 82,6 | 15 | 740 1 000 | 462 624 | 255 345 | 23 31 |
| 1620 | Gaststätte „Haus Schnittker“ Harkortstraße 90 | 1 096 | 46 | 824 | 79,4 | 11 | 813 1 000 | 433 533 | 346 426 | 34 42 |
| 1621 | Gaststätte „Südblick“ Löttringhauser Straße 46 | 668 | 27 | 549 | 86,2 | 16 | 533 1 000 | 347 651 | 167 313 | 19 36 |
| 1622 | Gaststätte „Bürgerkasino“ Grottenbachstraße 31 | 1 009 | 38 | 717 | 74,8 | 13 | 704 1 000 | 437 621 | 222 315 | 45 64 |
| 1623 | Gaststätte „Am Timpen“ Weiße Taube 2 | 776 | 24 | 575 | 77,2 | 10 | 565 1 000 | 300 531 | 217 384 | 48 85 |
| 1624 | Wahllokal Langelohschule Am Langeloh 3 | 216 | 12 | 159 | 79,2 | 3 | 156 1 000 | 97 622 | 52 333 | 7 45 |
| 1625 | Gaststätte „Unter den Linden“ Grottenbachstraße 42 | 719 | 26 | 560 | 81,5 | 8 | 552 1 000 | 294 533 | 233 422 | 25 45 |
| 1630 | Gaststätte „Zur Post“ Stockumer Straße 428 | 993 | 30 | 743 | 77,8 | 10 | 733 1 000 | 503 686 | 197 269 | 33 45 |
| 1631 | Wahllokal Ev. Gemeindehaus Persebecker Straße 44 | 1 045 | 39 | 882 | 88,1 | 15 | 867 1 000 | 665 767 | 166 191 | 36 42 |
| 1632 | Gaststätte Wilhelm Schwerter Stockumer Straße 436 | 837 | 25 | 663 | 82,2 | 7 | 656 1 000 | 478 729 | 144 220 | 34 52 |
| 1633 | Gaststätte W. Wolf Baroper Straße 234 | 654 | 41 | 455 | 75,8 | 7 | 448 1 000 | 296 661 | 126 281 | 26 58 |
| 1634 | Gaststätte „Haus Schönau“ Schönaustraße 48 | 981 | 45 | 689 | 74,8 | 10 | 679 1 000 | 235 346 | 380 560 | 64 94 |
| 1635 | Gaststätte „Haus Nicolai“ Am Beilstück 77 | 1 005 | 30 | 773 | 79,9 | 8 | 765 1 000 | 452 591 | 277 362 | 36 47 |
| 1636 | Gaststätte „Haus Endlich“ Stockumer Straße 196 | 1 057 | 38 | 792 | 78,5 | 10 | 782 1 000 | 482 616 | 250 320 | 50 64 |
| 1637 | Gaststätte „Haus Wehmeyer“ Am Beilstück 79 | 1 069 | 36 | 760 | 74,5 | 7 | 753 1 000 | 508 675 | 216 287 | 29 39 |
| 1638 | Gaststätte „Parkhaus Barop“ Stockumer Straße 241 | 736 | 25 | 565 | 80,2 | 6 | 559 1 000 | 356 637 | 165 295 | 38 68 |
| 1639 | Gaststätte „Brückenkopf“ Stockumer Straße 251 | 826 | 39 | 613 | 78,9 | 4 | 609 1 000 | 348 571 | 196 322 | 65 107 |
| 1640 | Gaststätte „Romberg“ Baroper Marktplatz 2 | 1 193 | 31 | 877 | 76,1 | 12 | 865 1 000 | 538 622 | 294 340 | 33 38 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlstühle | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 1641 | Gaststätte „Zur Dorfschänke“ Menglinghauser Straße 97 | 1 102 | 34 | 842 | 79,5 | 7 | 835 1 000 | 533 638 | 260 311 | 42 50 |
| 1642 | Gaststätte Scheuermann Menglinghauser Straße 401 | 1 292 | 39 | 997 | 80,2 | 15 | 982 1 000 | 618 629 | 309 315 | 55 56 |
| 1643 | Gaststätte „Zum Johannisberg“ Johannisberg 40 | 954 | 36 | 781 | 85,6 | 8 | 773 1 000 | 561 726 | 173 224 | 39 50 |
| 1644 | Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ Blickstraße 260 | 552 | 19 | 444 | 83,9 | 7 | 437 1 000 | 327 748 | 84 192 | 26 59 |
| 1700 | Gaststätte Feldhagen Deusener Straße 277 | 624 | 16 | 520 | 85,9 | 11 | 509 1 000 | 349 686 | 149 293 | 11 22 |
| 1701 | Gaststätte „Zur Linde“ Deusener Straße 195 | 523 | 26 | 403 | 82,0 | 3 | 400 1 000 | 272 680 | 107 268 | 21 53 |
| 1702 | Gaststätte „Deusener Hof“ Deusener Straße 130 | 526 | 8 | 663 | 66,5 | 8 | 655 1 000 | 397 606 | 242 369 | 16 24 |
| 1710 | Gaststätte Heinz Borgmann Rahmer Straße 92 | 1 101 | 26 | 837 | 78,4 | 7 | 830 1 000 | 501 604 | 307 370 | 22 27 |
| 1711 | Gaststätte „Domschänke“ Kirchplatz 9 | 660 | 46 | 443 | 74,1 | 3 | 440 1 000 | 186 423 | 237 539 | 17 39 |
| 1712 | Gaststätte Wilhelm Boos Altfriedstraße 2 | 775 | 23 | 541 | 72,8 | 9 | 532 1 000 | 242 455 | 268 504 | 22 41 |
| 1713 | Gaststätte Klostermann Huckarder Straße 300 | 980 | 30 | 683 | 72,8 | 9 | 674 1 000 | 369 547 | 272 404 | 33 49 |
| 1714 | Gaststätte „Haus Baack“ Huckarder Straße 327 | 677 | 24 | 507 | 78,4 | 5 | 502 1 000 | 270 538 | 215 428 | 17 34 |
| 1720 | Gaststätte „Zum alten Mailoh“ Varziner Straße 57 | 909 | 24 | 625 | 71,4 | 7 | 618 1 000 | 421 681 | 185 299 | 12 19 |
| 1721 | Gaststätte „Zum Rittereck“ Mengeder Straße 139 | 865 | 14 | 590 | 69,8 | 5 | 585 1 000 | 394 674 | 184 315 | 7 12 |
| 1722 | Gaststätte „Graf Zeppelin“ Mengeder Straße 123 | 925 | 30 | 644 | 72,9 | 8 | 636 1 000 | 397 624 | 218 343 | 21 33 |
| 1723 | Gaststätte „Zeche Hansa“ Mengeder Straße 49 | 923 | 44 | 611 | 71,0 | 4 | 607 1 000 | 368 606 | 225 371 | 14 23 |
| 1724 | Gaststätte „Westfälischer Hof“ Mengeder Straße 50 | 657 | 23 | 477 | 76,1 | 2 | 475 1 000 | 239 503 | 205 432 | 31 65 |
| 1725 | Gaststätte „Burgschänke“ Burgheisterkamp 25 | 856 | 20 | 605 | 73,0 | 2 | 603 1 000 | 426 706 | 165 274 | 12 20 |
| 1730 | Wahllokal Jugendheim Westhusener Straße 16 | 714 | 11 | 518 | 74,1 | 7 | 511 1 000 | 377 738 | 128 250 | 6 12 |
| 1731 | Gaststätte Klara Sandhofer Rahmer Straße 155 | 901 | 17 | 896 | 78,2 | 12 | 884 1 000 | 593 671 | 268 303 | 23 26 |
| 1732 | Gaststätte E. Jungbluth Mamertusstraße 20 | 795 | 16 | 564 | 73,0 | 8 | 556 1 000 | 421 757 | 122 219 | 13 23 |
| 1733 | Waldschänke Lichtenberg Buschstraße 172 | 624 | 11 | 439 | 72,1 | 8 | 431 1 000 | 315 731 | 103 239 | 13 30 |
| 1734 | Wahllokal Jungferntalschule Jungferntalstraße 60 | 1 222 | 11 | 738 | 61,3 | 3 | 735 1 000 | 561 763 | 163 222 | 11 15 |
| 1735 | Wahllokal Jungferntalschule Jungferntalstraße 60 | 1 135 | 17 | 741 | 66,8 | 2 | 739 1 000 | 543 735 | 180 244 | 16 22 |
| 1736 | Wahllokal Jungferntalschule Jungferntalstraße 60 | 913 | 13 | 590 | 66,0 | 10 | 580 1 000 | 436 752 | 133 229 | 11 19 |
| 1737 | Gaststätte Ludwig Samm Rahmer Straße 241 | 685 | 11 | 499 | 74,5 | 9 | 490 1 000 | 272 555 | 177 361 | 41 84 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 1740 | Gaststätte „Haus Brackmüller“ Rahmer Straße 124 | 640 | 9 | 457 | 72,8 | 3 | 454 1 000 | 249 548 | 193 425 | 12 26 |
| 1741 | Gaststätte Emma Schlenke Rahmer Straße 208 | 795 | 27 | 607 | 79,7 | 7 | 600 1 000 | 360 600 | 204 340 | 36 60 |
| 1800 | Gaststätte „Zur starken Eiche“ Bockenfelder Straße 177 | 710 | 11 | 489 | 70,4 | 6 | 483 1 000 | 332 687 | 137 284 | 14 29 |
| 1801 | Gaststätte „Zur alten Esche“ Bockenfelder Straße 134 | 759 | 27 | 544 | 75,2 | 1 | 543 1 000 | 421 775 | 107 197 | 15 28 |
| 1802 | Gaststätte Grete Ibing Bockenfelder Straße 273 | 923 | 13 | 715 | 78,9 | 12 | 703 1 000 | 373 531 | 302 430 | 28 40 |
| 1803 | Gaststätte Düsterdiek Provinzialstraße 398 | 1 040 | 8 | 709 | 68,9 | 7 | 702 1 000 | 409 583 | 252 359 | 41 58 |
| 1804 | Gaststätte Kogelheide Provinzialstraße 366 | 999 | 11 | 701 | 71,3 | 5 | 696 1 000 | 442 635 | 240 345 | 14 20 |
| 1805 | Gaststätte „Bürgerkrug“ Provinzialstraße 349 | 1 277 | 18 | 800 | 64,1 | 7 | 793 1 000 | 517 652 | 246 310 | 30 38 |
| 1806 | Gaststätte „Zum Afrikaner“ Provinzialstraße 337 | 1 247 | 21 | 715 | 59,0 | 11 | 704 1 000 | 542 770 | 146 207 | 16 23 |
| 1807 | Gaststätte Herbert Schaake Harpener Hellweg 374 | 798 | 10 | 500 | 63,9 | 6 | 494 1 000 | 352 713 | 127 257 | 15 30 |
| 1808 | Gaststätte Herbert Schulte Holtestraße 75 | 852 | 24 | 649 | 79,0 | 11 | 638 1 000 | 455 713 | 153 240 | 30 47 |
| 1809 | Gaststätte Josef Heermann Limbecker Straße 93 | 721 | 13 | 522 | 74,2 | 5 | 517 1 000 | 311 602 | 184 356 | 22 43 |
| 1810 | Gaststätte „Jägerhof“ Provinzialstraße 216 | 711 | 9 | 533 | 76,2 | 16 | 517 1 000 | 372 720 | 119 230 | 26 50 |
| 1811 | Gaststätte „Haus Wagener“ Provinzialstraße 241 | 779 | 27 | 556 | 74,8 | 9 | 547 1 000 | 374 684 | 158 289 | 15 27 |
| 1812 | Restaurant „Volksgarten“ Volksgartenstraße 61 | 1 051 | 40 | 817 | 81,5 | 3 | 814 1 000 | 537 660 | 238 292 | 39 48 |
| 1813 | Gaststätte „Haus Kersten“ Westricher Straße 3 | 569 | 23 | 373 | 69,6 | 6 | 367 1 000 | 221 602 | 123 335 | 23 63 |
| 1814 | Gaststätte „Zur alten Post“ Theresenstraße 4 | 580 | 19 | 717 | 75,3 | 7 | 710 1 000 | 401 565 | 275 387 | 34 48 |
| 1815 | Gaststätte „Germania“ In der Schmechting 5 | 837 | 11 | 608 | 74,0 | 5 | 603 1 000 | 439 728 | 140 232 | 24 40 |
| 1816 | Gaststätte Jenau Lütgendortmunder Straße 89 | 856 | 18 | 624 | 75,0 | 3 | 621 1 000 | 395 636 | 189 304 | 37 60 |
| 1817 | Gaststätte Heitmann Lütgendortmunder Hellweg 65 | 717 | 15 | 533 | 76,4 | 7 | 526 1 000 | 380 722 | 137 260 | 9 17 |
| 1830 | Gaststätte W. Monski Provinzialstraße 18 | 739 | 13 | 518 | 71,9 | 4 | 514 1 000 | 351 683 | 145 282 | 18 35 |
| 1831 | Gaststätte Büchter Provinzialstraße 74 | 915 | 29 | 678 | 77,3 | 9 | 669 1 000 | 451 674 | 179 268 | 39 58 |
| 1832 | Gaststätte „Verkehrshof“ Werner Straße 32 | 643 | 21 | 483 | 78,4 | 3 | 480 1 000 | 295 615 | 168 350 | 17 35 |
| 1833 | Gaststätte „Hotel Specht“ Limbecker Straße 29 | 723 | 54 | 848 | 76,3 | 6 | 842 1 000 | 397 471 | 377 448 | 68 81 |
| 1834 | Gaststätte „Bierschänke“ Flaspoete 47 | 845 | 12 | 642 | 77,4 | 7 | 635 1 000 | 413 650 | 189 298 | 33 52 |
| 1835 | Gaststätte „Deutsches Haus“ Lütgendortmunder Straße 43 | 686 | 13 | 358 | 54,1 | 6 | 352 1 000 | 256 727 | 91 259 | 5 14 |

| Stimmbezirk | Anschrift und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlsteine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|--|-----------------------------------|----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 1836 | Gaststätte „Schützenhof“ Flaspoete 54 | 997 | 20 | 727 | 74,9 | 12 | 715 1 000 | 423 592 | 263 368 | 29 41 |
| 1837 | Gaststätte Göbel Somborner Straße 74 | 732 | 28 | 573 | 82,1 | 9 | 564 1 000 | 329 583 | 188 333 | 47 83 |
| 1838 | Gaststätte Hermann Kömpel Langendreerstraße 95 | 506 | 4 | 380 | 75,9 | 5 | 375 1 000 | 227 605 | 134 357 | 14 37 |
| 1839 | Gaststätte „Zur Bockhalle“ Steinhammerstraße 135 | 673 | 23 | 526 | 81,6 | 4 | 522 1 000 | 292 559 | 205 393 | 25 48 |
| 1840 | Gaststätte „Zum Deutschen Eck“ Engelbertstraße 9 | 805 | 35 | 548 | 72,4 | 12 | 536 1 000 | 338 631 | 184 343 | 14 26 |
| 1841 | Gaststätte „Dorfkrug“ Kleybrede 77 | 862 | 6 | 708 | 82,8 | 9 | 699 1 000 | 531 760 | 144 206 | 24 34 |
| 1842 | Gaststätte E. Heinrichs Kleybrede 57 | 895 | 19 | 736 | 84,4 | 11 | 725 1 000 | 553 763 | 155 214 | 17 23 |
| 1843 | Gaststätte „Kino-Gaststätte“ Borussiastraße 26 | 1 198 | 47 | 913 | 80,1 | 13 | 900 1 000 | 615 683 | 244 271 | 41 46 |
| 1844 | Gaststätte „Zum Schützenhof“ Veitstraße 2 | 1 002 | 31 | 768 | 79,7 | 7 | 761 1 000 | 469 616 | 226 297 | 66 87 |
| 1845 | Gaststätte Keilholz Oeverscheidt 144 | 854 | 24 | 643 | 78,1 | 6 | 637 1 000 | 469 736 | 141 221 | 27 42 |
| 1900 | Gaststätte „Haus Kröger“ Steinhammerstraße 78 | 646 | 10 | 752 | 75,4 | 6 | 746 1 000 | 429 575 | 285 382 | 32 43 |
| 1901 | Hotelgaststätte „In der Meile“ In der Meile 16 | 1 093 | 36 | 819 | 78,2 | 11 | 808 1 000 | 452 559 | 325 402 | 31 38 |
| 1902 | Gaststätte „Haus Bäumer“ Martener Straße 246 | 696 | 10 | 524 | 76,7 | 8 | 516 1 000 | 387 750 | 110 213 | 19 37 |
| 1903 | Gaststätte „Haus Korte“ Martener Straße 326 | 675 | 18 | 490 | 75,3 | 4 | 486 1 000 | 292 601 | 167 344 | 27 56 |
| 1904 | Gaststätte H. Pinnenkämper Martener Straße 287 | 671 | 18 | 488 | 75,4 | 3 | 485 1 000 | 329 678 | 144 297 | 12 25 |
| 1905 | Gaststätte Kremer Martener Straße 265 | 721 | 20 | 561 | 80,6 | 3 | 558 1 000 | 345 618 | 189 339 | 24 43 |
| 1906 | Gaststätte „Haus Bramann“ Bärenbruch 25 | 708 | 20 | 506 | 74,3 | 13 | 493 1 000 | 317 643 | 158 320 | 18 37 |
| 1907 | Wahllokal „Vereinshaus“ Overhoffstraße 2 | 897 | 43 | 628 | 74,8 | 14 | 614 1 000 | 336 547 | 237 386 | 41 67 |
| 1908 | Gaststätte „Zum Knappen“ Martener Straße 434 | 682 | 11 | 451 | 67,7 | 3 | 448 1 000 | 312 696 | 126 281 | 10 22 |
| 1909 | Gaststätte „Haus Grewe“ Froschlake 34 | 805 | 24 | 589 | 76,1 | 9 | 580 1 000 | 394 679 | 153 264 | 33 57 |
| 1910 | Gaststätte „Zum Roßbach“ Germaniastraße 17 | 897 | 9 | 614 | 69,5 | 2 | 612 1 000 | 490 801 | 114 186 | 8 13 |
| 1911 | Gaststätte „Zum Treffpunkt“ Vorstenstraße 1 | 901 | 9 | 627 | 70,6 | 2 | 625 1 000 | 487 779 | 125 200 | 13 21 |
| 1912 | Gaststätte „Tante Anna“ Germaniastraße 25 | 803 | 10 | 523 | 66,4 | 2 | 521 1 000 | 411 789 | 98 188 | 12 23 |
| 1920 | Gaststätte „Haus Blase“ Hangeneysteße 79 | 895 | 12 | 645 | 73,4 | 8 | 637 1 000 | 445 699 | 178 279 | 14 22 |
| 1921 | Gaststätte „Haus Steffen“ Hangeneysteße 88 | 1 117 | 19 | 775 | 71,1 | 4 | 771 1 000 | 542 703 | 212 275 | 17 22 |
| 1922 | Gaststätte „Dorloh-Schänke“ Im Dorloh 65 | 875 | 15 | 591 | 69,3 | 9 | 582 1 000 | 432 742 | 130 223 | 20 34 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 1923 | Gaststätte „Haus Marre“ Bärenbruch 140 | 967 | 19 | 666 | 70,8 | 13 | 653 1 000 | 330 505 | 287 440 | 36 55 |
| 1930 | Gaststätte Josef Leffler Frohlinder Straße 35 | 1 040 | 19 | 825 | 81,2 | 9 | 816 1 000 | 394 483 | 406 498 | 16 20 |
| 1931 | Gaststätte „Sängerheim“ Westerwikstraße 59 | 962 | 33 | 739 | 80,2 | 10 | 729 1 000 | 348 477 | 362 497 | 19 26 |
| 1932 | Gaststätte „Haus Ferrow“ Egilmarstraße 47 | 929 | 45 | 681 | 78,1 | 2 | 679 1 000 | 346 510 | 311 458 | 22 32 |
| 2000 | Gaststätte Hubert Strünckedestraße 89 | 366 | 11 | 531 | 79,2 | 2 | 529 1 000 | 269 509 | 239 452 | 21 40 |
| 2001 | Gaststätte „Königshalt“ Castroper Straße 48 | 693 | 17 | 480 | 71,7 | 5 | 475 1 000 | 329 693 | 124 261 | 22 46 |
| 2002 | Gaststätte „Oestricher Hof“ Castroper Straße 85 | 621 | 18 | 456 | 76,3 | 4 | 452 1 000 | 270 597 | 162 358 | 20 44 |
| 2003 | Gaststätte „Zum Deutschen Eck“ Castroper Straße 68 | 725 | 23 | 459 | 66,5 | 1 | 458 1 000 | 258 563 | 182 397 | 18 39 |
| 2004 | Gaststätte „Haus Hovermann“ Schragmüllerstraße 2 | 713 | 15 | 481 | 69,6 | 6 | 475 1 000 | 319 672 | 139 293 | 17 36 |
| 2005 | Gaststätte „Im Krug zum grünen Kranz“ Castroper Straße 147 | 997 | 25 | 712 | 73,9 | 9 | 703 1 000 | 442 629 | 240 341 | 21 30 |
| 2006 | Gaststätte „Haus Block“ Castroper Straße 158 | 831 | 27 | 601 | 75,6 | 5 | 596 1 000 | 381 639 | 176 295 | 39 65 |
| 2007 | Gaststätte „Dorfschänke“ Auf dem Kellerkamp 4 | 762 | 16 | 534 | 72,2 | 7 | 527 1 000 | 298 565 | 205 389 | 24 46 |
| 2008 | Gaststätte Wiemann Schloßstraße 44 | 933 | 24 | 692 | 76,7 | 10 | 682 1 000 | 396 581 | 243 356 | 43 63 |
| 2009 | Gaststätte „Zur Post“ Bodelschwingher Straße 198 | 842 | 25 | 635 | 78,4 | 1 | 634 1 000 | 351 554 | 250 394 | 33 52 |
| 2010 | Gaststätte Karl Koch Westerfilder Straße 24 | 1 134 | 20 | 788 | 71,3 | 4 | 784 1 000 | 517 659 | 245 313 | 22 28 |
| 2011 | Wahllokal Bodelschwingh-Schule Im Odemsloh 107 | 847 | 13 | 531 | 64,2 | 5 | 526 1 000 | 421 800 | 89 169 | 16 30 |
| 2012 | Gaststätte „Zum Lindeneck“ Westerfilder Straße 23 | 942 | 17 | 682 | 74,2 | 8 | 674 1 000 | 478 709 | 174 258 | 22 33 |
| 2013 | Gaststätte Karl Koch Westerfilder Straße 24 | 1 041 | 28 | 683 | 68,3 | 12 | 671 1 000 | 435 648 | 216 322 | 20 30 |
| 2014 | Gaststätte „Im schönen Wiesengrund“ Mosselde 58 | 928 | 12 | 679 | 74,5 | 3 | 676 1 000 | 458 678 | 194 287 | 24 36 |
| 2020 | Gaststätte „Dorfschänke“ Schwieringhauser Straße 88 | 402 | 4 | 284 | 71,6 | 3 | 281 1 000 | 170 605 | 96 342 | 15 53 |
| 2021 | Gaststätte Horst Böcker Königsheide 140 | 605 | 15 | 460 | 78,5 | 3 | 457 1 000 | 202 442 | 219 479 | 36 79 |
| 2022 | Gaststätte „Heideröschchen“ Rittershoferstraße 16 | 1 060 | 16 | 806 | 77,5 | 13 | 793 1 000 | 417 526 | 319 402 | 57 72 |
| 2023 | Gaststätte Heinrich Ellinghaus Williburgstraße 27 | 1 059 | 27 | 754 | 73,7 | 10 | 744 1 000 | 377 507 | 302 406 | 65 87 |
| 2024 | Gaststätte „Westfalenhof“ Mengeder Straße 686 | 600 | 11 | 412 | 70,5 | 4 | 408 1 000 | 181 444 | 181 444 | 46 113 |
| 2025 | Gaststätte „Deutsches Haus“ Castroper Straße 32 | 1 117 | 53 | 788 | 75,3 | 12 | 776 1 000 | 351 452 | 330 425 | 95 122 |
| 2026 | Gaststätte „Rabeneck“ Siegburgstraße 29 | 685 | 22 | 529 | 80,4 | 3 | 526 1 000 | 315 599 | 177 337 | 34 65 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|----------------|--|------------|-----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| 2027 | Gaststätte H. Boßmann Mengeder Straße 590 | 808 | 22 | 573 | 73,6 | 7 | 566 1 000 | 342 604 | 190 336 | 34 60 |
| 2028 | Gaststätte B. Elling Mengeder Straße 503 | 948 | 23 | 698 | 76,1 | 11 | 687 1 000 | 507 738 | 157 229 | 23 33 |
| 2029 | Gaststätte „Zur Erholung“ Ammerstraße 68 | 904 | 13 | 647 | 73,0 | 4 | 643 1 000 | 490 762 | 138 215 | 15 23 |
| 2030 | Gaststätte „Haus Reinbach“ Ammerstraße 47 | 734 | 12 | 521 | 72,6 | 6 | 515 1 000 | 369 717 | 118 229 | 28 54 |
| 2031 | Gaststätte Paul Purcell Käthe-Kollwitz-Straße 11 | 1 013 | 22 | 691 | 70,4 | 5 | 686 1 000 | 470 685 | 200 292 | 16 23 |
| 2032 | Gaststätte „Zum Ammerbaum“ Hansemannstraße 94 | 684 | 16 | 447 | 67,7 | 3 | 444 1 000 | 297 669 | 134 302 | 13 29 |
| 2033 | Wahllokal Schliemannschule Eugen-Richter-Straße 29 | 1 111 | 19 | 805 | 74,2 | 9 | 796 1 000 | 619 778 | 163 205 | 14 18 |
| 2034 | Gaststätte „Netter Hof“ Dörwerstraße 18 | 960 | 14 | 671 | 71,4 | 4 | 667 1 000 | 472 708 | 176 264 | 19 28 |
| 2035 | Gaststätte „Heidekrug“ Mengeder Straße 392 | 1 031 | 12 | 749 | 73,8 | 10 | 739 1 000 | 545 737 | 178 241 | 16 22 |
| 2036 | Gaststätte Korsch Dörwerstraße 1 | 1 083 | 19 | 688 | 65,3 | 8 | 680 1 000 | 446 656 | 208 306 | 26 38 |
| 2037 | Gaststätte „Zur Erholung“ Mengeder Straße 273 | 295 | 5 | 524 | 79,3 | 4 | 520 1 000 | 231 444 | 236 454 | 53 102 |
| 2100 | Gaststätte Lueg Glückaufsegenstraße 63 | 342 | 15 | 247 | 76,6 | 2 | 245 1 000 | 145 592 | 81 331 | 19 78 |
| 2101 | Gaststätte „Zum kühlen Grund“ Galoppstraße 57 | 1 059 | 96 | 763 | 81,1 | 16 | 747 1 000 | 423 566 | 228 305 | 96 129 |
| 2102 | Gaststätte „Haus Bergfrieden“ Heideblick 40 | 951 | 54 | 700 | 79,3 | 14 | 686 1 000 | 350 510 | 251 366 | 85 124 |
| 2110 | Gaststätte „Haus Schroer“ Hohensyburger Straße 186 | 820 | 39 | 593 | 77,1 | 12 | 581 1 000 | 308 530 | 214 368 | 50 102 |
| 2111 | Jugendheim „Haus Bittermark“ Sichelweg 20 | 885 | 30 | 740 | 87,0 | 3 | 737 1 000 | 547 742 | 146 198 | 44 60 |
| 2112 | Höhenrestaurant „Stadtblick“ Sauerländer Straße 19 | 1 045 | 68 | 803 | 83,3 | 21 | 782 1 000 | 578 739 | 157 201 | 47 60 |
| 2113 | Gaststätte Wilhelm Overkamp Am Ellberg 1 | 278 | 23 | 809 | 87,8 | 3 | 806 1 000 | 512 635 | 233 289 | 61 76 |
| 2114 | Gaststätte Haselhoff Wittbräucker Straße 374 | 1 004 | 43 | 781 | 82,1 | 16 | 765 1 000 | 495 647 | 223 292 | 47 61 |
| 2115 | Gaststätte Mohr Benninghofer Straße 247 | 882 | 33 | 655 | 78,0 | 8 | 647 1 000 | 373 577 | 220 340 | 54 83 |
| 2116 | Gaststätte Martinschledde Benninghofer Straße 146 | 1 134 | 53 | 863 | 80,8 | 13 | 850 1 000 | 624 734 | 191 225 | 35 41 |
| 2177 | Gaststätte „Sängerklausen“ Brücherhofstraße 98 | 700 | 29 | 520 | 78,4 | 6 | 514 1 000 | 273 531 | 166 323 | 75 146 |
| 2118 | Gaststätte „Zum Jägerheim“ Niederhofer Kohlenweg 170 | 904 | 48 | 716 | 84,5 | 9 | 707 1 000 | 348 492 | 301 426 | 58 82 |
| 2119 | Gaststätte „Haus Middelman“ An der Kirche 2 | 736 | 24 | 547 | 77,6 | 8 | 539 1 000 | 362 672 | 138 256 | 39 72 |
| 2120 | Gaststätte Karl Reinecke Wellinghofer Amtsstraße 12 | 1 312 | 51 | 1027 | 82,2 | 18 | 1 009 1 000 | 724 718 | 230 228 | 55 55 |
| 2121 | Gaststätte „Hachenever Dorfschänke“ Glückaufsegenstraße 72 | 818 | 30 | 617 | 79,1 | 9 | 608 1 000 | 381 627 | 184 303 | 43 71 |

| Stimmbezirk | Anschritt und Lage des Wahllokals des Stimmbezirks | Wahl- berechtigte insgesamt | Ausgestellte Wahlscheine | Wähler insgesamt | Wahl- beteiligung | abgegebene Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf: | | |
|-------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|----------------|--|------------|----------|
| | | | | | | un- gültig | gültig | SPD | CDU | FDP |
| | | | | | | | | | | |
| 2122 | Wahllokal Benninghofer-Schule Overgünne 127 | 1 003 | 28 | 765 | 79,1 | 6 | 759 1 000 | 589 776 | 139 183 | 31 41 |
| 2123 | Wahllokal Benninghofer-Schule Overgünne 127 | 665 | 16 | 514 | 79,7 | 4 | 510 1 000 | 391 767 | 108 212 | 11 22 |
| 2124 | Wahllokal Bez.-Jugendheim Admiralplatz | 1 191 | 75 | 867 | 79,1 | 5 | 862 1 000 | 585 679 | 243 282 | 34 39 |
| 0190 | Wahllokal Altersheim Südrandweg 4/6 | 205 | 17 | 1051 | 96,1 | 3 | 1 048 1 000 | 263 251 | 713 680 | 72 69 |
| 0390 | Wahllokal Alters- und Pflegeheim Burgholzstraße 150 | 205 | 5 | 537 | 82,4 | 8 | 529 1 000 | 306 578 | 208 393 | 15 28 |
| 0790 | Wahllokal Theodor-Fliedner-Heim Wittekindstraße 96 | 273 | 4 | 987 | 82,1 | 5 | 982 1 000 | 355 362 | 535 545 | 92 94 |
| 0990 | Wahllokal Altersheim Leo-Haus Westerbleichstraße 46/48 | 129 | 1 | 476 | 96,9 | | 476 1 000 | 193 405 | 270 567 | 13 27 |
| 1690 | Wahllokal „Gartenstädtchen“ Mergelteichstraße 10 | 242 | 5 | 211 | 89,3 | 3 | 208 1 000 | 170 817 | 28 135 | 10 48 |
| 1691 | Wahllokal Städt. Altersheim Notweg 27 | 113 | 11 | 522 | 99,1 | 3 | 519 1 000 | 322 620 | 170 328 | 27 52 |
| 1692 | Wahllokal „Fritz-Heuner-Heim“ Am Spörkel 103 | 196 | 12 | 165 | 90,3 | 3 | 162 1 000 | 70 432 | 83 512 | 9 56 |
| 1693 | Wahllokal Städt. Altersheim Hansmannstraße 2 | 171 | 1 | 629 | 93,6 | 4 | 625 1 000 | 344 550 | 238 381 | 43 69 |

Ergebnisse der Bundestagswahl am 17. September 1961, der Landtagswahl am 8. Juli 1962 und der Stadtvertreterwahl am 27. September 1964
in den für die Bundestagswahl 1965 geltenden 3 Wahlkreisen.

| Wahlkreis | Wahlberechtigte | | | | | | Wähler | | Abgegeb. Stimmen | | Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien | | | | | | | |
|-----------|---|------------------------|----------------------|-----------|--------------------------|---------|------------------------|----------|--------------------|--------------------|---|-------------------|-----------------|----|-----|-----|-----|----|
| | Bundestagswahl 1961 Landtagswahl 1962 Stadtvertreterwahl 1964 | laut Wählerverzeichnis | | insgesamt | Wahlberechtigte in vH | insges. | Darunter mit „W“ | ungültig | gültig | CDU | SPD | FDP | Zentrum | DG | DFU | GDP | DRP | |
| | | ohne Sperrvermerk „W“ | mit Sperrvermerk „W“ | | | | | | | | | | | | | | | 8 |
| 1 | | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 |
| 114 | B 1961 | 148 815 | 11 311 | 564 | 160 690 | 88,6 | 131 481 | 563 | E 3 937 Z 4 622 | 127 544 | 46 119 | 62 669 | 15 006 | | | | | |
| | L 1962 | 156 582 | 7 863 | 73 | 164 518 | 76,1 | 117 398 | 102 | 1 394 | 126 859 | 44 614 | 61 833 | 16 121 | | | | | |
| | St 1964 | 157 382 | 6 882 | 6 | 164 270 | 76,4 | 124 411 | 5 744 | 1 531 B 1961 | 122 880 | 43 421 | 71 119 | 8 340 | | | | | |
| Do I | | | | | | | | | L 1962 St 1964 | E 1 000 Z 1 000 | 352 353 353 | 487 556 579 | 118 62 68 | | | | | |
| | B 1961 | 140 221 | 6 690 | 540 | 147 451 | 86,5 | 120 821 | 515 | E 4 248 Z 4 966 | 116 573 | 40 133 | 64 326 | 8 093 | | | | | |
| 115 | L 1962 | 140 783 | 4 889 | 65 | 145 737 | 72,2 | 100 275 | 64 | 971 | 99 304 | 32 091 | 59 978 | 3 559 | | | | | |
| | St 1964 | 141 286 | 3 695 | 7 | 144 988 | 73,1 | 106 030 | 3 797 | 1 101 | 104 929 | 32 531 | 68 230 | 4 168 | | | | | |
| | | | | | | | | | B 1961 | E 1 000 Z 1 000 | 344 343 | 552 548 | 69 71 | | | | | |
| Do II | | | | | | | | | L 1962 St 1964 | E 1 000 Z 1 000 | 323 310 | 604 650 | 36 40 | | | | | |
| | B 1961 | 149 589 | 9 141 | 343 | 159 073 | 86,6 | 128 655 | 412 | E 4 275 Z 4 645 | 124 380 | 45 095 | 63 495 | 12 003 | | | | | |
| 116 | L 1962 | 154 539 | 6 414 | 58 | 161 011 | 70,6 | 107 343 | 76 | 1 104 | 106 239 | 37 381 | 60 813 | 4 840 | | | | | |
| | St 1964 | 153 208 | 5 064 | 9 | 158 281 | 71,9 | 113 351 | 4 670 | 1 202 | 112 149 | 37 630 | 68 583 | 5 936 | | | | | |
| | | | | | | | | | B 1961 | E 1 000 Z 1 000 | 363 359 | 510 506 | 97 100 | | | | | |
| Do III | | | | | | | | | L 1962 St 1964 | E 1 000 Z 1 000 | 352 336 | 572 611 | 46 53 | | | | | |
| | B 1961 | | | | | | 25 246 | 25 246 | E 399 Z 212 | 24 847 | 11 308 | 9 351 | 3 667 | | | | | |
| Briefwahl | L 1962 | | | | | | 17 755 | 17 755 | 57 | 25 034 | 11 192 | 9 448 | 3 735 | | | | | |
| | St 1964 | | | | | | | | | 17 698 | 8 215 | 7 865 | 1 276 | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dortmund | B 1961 | 438 625 | 27 142 | 1447 | 467 214 | 86,9 | 406 203 | 26 736 | E 12859 Z 14445 | 393 344 | 142 655 | 199 841 | 38 769 | | | | | |
| | L 1962 | 451 904 | 19 166 | 196 | 471 266 | 72,7 | 342 771 | 17 997 | 3 526 | 391 758 | 140 084 | 197 485 | 40 452 | | | | | |
| | St 1964 | 451 876 | 15 641 | 22 | 467 539 | 73,5 | 343 792 | 14 211 | 3 834 | 339 958 | 118 653 | 193 135 | 16 819 | | | | | |
| insgesamt | | | | | | | | | B 1961 | E 1 000 Z 1 000 | 455 447 | 376 378 | 148 149 | | | | | |
| | | | | | | | | | L 1962 St 1964 | E 1 000 Z 1 000 | 464 334 | 445 612 | 72 54 | | | | | |

1) Die Briefwahl kann für die Stadtvertreterwahl nicht gesondert aufgeführt werden, da nach dem Wahlgesetz die Vermischung der Briefwahl mit einzelnen Stimmbezirken vorgeschrieben ist.
E = Erststimmen
Z = Zweitstimmen
Berechnung der Wahlbeteiligung a) in den 3 Wahlkreisen: Wähler insgesamt (Kp 8) zuzüglich Wahlberechtigte mit Sperrvermerk „W“ (Kp 4) und Wahlberechtigte ohne Eintragung (Kp 5) vermindert um die Wähler mit Wahlscheine (Kp 9) mal 100
... dividiert durch Wahlberechtigte insgesamt (Kp 6)

b) im Stadtkreis Dortmund: Wähler insgesamt (Kp 8) mal 100 ... dividiert durch Wahlberechtigte insgesamt (Kp 6)